Bezugepreie.

ich 50 Pfg. frei in's Haus gebracht, durch die 199en vierteligdet. 1,50 M. czcl. Beitellgeld. Eingeir. Post-Jeitungsliste Ar. 6546. 189action und Druderet: Emferstraße 15.

Huparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt.Mngeiger.

## Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Beitizeite oder deren Raum 10 Pfg., für audwäris 15 Hfg. Bei mehrm, Aufnahme Rabart Restame: Petitzeite 30 Bfg., für audwärts bo Efg. Der heneral-Anzeiger erscheintrags 20.

Der heneral-Anzeiger erscheint täglich abends.

Sonnlags in zwei Ausgaben.

Telephon-Ansichen Ausgaben.

# Beneral & Anseiger.

Drei Freibeilagen: Der General-Angeiger seftet bie Briefsaltungs-Blatt" - "Der Sandwirth" - "Der Sumoriff" Uttefte Hadridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifden Blatter

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 134. XIII Jahrgang.

Freitag, ben 11. Juni 1897.

Erftes Blatt.

Der heutigen Rummer liegt bie Bochen-Beilage "Der humorift" bei.

#### 1. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung. Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 11. Juni I. 38., Nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung:

hen Bai

likum p iesbade

die na

omenad nir and

lung d

lches w

g zu d

e Wert

ZWischs

ur.

1861.

rg),

erkani

**\*** 

٠

000 0

gfeft !

etttutut

тфт.

ountag

mb.

1

13

1. Magiftratevorlagen, betreffenb a) Austaufch und Erwerb von Grundeigenthum zweds Fluchtlinienregulirung im vorberen Theile ber

b) Erweiterung ber Theater-Decoration smagazine im

Erbgeichoß ber neuen Colonnabe; Antauf von Domanengelande gur Strafenfreilegung an ber Rreugung bes Raifer Friedrich Rings und

der Moritftrage; d) ben freihandigen Bertauf ftabtifden Baugelandes

am Blücherplat;

e) Reuwahl eines Stellvertreters für ben Schieds. mann bes 1. Stadtbegirts.

2. Berichterftattung bes Finangausichuffes, betreffend a) die Errichtung eines Objervatoriums für Dimmels. funde auf bem Boridulneubau ber Oberrealidule;

3. Berichterftattung bes Bauausichuffes, betreffend

a) Fluchtlinienfestjegung für die Deggergaffe vor ben Grundftuden von Weger und vormals Rohr, fowie die Bermerthung ber ftabtifchen Befigung Goldgaffe Mr. 10;

herftellung eines Fahrweges vom Spenerstopf nach bem vom Entenpfuhl nach Spenerslach führenden Baldwege. Biesbaden, den 5. Juni 1897.

Der Borfigenbe

ber Stadtverordneten Berfammlung.

Grasversteigerung im Klostervrug. Montag, ben 14. Juni b. 38., foll bie biesjährige Grasnunung von ca. 45 Morgen ftabtifcher Wiefen im Diftrilt "Rlofterbruch" an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend versteigert werben.

Bufammentunft Morgens 9 Uhr bei ber Wafanerie.

Biesbaden, ben 9. Juni 1897. Der Magiftrat. In Bertr. Rorner.

Befanntmachung. Freitag, ben 11. Juni b. 36., Rachmittage Mhr, follen bie ju bem Rachtaffe ber Wittme bes Bugführers Beinrich Standt von bier geborigen Mobilien, bestehenb in 2 Betten, 1 Sopha, mehreren Lifden, Rleibers und Ruchenfdranten, Rommoben, Stilhlen, Rleibern, Leib., Bett- und Tifdmafche, Glas und Borgellan zc. in bem Saufe Douheimerftr. 9, Dachftod, gegen Baargahlung, öffentlich berfteigert merben.

Biesbaben, ben 9. Juni 1897.

3m Auftr. : Raus, Dagiftrate. Sefretar.

Befanntmachung.

Die Bieferung ber nachbezeichneten Birthichafts-beburfniffe fur bas Armen-Arbeitshans für die Beit bom 1. Juli 1897 bis 31. Mär; 1898 foll nach Maßgabe ber im Zimmer Rr. 10 bes Rathhaufes gur Ginficht aufliegenden Bedingungen im Submiffionswege vergeben merben.

4. Raffee, 5. Erbfen, 6. Linfen, 7. Bohnen, 8. Weigenmehl, 9. Dafergrube, 10. Rudeln, 11. Reis, 12. Gries-

öffentlichen Renntniß gebacht.

§ 368 No. 6 bes Reichsftrafgefegbuchs:

a) Mit Gelbftrafe bis gu 60 Mt. ober Saft bis au 14 Tagen wird bestraft, wer an gefährlichen Stellen in Balbern ober Saiden ober in gefährlicher Rahe von Bebanben ober feuerfangenden Sachen Feuer angundet.

b) § 44 bes Geld- und Forft-Boligei-Wefeges vom 1. April 1880:

Mit Gelbftrafe bis ju 50 Mt. ober Saft bis gu Tagen wird beftraft, wer

1. mit unverwahrtem Feuer ober Licht ben Balb Regelung der Gehaltsverhaltniffe eines ftadtijden betritt oder fich demfelben in gefahrbringender Beife

> 2. im Balbe brennenbe ober glimmenbe Gegenftanbe fallen läßt, fortwirft oder unvorsichtigt handhabt,

3. abgefehen bon ben Fallen des § 368 Do. 6 bes Strafgejegbuchs im Balbe ober in gefährlicher Rabe besjelben im Freien ohne Erlaubnig bes Ortsvorftebers, in beffen Begirt ber Bald liegt, in Roniglichen Forften ohne Erlaubniß des guftandigen Forftbeamten Fener angundet, ober bas gestatteter Dagen angegundete Feuer gehörig gu beauffichtigen oder auszulofchen unterläßt,

4. abgefehen von ben Fallen des § 360 Do. 10 bes Strafgejegbuchs bei Balbbranden, von der Boligeibehörbe, bem Ortsporfteher ober beren Stellvertreter ober bem Forftbefiger ober Forftbeamten gur Silfe aufgefordert, feine Folge leiftet, obgleich er der Aufforderung ohne erhebliche eigne Rachtheile genügen tonnie.

c. Regierungs-Boligei-Berordnung bom 4. Marg 1889 Mit Gelbbufe bis ju 10 Dart, im Unvermögensfalle mit verhaltnigmäßiger Saft wird beftraft, mer in der Beit vom 15. Marg bis 1. Juni in einem Balbe außerhalb ber Fahrmege Cigarren ober aus einer Bfeife ohne verichloffenen Dedel raucht. Biesbaben, 25. Dars 1897.

Der Oberburgermeifter. 3. B.: Mangolb.

Staats und Gemeinbeftener.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welchen Die Steuerzettel für das Steuerjahr 1897/98 bereits zugegaugen find, werden in ihrem eignen Interesse erjucht, alsbald Zahlung zu leisten, da ber Anfre von Tag zu Tag größer wirb.

Biesbaben, 10. Juni 1897.

Stadtfaffe.

Befanntmachung. Montag, ben 14. u. Freitag, ben 15. b. M., Rachmittage 3 Uhr, werden Rengaffe 6: eine Angahl gepfandete Mobilien

öffentlich versteigert. Wiesbaden, den 10. Juni 1897 Seil, Bollgiehungsbeamter.

en.

1. Rindsteisch, 2. geräucherter Speck, 3 Mierensett, Givilstandsregistern ber Stadt Wiesbaden Biermann, Kfm.

Congressingsbeduntet.

Margig, Rent.

Haag

Kreuzberg m. Fr. Frankfurt

Biermann, Kfm.

Giessen

Br

bom 10. Juni 1897. Beboren: Mm 10. Juni Dem Dechanitergehulfen Rari Garnier

mehl, 13. Graupen, 14. Zunker, 15. Wilch, 16. Salz, 17. Effig, 18. Salatöl, 19. Bettstroh, 20. Harzseife, 21. Kernseife, 22. Schmierseise, 23. Stearinlichte, 24. Soda, 25. Betroleum.

Lieferungslustige werden aufgefordert ihre Offerten dis spätemassenstellen Eanftrag, den 12. Juni er., Vormittags 10 Uhr, im Rathhause Limmer Nr. 10 abzugeden, woselbst dieselben in Gegenwart etwa erschienener Submittenten eröffnet werden.

Bon den unter pos. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25 bezeichen Waaren Magneten Magneten Magneten Magneten Waaren sind Proden beizussüssen.

Befanntmachung.

Bur Warnung des Habstilunus vor Uebertretungen werden nachstehend die den Schalbe den Stanke von Pränden bezwedenden Strasbelimmungen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebacht.

Reiger e. E., N. Hermann Ludwig. — Am 9. Juni dem Ludwige derige Franzisch. — Am 7. Am 6. Zuni dem Kaufmann Wishelm Denker e. E., N. V. Hishemine Regine Franzisch. — Am 7. Pani den derige von der e. E., N. Joseph permann Haufmacher e. E., N. Histomisen Krigien Krigisch Gernich Schnitzer. — Am 6. Juni dem Bagnet Karl Histomisen Eicherich Steine Western auch Geborg. — Am 4. Juni dem Bagnet Karl Histomisen Georg. — Am 4. Juni dem Bagnet Karl Histomisen Steine Beiterich Schnitzer. — Am 6. Juni dem Bagnet Karl Histomisen Georg. — Am 4. Juni dem Bagnet Karl Histomisen George. — Am 6. Juni dem Bagnet Karl Histomisen George. — Am 6. Juni dem Bagnet Karl Histomisen George. — Am 6. Juni dem Bagnet Karl Histomisen George. — Am 6. Juni dem Bagnet Karl Histomisen Affilder e. E., N. Histomisen Regine Franzisch. — Am 7. Juni dem Bagnet Karl Histomisen George. — Am 6. Juni dem Bagnet Karl Histomisen George. — Am 6. Juni dem Bagnet Karl Histomisen George. — Am 6. Juni dem Bagnet Karl Histomisen Affilder e. E., N. Histomisen Regine Franzisch. — Am 7. Juni dem Bagnet Karl Histomisen George. — Am 6. Juni dem Bagnet Karl Histomisen George. — Am 6. Juni dem Bagnet Karl Histomisen Affilder e. E., N. Histomisen Regine Franzisch. — Am 7. Juni dem Bagne

20 3. 7 M.

Ronigliches Ctanbesamt.



Freitag, den II. Juni 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert,

Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. uverture zu "Der Kalif von Bagdad". Boieldieu. Ouverture zu "Der Kalif von Bagdad" Stephen Heller Paderewski. Deutsche Frauen, Walzer. Finale aus "Lohengrin" Wagner. 6. La Paloma, mexikanisches Lied 7. VI. ungarische Rhapsodie 8. Fackeltanz aus "Rübezahl" Yradier. Liegt . Flotow. Abends 8 Uhr:

Doppel-Concert
städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Herrn
Capellmeisters Louis Lüstner und des Künstler-Waldhorn-Quartetts

der Königlicheu Kapelle in Hannover und des Platon-Virtuosen Herrn Berth. Richter, Herzogl. Kammer-musiker von der Hofcapelle in Braunschweig.

Programm: 1. Unter dem Siegesbanner, Marsch F. von Blon. Mariotta, Lustspiel-Ouverture . Fantasie über das Gebet aus Weber's Gade. Lux. "Freischütz" Waldhorn-Quartetts: a) Jagdstück b) Alexis-Fantasie für Pistonsolo c) Das einsame Röslein Lorenz. Hartmann, Hermes. d) Waldandacht Albeniz. Serenade espagnole 6. Der Eriksgang und Krönungsmarsch aus "Die Folkunger" Kretschmer. Waldhorn-Quartett: 7. a) Arie aus "Der Barbier von Sevilla", für Pistonsolo b) Melodien aus "Freischütz" e) "La Nonchalance", Polka für Pistonsolo Sabathil

Csardas aus der Coppelia-Suite . Delibes.
Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 Mk.
Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im grossen Saale statt. In diesem Falle Eintrittspreis: 1 Mark. Der Curdirector: F. Hey'l.

Fremden-Verzeichniss vom 10. Juni 1897. (Aus amtlicher Quelle.) Roth San Francisco Madame de Brumau Fribourg Walther m. Fr. Aschersleben Madame de Weck Fribourg

Sürsbach, Ger.-Assess. Glatz Hassters, Kfm. Utrecht Hendrichs m. Fr. Solingen Richter, Dr. Hotel Aegir.

Pforzheim Wimmer m. Fr. Pforzheim Pforzheim

Bremen Budjam, Altona Paris Hausmann

Stuttgart

baben.

iller

Paris

Pologne

Berlin

Seite 2. Siefer, Kfm. Blettevan Schleiff, Priv. Seibel, Kfm. Conradi m. Fr. Riehm m. Fam. Becher, Kfm. Wendt, Kfm. Rücker van Gyn, Fr. van Gyn, Kfm. Freitag Ruppel, Frl. Dotter m. Mrs. Dotter, 3 Frls. Beck, Rent. Danziger, Kfm. Ortmann, Priv. Morgenroth Wolther, Kfm. Fuchs, Förster Braun, Priv. Mueller, Kfm. Kessler, Dir. Huber, Lehrer Cuntz m. Fr. Sythoff m. Fr. Simon, Kfm. Franz, Kfm. Moen, Kfm Douwet, Kfm. Hepp, Kfm. Wolf, Kfm. Dittmar, Kfm. Hof, Kfm. Herz, Kfm. Langlotz, Kfm. Peters, Kfm. Fuchs, Lehrer v. Bruch, Kfm. Eisentreger, Kfm. Charlin, Priv. m. Fr.

Preitag Kaiserberg, stud. med. | Niederdrenk, Fbrkt. Velbert Heidelberg v. Goldmann, Priv. m. Fr. Tageburg Moskau Siefer, Oberförster Erbprinz. Schwärzelbach Trummel, Kfm. Wilken, Kfm. Bonsdorf Rheda Amsterdam Schleming Goldberg Marburg Mühlhause, Beamt, Marburg Coblenz Göttke, Fr. Rent. Heappner, Fr. Essen Hamburg Hurstmann, Fr. Hamburg Fischer, Kfm. m. Fr. Berlin Hamburg Meinemann, Kfm. Cassel Hannover Kellermann m. Fr. Cöln Linkenbach Nandersbühl St. Johann Motor, Kfm. München Mannheim Groner Wald. Hamburg Mosterz, Kfm. Dülken Bolzen m. Fr., Kfm. Altendori Cöln Hetel Bellevus. Linnenburg Westphal Dordrecht Schwarzbach, Kfm. Berlin Dordrecht Hermann, Kfm. Fulds Goldschmidt m. Fr. Amsterdam Warzburg Heim Heilbronn Goldener Brunnen. Renner Ladenburg Kellerbauer Laufenselden Weigand Chemnitz Chemnitz Loebenstein, Kfm. Datterode Cohn, Kfm. Frankfurt Nachmann, Kfm. Frankfort Hotel Block. Brooklyn Schmitter m. Fr. Crefeld Brooklyn Fosten m. Fr. Crefeld Schwarzer Bock. Fosten, Schlossermstr, Crefeld Storbeck, Reg. u. Baurath m. Allhausen, Lehrer Crefeld Stettin Kühler m. Fr. Crefeld Schmalkalden Midar, Kfm. Nürnberg Frenker Posen Petrov Stöckischt, Kfm. Müller m. Fr. u. S. Zwei Bücke. Elberfeld Berlin Stettin Michelau Hotel zum Hahn. Brause, Lehrer Rudolstadt Gaschwitz Sobenheim Erlangen, Kfm. Berlin Demmelsdorf Kilzer m. Fr. Lehr. Kellwig Bleichroth, Inspec. Elberfeld Nürnberg Hombug Schilling, Kfm. Frankfurt Modersohn m. Fr. Brinekmann, Bürgermeist. Münster Cölnischer Hof. Nenmackt von Uslar, Lieut. Pfeiffer m. Fr. Kfm. Stuttgart Potsdam Scheuch m. Schwst. Hannover Schnorrenberger Planig Bucker m. Fr. Kfm. München Hotel Dahlheim. Kappes, Kfm. Bensheim Schwalbach Wetzlar, Kfm. Schwalbach Kettenbusch, Kfm. Coblenz Herborn Strohmeyer, cand. med. Marburg Hotel Happal. de Bouvé, Fr. Rent. Marburg König, Kfm. Düsseldorf Schwarz, Stud. Wechter, Stud. Heidelberg Holland van Diesel Masthoff, Rent. Heidelberg Scheuber, Kfm. Holland Bowmann van der Schugt, Fr. m. K. Holfand Schickler m. Fr. Magdeburg m. K. Hotel Einhern. Wurzburg Knapp, m. Fr. Gabel m. Fr. Wien Wagemann, Rent. m. Fr. Hotel Hohenzollern. Antwerpen Cöln van Veen m. Fr. Rotterdam Berlin Karpton. Gasch m. Fr. Führ, Kfm. m. Fr. Berlin Chemnitz Erfurt Caccia, Rent. m. Fr. Pfeiffer, Priv. Meyane Hotel Kniserhot. Amsterdam Spaink m. Gem. Amsterdam van der Wieler, Kfm. Amsterdam Spaink, Frl. Amsterdam Medinzog m. Sohn Steinbardt, Mrs m. Miss Wien Amsterdam Karlsruhe Frankfurt New-York Löwenthal, Kfm. Kaiser-Bad. Stuttgart Biermann, Frl. Margebardt, Frl. Möhr, Brauereibesitzer Tallwege Guntzenhausen Kraft, Fr. m. Begl. Berlin Potsdam Wittmann, Kfm. Steinmeister Elberfeld Sutor, Rent. m. Fr. Körner Welst, Fr. Berlin Werner, Fr. Heidenheim Berlin Frankfurt Kaufmann, Kfm. Cöln Seligmüller, Prof. Dr. med. Geldene Kette. Eisenbahn-Hotel. Gross, Fr. Frankfurt Rechnitz, Kfm. m. Fr. Halle Hegener, Mar.-Ingen. Berlin Wille, Kfm. m. Fr. Berlin Hegener, Fr. Berlin Roschbach Metzger, Kim. m. Fr. Deck, Fr. Roschbach Stephan, Landw. Staufenberg Heilbronn Albrecht, Kfm. m. Fr. Winkler, Kfm. Nürnberg Heilbronn Jäger Jäger, Fr. Jahn, Insp. Fr. Rossbach, Kfm m. Fr. Kalk van der Bursche, Kfm. m. Fr. Holland Döring, Kfm. Georgi, Referendar v. Boxberg, Stud. Alsfeld Heim, Kfm. Zierold, Beamter Strauss, Kfm. Bonn Dresden v. Zastrow, Stud. Heidelberg Bochum Hotel Mehler. Schäfer, Kfm. m. Fr. Cöln Reuter m. Fr. Frankfurt Kiefan, Stud. Bertich, Stud. Ruhla Wimperling, Kfm. Nürnberg Hanser, Stud. Kunert, Kfm. Herzogenrath Esslingen, Kfm. Schmitt m. Tocht. Aschen Neviges

Gera Gera Brandenburg Badhaus zur Geldenen Krone. Konstanz Freiburg Strassburg Ledermann m. Fr. Frankfurt Schneider, Fr. Darmstadt Stuttgart Stuttgart Schreiber, Steuereinnehmer Stuttgart Bayer, Kfm. m. S. Mai, Kfm. Bayreuth v. Hauteville, Fr. Waserkamp, Kfm. Rottrop Kreyenberg, Kfm. Heidter m. Fr., Kfm. Bottrop Bottrop Wiembeck Gellhaus m. Fr., Hotel Minerva. Piesport Schinper, Kfm. Kirch sen., Gutsbs. Dusemond Kirch jr. m. Fr., Gutsbes. Dusemond Keudell, Landrath Eschwege Grether, Bierbrauereibes. Freiburg Stitz, Kfm. Freiburg Zorn, Kfm. Weiler, Kfm. Kalb, Kfm. Freiburg Freiburg Freiburg Greiff, Bauführer Fr. Hetel Metrepole. Freiburg Denecke, Fbrkbes. Braunschw Brach m. Fr. Wittenberg Curanstalt Bad Nerothal. Berlin Balser, Gutsbes. Sprendlingen

Barmen

Erfurt

Berlin

Wallenstein

Mulhausen

Rotterdam

Elberfeld

Bonn

Höchst

Barmen

Landau

Wese

Dillingen

Remscheid

v. Hof, Kgl. Oberförster

Legemaat m. Fam. Rotterdam

Badhaus zum Engel.

Englischer Hof.

Ottmann, Fbrkt. Winnweiler Prussak, Stud. Aachen Graudt, Buchh. Berlin

v. Schuttanhach

van Eck m. Fr.

Velsinger, Kfm.

Winkels m. Fr.

Schmidt, Fr.

Beuther, Fr.

Meyer, Lieut. d. R. Melchen

Tigges, Kfm. Sick, Student

Waterreus m. Fr. Haag vanMarken-HilversumHolland Ledebad-Hilversum Holland Amerika Brittain m. Fam. Nonzenhot. Feckelsberg m. Fr. Cöln Sandrock, Assist. Nürnberg Dadder, Fr. Gelsenkirchen Kanter, Fr. Gelsenkirchen Kanter, Fr. Lehmann, Fr. Bonn Meitzel m. 2 Töcht. Pommern Lugenbühl Stemme m. Tocht. Bückeburg Disseidor v. Othegraven Steeves England Ottendorf, Arzt Bonn Bonn Reiffenstein, Lizzt Becker, Kfm. Düsseldorf Brensing, Kfm. Diermghausen Graeff, Kfm. Honnet Marburg Münzel Schlegel, Kfm. Braunschweig Schmalz, Diroct. London, Kfm. Berlin Mainz Meyer, Dr. Braunschweig Hotel du Nord. Broisbütter, Fr. Tost Cöln Pfälzer Hot, Schmelz, m. Fr. Frankfurt Klein, Kfm. Lindenthal Klein, Kfm. Lindenthal Kraus, m. Fr. Lindenthal Strenger m. Tochter Berlin Drersbach, Stadtr. Mannheim Zur guten Qualle Wohlleb m. Fr. Wilhelmsdorf Günthermann, Kfm. Fürth Schwarz, Fr. Fürth Ungelenk, Kfm. Zollmann, Ingen. Coburg Magdeburg Rhein-Hotel.

Liegnitz Autrich, Gutsbes. von Nicko m. Gem. Liegnitz Sichert, Mrs. Koopmans m. Gem. Stryen Neustrelitz Sichert, Mrs. Bar. v. Türeke m. S. Schlesien Berg, Kfm. m. Gem. von Schüssler Cöln Frankfort Frank, Amtsrichter Endenich Küpper, Rent. Kleyser, Kfm. Altona Hudson, Mrs. m. T. England Ritter's Hotel Garni v. Pension. Bernhard, Kfm. Berlin Milow Berlin Ehrhardt · Frankfurt Frankfurt Kunhuser Römerbad. Wipplinger m. Tocht. Erfurt

Turnhselm Helsingfors Rübergh Helsingfors Molandes Helsingfors Franz, Rent. m. Fr. Berlin Hotel Rose. Suida, Student Heidelberg The Honorable Mrs. Bellew, m Bedienung London Chronig, Miss London Demonsy, m. Fr. Melle. Bastin Dison Dison Geriach, m. Fr. u. N. Haag Hochgesand, Kfm. Weisser Schwan. Saeicath m. Fr. Schonsholm

Fenner

Rottleberode

Hotel Schweinsberg. Grimme, Weinh. m. Fr. Cannstadt Braumann, Kfm. München Bankenthal, Kfm. Weiss, Dr. Cöln Berlin Bender, Kfm. Pischarnke, Kfm. Mangeldorf, Kfm. Erfurt Berlin Bock, Div.-Pfarrer Cäln Junkerreit, stud. math. Cöln Schweers, Priv. Bremen Rock, Rathsherr Cöln Hesse, Reg.-Rath Badhaus zum Spiegel. Koch, Gutsbes. Blankenau

v. Kersten, Ltnt. m. Fr. Berlin Rosenbaum, Kfm. Langenberg Barmen Vöpel, Kfm. Hotel Tannbauser. Wittfeld, Fbkt. Wittfeld, Iugen. Cöln Deussen, Ingen. Wittrich, Chem. Cöln Gernsheim Barth, Kfm. m. Fr. Cöln Fiedler, Kfm. m. Fr. Friederich, Rentn. m. Fam.

Aachen

Wetzlar

Darmstadt Peters, Kfm. m. Fam. Rheydt Walther, Kfm. Moldrick, Kfm. m. Fr. Rheydt Osterie, Kfm. Zeck, Kfm.

Hesselmann, Kfm. m. Fr.

Rheydt Schmidt, Gebr.

Rahr, Rent.

Deickmann, cand. theol. Marburg Pranson, cand. phil. Marburg Philipps, cand. chem. Marburg Fischer, Kfm. m. Fr. Cöln Taunus-Hetel. Dempwolf, Consul m. T. Hannover Geiber, Kfm. Crefeld Fuchs, Kfm. m. Fam. Breslau Krestner, Rent. m. Fr. Zwickan Osann, Reichstagsabgeordn. Darmstadt Scherrer, Architect Benel Wilz van der Wal, Kfm. m. Amsterdam Fr. Leitz, Fbkt. m. Fr. Wetzlar Kentenich, Dr. med. Bonn Fleshtheim, Kfm. Düsseldorf Holzmann, Prof. m. Fr. am Ende, Offizier Mainz Kleyn, Ltnt. Düsseldorf Kleyn, Ltnt. Düsseldorf Künzel Schwarzenbach Teichmann, Kfm. m. Fr. Wendau Heischel, Fbkt. Werdan Bürger, Kfm. Wes Helli, İmpresario m. Fr. Goedecke, Bergrath m. Fr. Wesel Minden Hasse, Lieut. m. Bed. Stieglitz, Lieut. Homburg

Berthaud, Kfm. Paris Heidelberg Leferenz, Ing. v. Hanstein, Hauptmann Kirchbeuren Schlerreth, Kfm. Neustadt Kither, Kfm. m. Fr. London Kasche, Sect.-Rath m. Fr.

Hetel Union. Kawalowski, Kfm. Berlin Oestmer m. Fr., Insp. Weimar Schetter, Fr., Pastor Soest Kraube, Arch. Schwarzenberg Fink, Kfm. Witte, Steinh. Hamburg Kaiserling, stud. med. Heidelb Reifert, Fr. Em Hotel Victoria.

Rassler, Pr.-Ltnt. Deutz Willenz m. Fr. Antwerpen Brooklyn Sondern m. Fr. Soltmann, Medizinal-Rath Prof. m. Fr. Leip Leipzig Petersen, Kim. m. Fr. Antwerpen v. Drucker, Rittm. m. Fr. u. Frl. Schwägerin Lennep

v. Buchwaldt, Gutsbesitzer Holstein Axmachex, Agent Rheydt 2 Mss. Gregor Detroit Peiser, Bank-Beamt. Berlin Jagenberg m. Fr. Altenkirchen Sir Charles u. Lady Elliek Wolf-Markiewicz m. Begl. Wien

Rolfes m. Fam. u. Begl. London Rocholl, Major m. Fam. Darmstadt Bernthold, Frl. München Exc. Gener. Alex v. Lilienfeld, Landrath Ehstland Graubner m. Fr. Verlags-

Leipzig

Buchhändler

Swinglghurst, Mr. u. Mrs Alexandrien Orb m Fr Chicago Joung, Miss. Chicago Kellep, Bank. Londonder, Kellep, Mr. u. MissLondonder Londondery St. Loui Pollard, Mr. u. Miss. Norwich Meyer m. Fr., Prof. Marbur, Spielhaus m. Fam. Capstadt

Vier Jahreszeiten. Bonn von Flemming Frhr. von Frays Bonn Engelhardt, Fr. m. T. Bremen Castendyk, Notar Arnheim Begers, Kfm. Wallen Arnheim London Glasgow Paterson Glasgow Still Liverpool Corcoran m. Fr. Solomon England Hotel Vogel. Bottrop

Spremann, Lehrer Möller, Lehrer Bottrop Frenkam, Kfm. Lohn Schröter m.Fr., Ingen. Reppen Martin, Landger.-R. Marburg Seckenheim | Hofmann m. Fr., Kfm. Hamm Stuttgart Greiner, Kfm. Mödinger, Kfm. Stuttgart Stuttgart Osterle, Kfm. Kroll, Restaur Stuttgart Stuttgart Merseburg Solingen Horst Rheyds Seidenberger Heidelberg

Heidelberg | Beskowitz Masson, m. Mme. Brussel Jacger, m. Fr. Düsseldorf Heimering, m. Fr. u. T. Essen Düsseldorf Lotze, m. Essen Hamburg Dragon, Kfm. Hamburg Jahn, Kfm. Hotel Weins

Loob, Priv. Frankfurt Neumann, Gen.-Agent. Frankfurt

Cassel, Rechts-Anw. Berlin Cassel, Priv. Berlin Froitzsch, Gutsbes. Hannover Rotthaus m. Fam. Hannover Weiss m. Fr., Kfm. Wien In Privahäusern.

Armen-Augenheilanstalt. Best, Rebecka Bechtoldsheim Bender, Elisabeth Osthofen Köhn, Kathar. N.-Lahnstein Maus, Marie Dorndorf Poths, Elisabeth Neesbach Rady, Katharine Prowald, Katharine Hangard Sauer, August Daxweiler Wahl, Jean Eltville Villa Albion.

Pasetti m. Fr. Tocht., Hof-Photograph St. Petersburg Pasetti St. Petersburg Pasetti Bartsch, Fr. m. Kind. u. Bed. St. Petersburg

Privathotel Colonia. Janke m. Fr., Kim. Berlin Crusius, Frl., Priv. Hannover v. Jagemann, Priv. Hannover Elisabethenstrasse 17. Eden m. Fr., Priv. Hamburg | Schmidt, Rent.

Gelsbergstrasse 5. de Cieboka v. Kurasieborska Voigt, Fabrikt. Geisbergstrasse 12. Rennow, Frl., Rent. Schwerin Burmeister, Fr., Rent. Weimar

Geisbergstrasse 14. Giesel, Dr. jur. E Villa Germania. Breslau Berlin v. Hagen, Fr. Berlin Sobanski Schloss Pankrone Sobanski Dr. Gierlich's Kurhaus. Hener m. Fr., Rent. Renss

Grünweg 1. Grunau, Gutsbes, Fürstenau Kapellenstrasse 6 1. Ludicke, Rittergutsbes. Gr. Lissa

Kapellenstrasse 6 3. Winter, Kfm. Neubauerstrasse 3. Gera Mainz Andrea m. Fr., Schul-Insp. angard Kaisorslautern Andrea, Frl. Kaiserslautern Muhle, Fr., Prof. Birkenfeld Villa Nizza.

Fredeking, Rent. Celle Taunusstrasse 22. Melchert, Fr. Butrod Bütrod Kirsten, Dr. Kirsten, Fr. Rochlitz

Taunusstrasse 41. Schulze, Kfm. m. Fr. Halle Goodmann, m. Fr. Augsburg Taunusstrasse 44.

Undere öffentl. Befanntmachungen.

Die öffentlichen Impfungen werden bis gum 14. Juni unterbrochen. Bon genanntem Tage ab und zwar bom 14. bis 19. Juni (17. Juni ausgeschloffen) und vom 28. Juni bis 3. Juli, finden die öffentlichen Impfungen jeden Tag, Rachmittags von 5-6 Uhr, ftatt.

Wiesbaden, den 31. Dai 1897. Ronigliche Boligei-Direction. R. Bring v. Ratibor.

Befanntmachung.

Diejenigen herren Mergte, welche in ihrer Bribatpraris Impfungen vornehmen, werbenauf die Bestimmungen bes Erlaffes ber herren Minister bes Innern und ber gefflichen, Unterrichtsund Debicinal-Angelegenheiten vom 6. April 1886 (Ertra-Beilage gu Rr. 16 bes Amtsblatte der Roniglichen Regierung ju Biesbaben bom 22. 4. 86) aufmertfam gemacht.

Bugleich wird barauf bingewiefen, bag ber § 19 Abfat 1 ber Anlage 1 a. a. D. burch Erlag vom 21. Dars 1896 wie folgt geanbert morben ift:

"Die Impfung wird ber Regel nach an einem ber Oberarme vorgenommen, und gwar bei Erftimpfung an dem rechten, bei Bieberimpfungen an dem linten Arme. Jebe Impfung muß mit minbeftens bier feichten Schnitten bon 1 cm Bange ober ebenfo vielen oberflächlichen Stichen ausgeführt werben"

Die herren Mergte merben um genaue Befolgung biefer Be ftimmung ersucht, und wird hierbei ausbrudlich bemerft, bag nach § 20 bes Gingangs ermabnten Erlaffes bie Erftimpfung erft bann als erfolgreich gilt, wenn minbeftens zwei Blattern gur regel-mäßigen Entwidelung gefommen finb, und bag in Fallen, in welchen nur eine Blatter gut regelmäßigen Entwidelung gefommen fofort Autorevaccination ober nodimalige Impfung ftattgufinden bat.

Die Borfdriften für bie Impfärgte und bie Berhaltungsvorfdriften für bie Angehörigen ber Impflinge find in ber Bud-bruderei von Rudolf Bechtolb u. Co. hierfelbft in besonderen Abbruden gu haben.

Biesbaben, den 5. Mai 1897.

Ronigliche Polizei-Direction. 3. B .: 506 n.

Befanntmachung. Camftag, ben 26. Inni b. 38.,

mittage 3 Uhr, wird das dem Wilhelm Heln in Schierftein guftebende Immobiliar-Befitthum, beftebend in einem zweiftodigen Bohnhaus, einem Stalle nebli mei Gemachebaufern, fowie ein Ader, belegen im Diftrift Linfenwies, 26000 Mart tagirt, im Gemeinde gimmer gu Schierstein gum brittenmal gwangsweife öffentlich berfteigert werben.

Die Genehmigung wird bemnachft ohne Rudficht auf ben Schätzungswerth um jedes Lettgebot ertheilt werben, foweit die Borfchriften in § 54 pos. 3 ber Raffanifden Erecutions-Ordnung nicht entgegenfteben.

Biesbaden, den 19. Mai 1897. 3997 Ronigliches Amtegericht, Abtheilung V.

Befanntmachung Samftag ben 12. Juni b. 38., Bormittage 11 Uhr werben bie ben Chelenten Friedrich

Lohn III. gu Chierftein guftehenden Immobilien, beftebend in zwei Weinbergen und einem Ader 2055 DL tagirt, im Gerichtsgebaube, Berichtsftrage 2, Bimmer Dr. 102 gwangsweise öffentlich verfteigert werben. Biesbaben, ben 5. Mai 1897.

Ronigliches Mmtegericht V.

Reizend moderne Schmuck-u. falide Jederwaaren tauft man reell und anertannt billig bei Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu vergleichen.

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Neueste Rachrichten. amtlides Organ ber Stabt Bicebabon.

Rr. 134. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 11. Juni 1897.

Bweites Blatt.

#### Die Lage im Grient.

\* Wiesbaben, 10. Juni.

Dit bem endlich erfolgten Abichluffe eines regelrechten Baffenftillstanbes swifden ber Turfet und Griechenland ift ein erfter wirklicher Schritt gur Sofung ber gegenwartigen Berwidelungen im Orient erfolgt. Die bisherige Baffenrube amifchen ben beiben friegführenben Barteien mar ja nur ein bloges Proviforium, welches teineswegs als eine geeignete Brunblage für bie Ginleitung wirflicher Griebens. berbanblungen betrachtet merben tonnte, eine folche aber giebt sweifellos ber nun unter ber Megibe ber Grogmachte befinitib abgeichloffene Boffenftillftand ab. Rur lagt fic freilich nicht vertennen, bag bei ben jest in Conftantinovel begonnenen Friedensverhandlungen, beren Erager gunachit ber türfifche Minifter bes Auswartigen Temfit Bafcha einerfeits, Die feche Botichafter anderfeits find, erhebliche Schwierigfeiten ju überwinden find. Bohl ift Griechenland bon feinem urfprunglichen tropig.bummen Stand. puntte, dem fiegreichen Geinbe, ben es boch erft beraus. geforbert bat, nicht bie geringfte Rriegstoftenentichabigung gewähren und nicht einen Guß breit Band abtreten gu wollen, roich genug wieber gurudfommen, es will jest wenigftens in Bezug auf erftere Buntte mit fich reben laffen. Aber bas Schwergewicht ber bon turtifder Geite aufgestellten Griebensbedingungen liegt mohl meniger in ber Richtung ber finonziellen Frage, als nach anberen Seiten bin. Bie befannt, verlangt bie Pforte hauptfächlich erfilich Theffalien, bas ihr jest burch Baffengewalt jugefallen, gurud, und zweitens forbert fie bie Lufhebung ober boch menigftens Schmalerung ber fogenannten Capitulationen, ber Bertrage, burch welche ben im Gebiete bes Babifdah lebenden Ungehörigen driftlicher Staaten Consulargerichtsbarteit u. f. m. gefichert ift; bag biefe Capitulationen in erfter Linie Griechenland gu Gute tommen, ericeint bei ber verhaltnismagig bebeutenben Bahl ber in einen gebeihlichen Musgang nehmen follen, bas bleibt abber Turlei lebenben Griechen felbftverftanblich.

Gerade in ben beiben eben genannten Buntten liegen inbeffen bie Schwierigfeiten, welche bem Friedensichluffe swiften ber Türfei und Griechenland entgegenfieben. Das "bereinigte Europa" ertennt ber Türfei, abgefeben bon einer "maßigen" Rriegetoftenentichabigung, bochftens eine ftrategifche Grenzberichtigung im Rorden Theffaliens gu geftattet auch tein Rutteln an ben Grundbedingungen ber Capitulationen. Burben bie Dachte in lepterer Begiebung ben Anfchauungen ber türfifden Diplomaten nach. geben, fo mare hiermit ein überaus bedenflicher Pracedeng-

Europäer überhaupt geschaffen, ebensowenig tann fedoch wird barin über bas Material berichtet, bas auf ein Rund-ernstlich von einer Rudgabe Theffaliens an die Türket die schreiben bes Reichstanglers vom Jahre 1894 hier einge-Rebe fein. Erftlich ift biefe fruchtbarfte, reichfte Proving bes heutigen Briechenlands bem letteren bon ben Groß. machten laut ben Abmachungen bes Berliner Bertrags ein. muthig jugefprocen worden, bie Grogmachte warben fich alfo felber bementiren, wollten fie nan auf einmal in Die Mufhebung jener wichtigen internationalen Bertragsbestimmung und worauf ift bies hauptfachlich gurudguführen? Die erfte einmilligen. Dann jeboch mare eine Biedervereinigung Theffaliens mit bem osmanifchen Reiche weiter auch bes. halb nicht angungig, weil jenes eines ber großen Debrzahl nach griechifche Bevollerung aufweift und weil Theffalien unter ber griechifden Berrichaft unläugbar culturelle und wirthichoftliche Fortichritte gemacht hat. Gin foldes Band bem früher ober fpater bem Untergange geweihten Domanen. thume wieber ausliefern gu wollen, bies hiege beinahe ein Berbrechen an ber Gulturentwidlung Europas begeben, ichon barum ericeint es eigentlich unbentbar, bag bie Dachte ichlieflich vielleicht boch noch in die Unnerion Theffaliens durch die Turfei einwilligen follten.

eine bebenfliche Rlippe für bie eingeleiteten Friedensberhandlungen. In weiten Rreifen bes Türkenvolfes hat fich die Anschauung, genahrt burch bie hepereien ber fanatis ichen altturfifchen Bartei, immer mehr befeftigt, bag Thef. falien, welches von ben tapferen Solbaten Ebbem Bafcas unter folden großen Berluften und unter folden unerhörten Anftrengungen erobert worben ift, als Arquivalent für bie türtifcherfeits bargebrachten Opfer an Blut unb But nun wieder ber Oberhoheit bes Pabifchab gufallen muffe. Anderfeite ift es indes gewiß, daß in Griechenland der etwaige Berluft Theffoliens ben Sturg ber Dynaftie Ronig Georgios nach fich gieben mußte, und dies wollen boch die Dachte vermieben feben, - wie bei folden Berhaltniffen bie Friedensverhandlungen von Conftantinopel

> Politifdje Heberficht. \* Wiesbaben, 10. Juni.

Bird bie Armenpflege burch bie fogiale Befeggebung entlaftet?

Diefe Frage, Die im Sinblid auf Die Reichagefegborlage einer im neueften Seft ber Bierteljahrefchrift gur Statiftit fall für die Rechteverhaltniffe aller in der Turfei lebenden des Deutschen Reiches ericienenen Arbeit bebanbelt. Es Caravalto vorlegen, der diefelben fur gefalicht erflarte.

fcreiben bes Reichstanglers vom Jahre 1894 bier eingegangen ift. Bon ben Gingelfragen intereffiren hanptfachlich gwei: 1. 3ft bie Armenpflege burch bie Arbeiterverficherung entlaftet morben? und 2. Sat die Bahl ber in ber Armenpflege Unterftühten und ber Aufwand für fie feit Ginführung ber einzelnen Berficherungsgefege fich nicht verminbert, Frage wird mit Ja beantwortet. Bon ben bret Berficherungsgesehen ift es bas für Invalibitäts. und Altersberficherung, beffen entlaftenbe Birtung auf bie Armenpflege am icariften bervortritt. Die Invalibitats- und Altersrenten-Empfanger würden ohne die Rente gu einem febr großen Theile burchaus ber Armenpflege anbeimfallen. Die geringfte Erleichterung hat die Unfallperficherung ber Armenpflege gebracht. Gang entschieden entlasiend gewirlt hot das Krantentaffengeses, und zwar mehr in den ftadtischen Urmenverbanden, ba in ben lanblichen bie land, und forftwirthicaftlichen Arbeiter jumeift nicht in bie Armenber-ficherung einbezogen find. Erop ber entlaftenben Wirtung Aber freilich, fpeziell nach biefer Richtung bin liegt ber Arbeitergefese hat aber bie Bahl ber in ber Armenpflege Unterftusten und ber Aufwand fur fie nicht abgenommen. In Preußen junachft hat bas Gefet bom 11. Juli 1891 ben Armenverbanden bermehrten Aufmand für hilfsbebarftige Geiftes, und Rerpentrante, Blinde und Stumme auferlegt. Ferner wird auf ben ftarten Bugug von Arbeitolofen, bilfsbedarftigen Familien nach ben großen Städten hingewiesen. In Frage tommt noch bie Erhöhung ber Lebensmittelpreife, die Steigerung ber Lebenshaltung ber unteren Rlaffen und bie gebrudte wirthichaftliche Ronjunttur, Durch alles blefes wird bie Entlaftung ber Armenpflege burch bie Arbeitergefete

#### Die Drenfusaffaire

macht neuerbings wieder vielfach von fich reben. Der Rapitain Drevfus ichmachtet befanntlich wegen angeblicher Spionagebienfte im Intereffe Deutschlands auf ber Teufels. Injel in ber Berbannung, wofelbft ber allem Anicheine nach unschulbig Berurtheilte ichnell feiner Auflösung ent-gegengeht. Jeht wird von ben Berwandten des unglud: lichen Rapitains ein neuer Berjuch gemacht, Die Unfculb besfelben gu ermeifen. Die Bermanbten liegen namlich bieüber Die Zwangefrantenverficherung ber Sausinduftriellen jenigen Dofumente bon ber Sand bes Rapitains Dreufus, neuerdings bermehrte Bebeutung gewonnen bat, wird in auf Grund beren angeblich bie Berurtheilung erfolgte, in photographifder Abbilbung bem Remporter Schriftlundigen

### Morgenftund hat Gold im Mund.

Bon C. 3.

(Rachbrud verboten.)

Bem, bem fein Leben lieb ift, follte nicht por Allem baran liegen, basselbe forperl ch und geistig gesund Gewohnheit in gestalten ober auch zu verlangern? Bu biefem Zwede bavon haben. bat benn auch bie Lebensweisheit im Bunbe mit ber Das C und Anberen mehr ober weniger gum Schaben gereicht.

Beider Stabter batte, wenn er ben beengenben Manern und ber bumpfen Luft entrinnt, nicht icon bas

bes Sand. und Gebirgebewohners juguidreiben. weichen ihn Roth und Pflicht nicht brangen. Ueberdies muß welcher mit Unterbrechung einer Stunde dis 4 Uhr aufgeftanden, steis frischen Luft welcher mit Unterbrechung einer Stunde dis 4 Uhr doch nicht ausstehen son Beier I, von Rusland Sommer und die Einstung bes Tageslichtes im Sommer mit in deutschen Reich, wie z. B. an den Bateinschulen in und Winter um 4 Uhr aufgestanden sein, sich selbst anges im beutschen Reich, wie z. B. an den Bateinschulen in und Winter um 4 Uhr aufgestanden sein, sich selbst anges im beutschen Reich, wie z. Blitigen, Heibelberg, Bürich und dann Staatsrathsstungen gesten und seine Kendenung gebracht werden. Denn es ist eine Erfahrung, Gotha, Bopreuth, Esslingen, Heibelberg, Bürich und halten haben. Seinem Beispiele ware Kaiser Rikolaus und nach eine Kenderung ein, indem das Ausstehen, demgemäh gefolgt.

fich vom Lager erheben laffen, als bies in bumpfen und erft um eine, zwei und mehrere Stunden in ben Lag buntlen Schlaftammern ber Fall ift. Ber aber in ber iconen Jahreszeit fich baran gewöhnt bat, ben Tag frube gu beginnen, ber wird biefe bie Gefundheit forbernbe Bewohnheit auch im Winter fortfeten und feinen Rugen

Das Segensbolle biefer Tagesorbnung ertennend, willenschaftlichen Lebens, und Gesundheitslehre icon haben unfere Borjahren fich langft burch Bort und That langft alle bie babin gielenben Regeln und Rathichlage bafür ertfart. Tacitus ergabit, bag bie alten Germanen jufammengestellt und liegt es nur am Menfchen felbit, frühe aufgestanden feien und icon fruh am Toge eine Sauptmabigeit gehalten haben. Roch in ber Reformations. biefelben zu beherzigen und ernftlich zu befolgen. Bu Souptmahlzeit gehalten haben. Roch in der Reformations, biefen Regeln gehort nun auch die, welche in bem alten zeit war es Sitte, um 9 Uhr oder bald nachher die Abendmahl-bekannten Spruche enthalten ift. Aber gerabe in biefem zeit zu halten. Zwinglt ließ ben Freunden und Premben, Bunfte werben viele Denichen fich eingesteben muffen, Die er ju Tifche lub, ausbrudlich fagen, daß um 9 Uhr ges fie fich einer Rachlaffigkeit foulbig machen, bie ihnen geffen murbe. Gin Sprichwort aus bem 15. Jahrhundert fagt : haltnigmagig gablreich angefuhrt und zwar

Steb' auf um funf, ift ju Mittag um neun, Bu Abend um funf, geb' gu Bett um neun, So wirft Du leben ber Jahre neunzig und neun!

beständig frifde Luft und die geschäftliche Bewegung, 1426 aufgegeben, von 5 Uhr Morgens die jum Schlusse welche eine folche gesundheitliche Wirtung hervorbringt; ber neunten Stunde Bormittags Schule zu halten. In

bem ftarfenben Schlafe viel leichter munter werden und auch ber Unfang ber Schule wie die übrige Tagesordnung, hinein berichoben murben.

Bei anberen Boltern treffen wir ebenfalls bos Frube auffteben empfehlende Spruche. Go fagt ber Sinnlander "Frühes Bögelein — helles Mengelein"; ber Lette: "Frühes Blümchen trintt viel Thau"; ber Lithauer: "Morgensonnen-gold mungt gut"; ber Ruffe: "Früher Morgen furger Tag, ichut bor mancher Sorg und Blag"; beim Frangojen finden wir : "Fruh bei ber Sand, leiht Gott Dir bie Sand"; ober "Der Mann bom Morgen ift gefund und froblich bei Corgen"; ber praftifche Englander aber fagt : "Gine Morgenftunde ift grei Abendftunden merth."

Beifpiele aus bem Leben, welche bie Babrbeit biefer Lebensregein und Spruche beftatigen, werben oft und berart, bas Menfchen, bie fich bon Jugend auf bas frube Auffleben angewöhnt hatten, ein hobes Alter erreichten, fonbern auch, bag andere Menfchen, melde Jahre lang bem gesunde Aussehen der Landbevolkerung bewundert und nicht selten beneidet? Aber es ist hier nicht allein die dem neugewählten Schulmeister Gabriel von Rosendach um weise bekehrt und die segensvollen Wirtungen davon beständig frische Luft und die geschäftliche Bewegung, welche eine solche gesundheilliche Wirtung hervordringt; der neunten Stunde Bormittags Schule zu halten. In welche nach dem hier gemeinten Grundsabe ihr Tagewert ein guter Theil bavon ift auch bem fruben Aufftegen ber Schulorbnung ju Illm aus bem Enbe bes 15. Jahr. eintheilten, feien folgende genannt : Rant, Dumboldt, Molite, hunderts beißt es : "fobald die Glode 6 Uhr folagt, geht Mor Mahon, Thiers, Besley, ber Stifter ber Methobiften-Run ift es afferbings in affer Linie bie ges nach alter Gewohnheit ber Schulmeifter in Die Soule Gemeinde, und por Allen Friedrich ber Große, ber befannt. idafiliche Sorge, ber Rampf um's Dafein, ber ihn bagu und beginnt die Beftionen. Um 9 Uhr lagt ber Brovifor lich feinem Rammerbiener ein für alle Mol ben Befehl genothigt. Allein bas Fruhauffteben ift ihm zur Gewohnbeit Die Schuler beraus. Rachmittags mit bem Glodenichlage geben hatte, ibn jur beftimmten Fruhftunde und gwar Remorben, fo bag er biefe Tagedorbnung auch beibehalt, 12 Uhr eröffnet ber Schulmeifter wieber ben Unterricht, fpateftens um 5 Uhr ju meden und falls er, ber Ronig,

eimar reslau Berlin krone

Renss tenau Lissa

Gera utern mfeld

ütrod ütrod chlitz chlitz

Celle

sburg esden en. Juni nom

mgen

praris rlaffe\$ riditë: Bits.

rarme echteπ, pfung rben"

nach bann regel n, in gpor.

beren

ad) n in chemb

im : inde weije 3 der

nebft

g V. tag# ich ilien,

chen.

mmer V. aren

5 M.

32,

Freitag

Die Gorge Englands um eine Ueberflügelung burd Deutichland auf induftriellem und tommerziellen Gebiete ift wieder einmal recht beutlich jum Musbrud getommen. Der britifche Ronful in Ropenbagen, Baple, fagt in feinem letten Amtebericht, baß Samburg obne 3meifel in ben letten 25 Jahren ben Rolonialbandel nach ber Difee, welchen England urfprung. ftuden in beutider Sprache nicht mehr ftatt. lich befaß, an fich geriffen habe. Wenn England biefen Sanbel guruderobern wolle, fo empfiehlt herr Bayle, bann gebe es feine beffere Operationsbafis als Ropenhagen. Dort tonnte es feine Barren gu lacherlich billigen Breifen aufpeichern und auf Diefe Beife ein Centrum far ben Oftfee-Sanbel ichaffen. Dan burfe in England aber nicht bergeffen, bag bie beutichen Ronfurrenten ihren Runden weit

beffere Rrebits und Bahlungsbebingungen einraumten.

Deutschland. Berlin, 9. Juni. (Sofe und Berfonalmachten Dienstag Nachmittag eine Segelpartie auf ber Fregatte, gu ber Ginlabungen erhalten batten : bie Capitang Jafote, Sifdel, Bullers, b. b. Groben und Truppel. Mittwoch fruh borte ber Raifer nach einem Spagierritt bie Bortrage bes Chejs bes Civilfabinets b. Lucanus und bes Brafibenten bes Evangelifden Oberfirdenrathe Dr. Barthaufen. - Die hollandifden Roniginnen Fürft Sobenlobe ift bon Bobiebrab nach Berlin

gurudgelehrt. - Der tommanbirenbe General bes preugifden Garbetorps, von Binterfelb, ift unter Belaffung in diefer Stellung mit Babrnehmung ber Funttionen als Dberbefehlshaber in ben Darten beauf. tragt morben.

- Der beutide Juriftentag follte im Gep: tember in @rag abgehalten werben. Er mirb aber ausfallen und zwar, wie die ftandige Deputation befchloffen bat, aus bem Grunbe, weil ber Juriftentag einerfeits nicht berufen ift, in die in Defterreich j. B. borhandenen Wegenfage einjugreifen, anbererfeits aber nicht im Stanbe fein wurbe, Diefe Gegenfage als nicht borbanden gu betrachten und ben für ihre nationalen Intereffen ringenden beutiden Bolts-Benoffen feine Sympathie ju berfagen. Gehr richtig!

öffentlichen Sigung bes beutiden Journaliften. und Schriftftellertages fprach zuerft Chef-Redafteur Dahms.Berlin über bie Strafverfolgung bei Bregbergeben. Rach langerer Debatte wurde beschloffen, eine Betition an ben Reichstag und an bie Abgeorbneten-Rammern ber Bunbesftoaten abgufenben und eine befondere Strafvoll. giebung bei Strafen, Die aus Bregbergeben refultiren, gu erlangen. Sierauf fprach Rebatteur Bilg-Leipzig über ben Berichtigungszwang. Es foll babin gewirft werben, bag ber § 11 bes Breggefebes infofern eine Menberung erfihrt, ift bas Balbhorn. Quartett ber Rgl. Doftheater

Musland.

\* Budapeft, 9. Juni. In ber heutigen Abge-orbnetenhausfigung brachte ber Abgeordnete Suft eine Interpellation ein, in welcher ber Minifter bes Innern bringend aufgefordert wird, fofort gu berfugen, bag in ben Orpheen fowie in Singfpielhallen Mufführungen bon Theaterfinden burfen, und bag bie Polizeibeamten, welche

folde Borftellungen gestatten, fireng gu bestrafen find.
\* Althen, 9. Juni. Die Türken befetten trop bes Baffenftillftanbes bie Dorfer Lutri und Baliuri und errichteten bei Bolo ftarte Berichangungen gur Beherrichung bes Bogafaifden Golfes.

#### Locales.

. Biesbaben, 10. Juni.

= Ce. Maj. ber Ronig von Danemart traf, ba er feine Fahrt nach bier 4 Stunden in Frantfurt unterbrochen batte, erft geftern Abend 9 Uhr 28 Minuten bier ju langerem Aufenthalt ein und nahm, wie bisher ftets, im "Barthotel" Bohnung. 3m Befolge Gr. Dajeftat befinden fich Oberft Baron von Bulbenccon, Rammerherr von Orholm und Leibargt Profeffor Dr. Studegoard.

\* Ce. Durchl. Bring Bugo bon Coonburg.Balben. burg, beffen Tob wir bereits melbeten, war geboren am 29. August 1822. Er war Fibeitommigherr auf Dropffig und Duesnip in ber Broving Sachien und Befiger der Berrichaft Szelejewo in Breufen. find zu mehrtägigem Aufenthalt in Schloß Belvedere bei Ber Armee gehörte er als General der Infanterie an. Um 29. Beimar eingetroffen. Der Großherzog hatte sich zum 4. Januar 1890 fiarb. Er war ein Sohn des Farften Otto Bictor Empfang berfelben nach Jena begeben. — Reichstanzier von Schündurg-Baldenburg, ber 1859 ftarb und der Prinzessin Thefia von Schwarzburg-Rubolftabt. Bor 2 Jahren hatte ber Bring bas Unglud, mit einem Pferbe gu fturgen und hierbei bas Bein gu brechen. Um letteres wieber berguftellen, wollte er fich bier einer Maffagefur unterziehen. Er traf am 26. v. M. bier ein und begab fich in die Behandlung bes fru. Dr. Staffel. Leider war aber das übrige Befinden des betagten Prinzen fein folches, daß die Maffage ihn hatte wieder herftellen konnen. Er erlitt bor 4 Tagen einen Schlaganfall, ber ibn auf einer Seite labmte. Die Familie wurde fofort benachrichtigt und es trafen fein Cobn Bring Beinrich und feine Tochter Bringeffin Margarethe, Gemablin bes Reichstagsabgeordneten Pringen von Schönnich-Carolath, bier ein. Im Beisein seiner Kinder ift der Pring gestern früh 3 Uhr sanft entschlasen. Seine Leiche ift in der vergangenen Nacht nach Dropffig überführt worden.

St. Baberfrequens. Biesbaben 46,575, 2. Schwalbach 634, Schlangenbab -, Soben 604, Somburg 1410, Ems 3820, Kreugnach 1198, Munfter am Stein 414, Baben-Baben 18,602,

Riffingen 3971, Beilbach 9, Bodlet 31, Brudenau 35, Oftenbe 296.

— Rgl. Theater. Die Ferien bes Agl, Theaters beginnen am 28. Juni und bauern mit Rudficht auf die außergewöhnlichen \* Leipzig, 9. Juni. Ju der heutigen zweiten Anftrengungen des Personals aus Anlas der Festspiele in diesem Muftrengungen des Personals aus Anlas der Festspiele in diesem Michen Sibung des deutschen Journalisten.

Schriftstellertages sprach zuerst Ches. Redatteur "Der Burggraf" in bereits von einer Reihe deutscher Hoftheater "Berlin über die Strafverfolgung dei Presbergeben.

Berlin, Dresden, Stuttgart, Coburg 20.) und großer Stadttheater, darunter auch Franksung in nächsten Derbst. angenommen.

= Danbeleregifter. In bas Gefellichafteregifter ift am 24. Dai 1897 bei ber bierorts bomicilirten Commanbitgefellicaft in Firma S. Blumenthal u. Co, vermerft worben, daß bie Firma in "hamburger Engroslager G. Blumenthal u. Co. ge-

anbert morben ift. \* Curhaus, Gine gang eigenartige mufitalifche Bereinigung old ein Rebatteur funftig zur Aufnahme bon Berichtigungen nicht berpflichtet fein foll, wenn fich biese Berichtigung als ben Thatsachen wideriprechend erweift. Rechtsanwalt bat hier schon einige Male in früheren Jahren im Curgarten zu boren. Das Quartett bat hier schon einige Male in früheren Jahren im Curgarten im Curgarten con-

betreffen, theilen wir folgende mit. Sufeland fagt über Diefe Tageszeit gemahrt bem Menichen offenbar Die toft bie Morgenstunden : "Rach jedem guten Schlafe find wir lichften Stunden." verjungt. Bir find frah allemal größer als Abende. Bir haben fruh weit mehr Beichheit, Biegfamteit, Krafte, bas Bohlthuende ber fconen Morgenftunde gezeigt ift und Safte — genug, mehr Charafter ber Jugend, sowie hin- fich taum Jemand finden durfte, der diefes in Abrede ju gegen Abends mehr Trodenheit, Sprödigkeit, Erschöpfung ftellen wagen sollte, so muß man doch darauf gesaft sein, also ber Charafter des Alters porherrscht. Man kann bei manchen Menschen einem Einwand zu begegnen, ber baber jeben Tag als einen fleinen Abrif bes menichlichen nicht leicht zu befiegen ift. Diefer Ginmanb beißt : "Ja, Bebens anfeben, ber Morgen bie Jugend, ber Beittag bas aber mein Gott, mas foll ich benn fo fruh auf thun ?" mannliche Alter, ber Abend bas Alter. Wer wollte nun Da ift ber Mann von ber Kanglei, er fteht genau gur nicht lieber bie Jugend bes Tages ju feiner Arbeit be- Minute auf, bag bie Beit reicht jum Angieben, Raffeenugen! Grub ift ber menichliche Beift in feiner großten trinten und Singeben; ober ber Raufmann, ber getrennt Daseins so rein und volltommen als an einem schonen und dem es so wie so oft schwer genug fillt, die Beit bei bengalischer Beleuchtung des Gartens, die Besuche und der auch zur frühen Morgen. Wer biefen Beitpunkt versaumt, bersaumt die Ordentlich durchzubringen, und der auch zur frühen Morgen. Jugend bes Lebens."

Un zweiter Stelle mogen bie Borte Dr. Bilbberg's Rachte feinem Club foulbig ift. folgen. Derfelbe fagt: "Um Morgen mit ber aufgebenben far ben Tog. Das Gemuth ift gu erhabenen Gefühlen junge Gonne mit ihrem erften golbenen Schein."

Bon argilichen Ausipruden, welche Diejen. Begenftand | und tugendhaften Entichliegungen am gefchidteften, und

Benn aber in bem Boranftebenben auch gur Benfige Reinheit, Energie und Grifche, Dies ift aber ber Beitpuntt von feinem Laben wohnt und die Morgenzeit nach ber neuer Geiftesichopfungen, reiner Begriffe und großer Be- Deffnung bes letteren bemigt; ba ift ein anderer Denich, danten. Die genießt ber Menich bas Gefühl feines eigenen ber ben Tag über gar feine bestimmte Beichaftigung bat Luftballon-Auffahrten und weitere Gefellichaftsfpiele werben für

Sonne wird die Atmojphare reichhaltiger an Lebensluft Folgendes fein: "Brobire es einmal, Du Langichläfer, ober Cauerftoffgas, indem besonders bie Pflangen baffelbe und fiebe im Frubling ober Commer auf mit ber lieben reichlich ju entwideln beginnen. Die atmofpharifche Luft Sonne, öffne bas Genfter und lag die murzige Morgenluft wird ichwerer, trodener und icharfer. Da gieht bann ber hereinstromen in's bumpfe Gemach. Es wird Dich balb menichliche Korper auch in erhöhtem Dag bas belebenbe nicht mehr gereuen, bem Lager entfagt zu haben und bie bas Athmen wird fcneller, ber Buls fraftiger, ber Rorper Gin Blid in's Freie, in Die wiebererwachenbe Ratur wird liche übereinander befindlichen Fenfter nach bunftet mehr aus, faugt aber auch mehr ein, well bie Dich hinausziehen in ben Garten bor bem Saufe, auf Die

Die Familie verlangte daraushin einen neuen Prozes, wozu Bowenthal-Frankfurt a. D. referirte sodann über ben certirt und fieht bei uns in der besten Erinnerung. Besonders be- wundert wurden die Pistonvortrage des hrn. Kammermussters Beugniszwang in Prehangelegenheiten und verlangte Auf. Berth. Richter aus Braunschweig, z. 3. der anertannt beste et dent ichen Pift anblaser. Bir werden worgen brei Rummern von ihm horen: Alexis Fantasie von hartmann, Arie aus bem Barbier und eine Polta von Sabathil. — Das Ensemble fieht auf bem Gebiete einzig ba und erzielt burch bie Eigenartigteit ber Zusammenstellung ber Inftrumente eine ganz wunderbare Klangwirfung, so baß feine fünftlerischen Erfolge auf ben allfommerlich unternommenen Concertreifen flets außerorbent. liche find. Ein außergewöhnlicher Befuch ber beiben biefigen Abenbe, su benen tein Entree fur ben Garten erhoben wirb, burfte nicht ausbleiben. — Der am nachften Dienftag flatt-findende Lamborg. Abend burfte wieder, wie flets, wenn biefer unverwüftliche humorift auf bem Pobium bes Curhaufes erfcheint, ein febr gablreich befuchter werben. - Schon jest lenten wir die Aufmertjamteit auf bas fur nachften Dittwoch anges Brillant Fenerwert noch in zweisacher hindigte große Gartenfest der Curdirektion, das neben dem Brillant Fenerwert noch in zweisacher hinsicht große Attration ausüben dürste; zunächst durch die Concerte der soeden aus Italien kommenden, dier noch nicht gehörten Bandamunicipale di Citta Sant'Angelos unter Cav. Maekro Carlo Cavina — eine Capelle, die f. B. Masse cagni birigirt bat - und ferner burch bas erftmalige bief. Muf. treten ber aus 10 jungen Damen und 10 herren in Coffum beftebenden Gangergefellichaft "Rheingolb."

Sch Refibengtheater. Freitag tommt ber unverwuftliche "Bettelftubent" jur Aufführung, wahrend am Samftag bie jugtraftige Operette "Balbmei fer" bon Job. Straug wiederum in Scene geht. In Borbereitung befindet fich "Der arme Jonathan" ebenfalls eine bier gern gesehene und beliebte Operette. Turnberein. An bem am 1. Pfingftfeiertage flattgehabten Familienaussslug bes Turnvereins betheiligten fich 80 Mitglieber

und 27 Turnfreunde schloffen fich biefer romantisch gewählten Tour an. Der Zug Bormittags 8.58 (heff. Ludwigsbahn) brachte bie Andflügler nach Eppflein, woselbst im hotel Seiter das Frühftlich eingenommen wurde, welches bei den melodischen Klangen der hofmann'iden Capelle allen Theilnehmern vortrefflich munbete. Boran boch ju Stablrof bie Ditglieber ber Rabfahrriege bes Bereins, fodann die Muftfapelle, bewegte sich um 11 Uhr der Zug in Siererreihen ausgestellt durch Eppstein und es begann am Ende des Dorfes eine aweistündige Fusiwanderung über Fischbach, Schneidbain nach Königstein. Um 1 Uhr wurde im Reftaurant Brocasth in Königstein, woselbst der Mittagstisch bereits die Aussstügler erwartete, mit Sang und Rlang einmarfchirt. Rach zweiftundiger Raft wurde fodann die Burg Ronigftein erflommen und nachdem man fic an ber berrlichen Gernficht auf ber oberften Terraffe biefes Burgriesen ergögt hatte, wurde von herrn hofphotograph E. Schipper (Rheinstraße) eine photographische Aufnahme sammtlicher Theilnehmer borgenommen. Um 4½, Uhr begann ber Abftieg und burch Königstein jurud wurde eine lftundige Wanderung nach Cronberg gemacht, welche ben Theilnehmern eine bebeutungebolle Ueberraschung auf ber Chauffee nach Cronberg brachte burch Be-gegnung mit 3hrer Majeftat ber Raiferin Friedrich, welche 3. 3t. in Cronberg weilt. Der boben Frau murbe als Turnergruß ein breimaliges "Gut Beil!" entgegengebracht. Ihre Majeftat ermiberte benfeiben hulbvollt burch ofteres Berneigen. Um 51, Uhr war Eronberg erreicht und wurde im hotel Schubenhof Raft gemacht. hier entwidelte fich ein frobliches Treiben und ein luftiges Tangden hielt die Ausflügler bis um 7 Uhr gufammen. In fenchtfroblicher Stimmung ging es bann weiter burch bas Cronthal, wofelbit fich an ben reigenden Apollinisquellen gestärft und weiter marfdirt wurde bis an die Endstation Coben, welche in 3/4 Stunden erreicht mar. Sier blieben bie Theilnehmer in der heiterften Stime mung gufammen, bis um 9.13 bas Dampfroß Alle in Die Beimath jurudbrachte. Ungetrubt von Anfang bis ju Ende murbe ber Familienausflug ausgeführt und gebuhrt ber ftrebfamen Bergungge-Commiffion unter Leitung ihres Obmanns, herrn Turulebrers Robert Ceib, welche bas Arrangement übernommen, ber

vollfte Dant.
Das Commer- und Rachtfeft bes Biesbabener meides berfelbe Montag, ben Abfingung gemeinfamer Lieber, Solovortrage rc. sc. Der Eintritt ift frei und find bie Mitglieber bes Carneval-Bereins Rarrhalla fowie beren Freunde berglichft eingelaben. Soffen wir, bag ber himmel bem gefte gunftig ift - bann ift ber Berlauf ficher ein

ermünichter. Der Carnebalberein "Wiesbadenfia" balt am Sonntog, ben 13. cr., fein zweites Commervergnugen und zwar in Form eines "Benetianifden Radtfefies" auf bem Bier fi abter Feljenteller" ab. Der große Garten nebe ben neuerbauten Schubhallen, wie ber anstoßende Zang- faal, wird allen Besuchern genügend Plat gewähren. Die sammtlichen Räumlichkeiten werden in entsprechender Art bekorirt und mit venetianischen Ballons ausgestattel. Die Mufit wird von bem Trompetercorps des Rass. Feld-Arts. Regts. Ro. 27 ausgeführt; auch ift eine italienische Truppe engas girt, bie ihre beimischen Beisen aufspielen wirb. Bom Ber-gnugungsausschuß find alle Borfehrungen getroffen, Unterhaltung gu bieten: eine Schergpolonaife in venetianifcher Art wir bas Gen offe old ftunde keine Besuche machen kann, der überdies seine Abende, Nächte seinem Club schuldig ist.

Soll etwas darauf erwidert werden, so mag es Folgendes sein: "Prodire es einmal, Du Langschläser, und außer Zweisel, daß dieses "Benetianische Rachtsch" nicht nur die Bereinsmitglieder sondern auch Andere, die sich zur Devise: "Homor" bekennen, zusammensühren wird und sond eine Erwirteit ist erein werden gegeist, daß diese "Benetianische Rachtsch" nicht nur die Bereinsmitglieder sondern auch Andere, die sich zur Devise: "Homor" bekennen, zusammensühren wird und sond eine Einer ist frei.

S. Rettunge-Fenfter. Gine für bas Rettungemefen aus Fenersgefabr bochbebentfame Erfindung ift bas Scherrer'ide Rettungs. Fenfter, patentirt in fammtlichen Culturftaaten. Dasfelbe besteht in einer außerft einfachen Borrichtung, indem man Bringip aus ber Luft ein, Die Lungen arbeiten ftarter, Beit bis jum Frubfind wird fonell genug berftreichen. Durch Bieben an einem Griff in einem beliebigen Stodwerte fammt Diefelben fiellen fich fentrecht gum Gebaube feft und bilben burch Dunger megt aus, jaugt aber auch megt ein, weit die Dich ginausziehen in den Garten bor dem Haufe, auf die einen selbsschändig von Fenster gur der berabfallenden Bere Ehatigkeit der lymphatischen Gefäße allgemein erhöht und Promenade por dem Thore, in den nahen Part ic, und längerungstheil eine sordnerende Leiter von Boden dis zum bermehrt ist. Der Körper erlangt frische Kraft mit überall winkt erquickender Morgengruß! Unser Auge sättigt höherer Reigbarteit gepaart. Der Geift ift traftig und fich am frifden thaugetrantten Griin, bem Ohre fcmeichelt fleigen tonnen. Wo diese Fenfter angebracht find, ift für bie Ber gum Rachbenten aufgelegt. Die Eindrude, welche bas Concert ber fleinen Sanger, die Bruft behnt fich aus gum Rachdenken aufgelegt. Die Eindrucke, welche das Gencert der fietnen Sanger, Die Bruft dennt na aus on teinem Wahnhaufe, hotel, Theater, Fabrit ze. febien. Durch muth empfängt, find lebhaft und machen die Stimmung in tiefem Athmen und recht in's herz hinein dringt die die am 9. und 10. Juni bier tagende Commiffion bes beutiden Beuermehrausichuffes wird bas Genfter geprüft und begutachtet

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Bicebaben.

Rr. 133. XII. Jahrgang.

Des bie ana

att.

enn

tge:

da

nter

n de

bie

um

tte

eber

DHT

100

bes

G.

offe

Bes

Bt.

erie

ditt

ere

ber

Ber

ITHE

ner

ein

nebft

Mrt ttet. irts

tett.

man

Ber. jum rab-

elbe urch

Freitag, ben 11. Juni 1897.

Drittes Blatt.

#### "Wiesbadener General : Angeiger", Amllices Organ ber Stabt Wieshaben,

empfiehlt fich allen Einwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann tann fich bon ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen durchein

Abonnement 50 P JCODE = ben gangen Monat frei in's Saus.

Der "Biesbabener General-Angeiger" bat nachweislich bie iweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blätter, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas bon faft fammtlichen Staats- und Gemeindebefiorden in Haffan gu ihren Bublitationen benutt wird und bei feiner großen Berbreitung in Blabt und Laub für die

Wiesbabener Gefdjäftswelt unentbehrlich

#### Diamanten : Begionen.

Roman aus ber Rem - Dorter Gefellichaft.

Frei nach bem Ameritanifden von Grich Friefen. (Dachbrud verboten.)

Barum haft Du mir nie etwas von ben Berfolgungen biefes Meniden gefagt, Liebfte ?" fügt er vormurfsvoll bingu.

"Beil ich bachte, ihn vollftanbig in feine Schranten jurudgewiesen ju haben und - fie errothet feicht -"weil ich glaube, bag tein gartfühlenbes Dabden gu anbern barüber fpricht, wenn es einen unwilltommenen Gpagiergang gurud. Bemerber abweift."

Innig pregt Balter bie fleine Sand, welche auf fragt eine fraftige Stimme nach Frau Barrifon. feinem Arm rubt. Gein leuchtenber Blid brudt feine gange Bewunderung und Liebe fur bas berrliche Mabden aus. Ale er ihr bann von feinem Funbe an dem Berlobungsabend ber Frau Sarrifon mittheilt, ftrabit Aba's fagen. Antlit por Freude, bag fie "nun nicht mit leeren Sanben in bie Che zu geben braucht", wie fie gludlich lachelnb

herr und Frau Milner nehmen Aba überans berg-

lid auf.

Der Rechtsanwalt jubelt bei ben froben Radrichten. Sofort fest er fic mit feinem Rollegen Corbin in Ber binbung, um bie Cache balbmöglichft gu Gunften Aba's

Der Inhalt bes Spiegels, sowie bie Beiratsurtunbe werben iorgialtig untersucht und miteinander verglichen.

Balter hat bem Drangen feiner Brant nachgegeben und ihr erlaubt, noch einmal bas Saus ihrer fruberen herrin ju betreten, um ihre Roffer zu paden und fort-ichaffen zu laffen. Doch geschieht es in feiner Begleitung. ichaffen zu laffen. Doch geschieht es in feiner Begleitung. filberbeschlagenes Raficen, ein Miniaturportrat in ichmalem, Er will bie Geliebte nicht wieber ben Zubringlichkeiten mit Rubinen verzierten Golbrahmen und ein Badden jenes Arthur Murcay ausfegen. Mary öffnet.

fragt Aba freundlich, Darrifon foon gurudgetehrt, Darn ?"

"3a, Fraulein - beut frub. Aber jest ift fie ausgegangen.

hat herr Murray fie begleitet ?"

Das Mabden ichmungelt. Die fruchtlofen Bemerbungen bes jungen herrn um bie icone Raberin find ihr nicht verborgen geblieben.

"Rein, Fraulein. herr Murray ift überhaupt nicht mitgekommen, soviel ich weiß."

Bmar wieberftrebt es Aba, in Frau harrifon's Abmefenheit ihre Roffer ju paden ; bod Balter halt es für oberften Briefes gefeffelt. gut, wenn bie Beiben gar nicht mehr miteinanber in Berührung tommen. Er bittet fie, fic mit bem Baden gu beeilen; er wolle ingwifden ben Bagen benuten, um einige Gefcafte ju erlebigen. In fpateftens zwei Stunben fei er wieber gurud.

Rach einem furgen, freunblichen Geplauber mit Mary geht Aba frifc an bie Arbeit. Goon nach einer Stunbe fieben bie beiben Roffer fertig gepadt ba. Rur ein fleines Leber-Etui, in welchem fie Knopflochicheere und Erenns meffer aufbewahrt, fehlt. Gie entfinnt fich, basfelbe turg por ber Abreife nach St. Louis in Frau Sarrhons Bouboir liegen gelaffen ju baben, nachbem fie ber Dame bort bei ihrer Toilette behilflich gemefen mar.

Sonell eilt fie bie Treppe binab und flopft an ber Thur jum Bouboir. Da niemand antwortet, tritt fie ein. portraits gesehen.
Dater, Bater!" foluchzt fie. "O, meine theure Es ift leer. Frau Sarrifon ift alfo noch nicht von ihrem

Da lautet jemanb unten tie Glode. Gleich barauf

"Frau Sarrifon ift ausgegangen !" antwortete Mary. So will ich marten. 36 tomme in einer bringlichen Ungelegenheit," bort Aba bie Dannerstimme Dann ericallen Fugtritte unten in ber Salle. Gine Thur mirb geoffnet und geichloffen.

Mary bat ben Befucher in bas Empfangszimmer geführt. . . Aba beginnt, bas Bouboir ju burchjuchen. Mirgenbe eine Spur von bem Etui. Doch halt - fcimmert nicht bort etwas Gelbes in ber Rabe bes Genfters? Sie budt fic. Richtig - es ift bas Gefuchte.

In biefem Mugenblid wird abermals bie Glode gejogen. In ber Deinung, es fei Balter, fpringt fie raid pom Boben empor. Aber - o meh! In ihrer Saft einen Geffel. Bu viel ber Aufregungen find ploplich über ftogt fie an ein Tifchen, welches por bem Fenfter ftebt fie getommen. Es übermannt fie, und von Plattpflangen faft gang verbedt ift. Dit einem

Es ift am britten Tage nach Aba's Rudfehr nach | Krach fturgt es um. Die Marmorplatte gerbricht, unb bie Goieblabe fallt beraus.

Ginen Augenblid ift Aba ftarr bor Gored. Bie tonnte fie auch fo ungeschidt fein! Dann budt fie fic, um bie auf bem Boben gerftreuten Gegenftanbe - ein Briefe - aufzuheben.

Rachbentlich blictt fie auf bas Bilb. Ge berührt fie eigenthumlich sympathisch, pertraut. Sie mag es gar nicht aus ber Sand legen. Wie gebannt hangen ihre Blide an bem ernften, jugenblichen Mannerantlit. . . . Wo hat fie boch -biese buntlen, melancholischen Augen

bie Shieblabe und greift nach bem Badden Briefe.

Gleichgultig, noch immer in Bebanten mit bem Bilb befdaftigt, blidt fie über bas Badden binmeg . . . Da wird ihre Aufmertfamteit ploplic burd bie Abreffe bes

"Fraulein Aba Forest!" murmelt fle wie im Traum. Sie brebt bas Badden Briefe bin und ber. . . . . Darf fie es öffnen ? . . . Es gebort nicht ihr! . . . . Aber wem gebort es? . . . Doch nicht Frau Sarri.

jenem Beibe, bas icon fo viel auf bem Gemiffen hat ! Rein, ihr allein gebort es, ihr, Aba Barrifon ber Tochter jener Aba Foreft, an welche bieje Briefe gerichtet find. Dit einem Rud gieht fie bie Schleife bes blauen Seibenbandes auf, welches bas Badden umichlingt. Teuchten Blides überfliegt fie bie einzelnen Briefe, Die alle in überfdwenglichen Betheuerungen von ber umwanbelbaren Liebe bes Schreibers gu feiner Aba fprechen. . .

Wie eine Grleuchtung tommt es ploplic uber fie ... Best weiß fie, wo fie bie buntlen Augen jenes Manner-

geliebte Mutter !"

Doch nur menige Augenblide überlagt fie fich ihrem Somers; bann richtet fich fich entichloffen auf. Saftig fammelt fie bie theuren Reliquien und will

mit benfelben bas Bouboir perlaffen.

Da fallt ihr Blid unwillfurlich burch bie offene Thur in Frau Sarrifon's Schlafzimmer. Bas liegt bort auf bem Stuhl ?

Traumt fie? . . . Sie faßt fic an bie Stirn . . . Rein, fie ift mad. Es ift alfo Birflichfeit, tem Traum . . . Gie erblictt bas graugelbe Tuchfleib .

Wie pon Furien gepeitscht, rennt fie bie Treppe hinauf. Es ift ihr, als erstide fie bier unten. hinaus aus biefer Atmofphare !

In ihrem Bimmer angelangt, fintt fie ermattet auf

(Fortfetjung folgt.)

Journalifien- und Schriftftellertages. Areishauptmann von Ehrenflein-Leipzig überbrachte die Brube der fachfichen Regierung und
bes Ronigs. Seitens der Stadt waren Oberburgermeifter Dr.
Georgi und Geheimer hofrath Dr. jur. v. Gottschall jur Begrußung
erfchienen. Den sammtlichen Borrednern danfte im Ramen bes

= Bie viele Bilber gibt es auf ber Belt? Diefe Frage glaubt eine fpanische Kunftzeitung beantwarten gut tonnen. Rach ben "biemlich genauen" Erbebungen eines Mabriber gunfichtellers befiben bie 5 Welttheile in ihren Mufeen, Galetien und Beingelammignen rund bechen 4 Midionen Bilber pan rien und Privatsaumlungen rund gegen 4 Milionen Bilber bon nennenswerthem Runftwerthe. Die "theuren" Bilber belaufen fich mit etwa 25,000 Stud, während es nur etwa 200 "unschähbare" sibt, wie Rubens, Tigian, Murillou. a. unferdicher Metter in ihren ausgewählten Werfen. In ben letten 50 Jahren find mehr Bilber gemalt und an ben Mann gebracht worden als in ber gangen Zeit vor Chrift Geburt bis in die dreifiger Jahre unfere santen besteht Atalien, mabrend in beutschen besteht Atalien, mabrend in beutschen und englischen Privatfammlungen und Mujeen eigentlich die werthvollfien Stude werben muffen, um am Beben erhalten gu bleiben. Bei einer ber mehr."

erfte Arten von bem berühmten ameritanischen Entomologen Dac Coot in Merito und im Staate Colorado ber Bereinigten Staaten Den sammtlichen Borrednern danftie im Ranien bes berfalden Den sammtlichen Brofesson ber Bereinigen Staaten Derbandes Professon Dr. Boder-Frankfurt a. M. für den berzlichen bertalten wurden. Später sind solche Honigameisen noch in der Landschaft Sarawaf in Borneo und sein leiterlichen Trössung reihte sich ein Frühstid im Buchhandlers justen befannt geworden. Aus Mittel-Austrelien hat nun die große Horn-Expedition, welche besonders auf dem Gebiete der Boologie sause an.

Wiese Frage glaubt eine spanische Kunstgeitung beantworten zu Anten von Honigameisen zur Kenntniß gebracht. Es ist diesen Unnen. Rach den "diemlich genauen" Erbebungen eines Madrider lebendige Sonigtopfe gu verwandeln. Unftatt wie bie Bienen ben Sonig als folden in Borathstammern gu fammeln, futtern fie ibn n und Privatsammlungen rund gegen 4 Millionen Bilber von menswerthem Runstwerthen. Die "theuren" Bilber belaufen sich einer Zahl ausgewählter Arbeiter zwangsweise ein. Sie würgen wegen, diesem Nationalgerichte zuzulprechen; dagegen behaupmens 25,000 Stück, während es nur eiwa 200 "unschähndere" diese Augel ausgewählter Arbeiter zwangsweise ein. Sie würgen wegen, diesem Nationalgerichte zuzulprechen; dagegen behaupmenschen Kunktwerthen Runstwerthen Edebach vermachte einer Papagen hehauptwerthen Runstwerthen Runstwerthen Runstwerthen Runstwerthen Runstwerthen Wegen, diesem Runtswerthen Runtswerthen Runtswerthen Runtswerthen Runtswerthen Runtswerthen Runtswerthen R

Bapagei Bouillon zu fabrigiren, jugefeben batte, mir eine wirfliche Mangi Buchfe vorzeigte, bie ein burchreifender Frangofe im letten Dorfe jurudgelaffen batte. In ber Buchfe befand fich noch eine Bouillontapfel. Die ber Eingeborene aber eifersächtig für fich bebielt Sturg barauf erichienen noch einige andere Tanala auf ber Bildfläche und brachten ihr Leibgericht, geschmorte Engerlinge und ein-heimische Seibenraupen, mit. Auf meinem Feuer, bas ich ihnen großmutbig überließ, warmten fie biese talte Blatte" auf und machten fie mit ber Bouillon-Rapfel an. So gerne ich vorher die machten sie mit der Soumoniscapper an. So gette in bottet iehtere an Stelle meiner Papageibrühe genossen hatte, so wenig seboch vermochte mich die freundliche Einladung der Tanala zu dewegen, diesem ihrem Nationalgerichte anzulprechen; dagegen behaupteten sie, noch nie hatten ihnen ihre Seidenraupen und Engerlinge so vorzüglich geschneckt, wie heute, mit der europässchen Buthat."

— Zukunftebild. Beamter (einer Lebensverscherungs-Geschsche zu dem um eine Bersicherung Rachsuchen): "Fahren

Freitag

Nandel and Verkehr. § Frankfurt, 9. Juni. Der beutige Bodenmarkt war infolge der vorangegangenen Festlage etwas schwöcher besincht, vermochte aber bei andauernd gutem Wehlabsah auch für Brodstückte
eber gebesserte Tendenz zu entwicken. Einheimische Boare noch
immer genügend angeboten und zu aut behaupteten Preisen ziemlich lebhaft gehandelt. Aussändische Brodstückte etwas böher gehalten, aber Umfabe noch immer in mösigen Grenzen. Gerste gehalten, aber Umfabe noch immer in mösigen Grenzen. schaftslos. Hafer und Mais in guten Qualitäten behauptet und befriedigend umgesent. — Es notiren nach Qualität: Beizen, biefiger und Betterauer M. 16.15—16.25, fureflischer M. 15.25 bis 16.—, norddeutscher M. 15.— bis 16.— russischer M. 16.75 bis 19.—, Redwinter M. — bi —, neuer M. —— bis —, Laplata M. 18.00 bis 19. russischer M. 16.75 bis 19.—, Revendent M. 18.00 bis 19.—,
Rumanischer M. 17.75 bis 19.—, Roggen, hiefiger. M.
12.— bis 12.50, Westernroggen M. 12.25 bis 12.60,
Pfälger M. —— bis ——, russischer M. 12.— bis 12.75,
amerikanischer M. —— bis ——, Gerste, hiefige Brangerste M. —— bis ——, Pfälger M. —— bis
gerste M. —— bis ——, Pfälger M. —— bis
gerste M. —— bis ——, Pfälger M. —— bis -, frankische M. -, bis -, Pfalz -, ungarische M. -, bis Riedgerfte IR. Suttergerfle 12.50 bis 202. M. - bis -- Safer, biefiger 13.50, Warttemberger M. --, bis DR. 13.50, Wirtemberger M. —, bis Mt. —, bayerischer M. 12.50 bis 14.—, russischer M. 13.25 bis 15.75, americanischer M. 12.80 bis 13.30, Nais mixed M. 8.30 bis 8.50, Denaumais M. —— bis M. —, Loplata M. 8.— bis 8.60. W. Alles per 100 Kiso netto effectiv loco hier. — Oessaten underändert behandtet. Raps M. — bis —— Wehl fest. Es notiren nach Omal.: Weizenmehl, hief. Nr. O Mt. 26.50 bis 27.—, seinere Marken Mt. 28.— bis 29.—, Nr. 1 Mt. 24.50 bis 25.50, seinere Marken Mt. 28.— bis 27.—, Nr. 2 Mt. 23.— bis 23.50, seinere Marken Mt. 24.— bis 24.50, Nr. 3 Mt. 21.75 bis 22.25, seinere Marken Mt. 22.50 bis 23.— Rr. 4 Mt. 19.— bis 19.50, seinere Marken Mt. 19.75 bis 20.25, Kr. 5 Mt. —— bis ——, Roggenmehl, hiesses, 22.50 bis 23.— Mr. 4 Mt. 19.— bis 19.00, feinere Marten Mt.
19.75 bis 20.26, Nr. 5 Mt. — bis — , Roggenmehl, hiefiges,
Nr. 0 Mt. 19.75 bis 20.75, Nr. 1 Mt. 16.75 bis 17.75, Nr. 2
Mt. 14.— bis 14.50. Alles per 100 Kilo infl. Sad loco bier.
Hutterartifel ruhig. Es notiren: Weizenschalen Mt. 4.—
bis 4.15, Weizensleie Mt. 4.— bis 4.10, Roggensleie Mt. 4.30
bis 4.40. Huttermehl Mt. 5.75 bis 6.75, Viertreber, getrodnete
Mt. 4.50 bis 5.— je nach Qualität. — Alles per 50 Kilo
netto effektip loco hier.

Mt. 4.50 bis 5.— je nach Dualität. — Alles per 50 Kilo netto effestiv loco bier.

Frankfurt, 8. Juni. Der heutige Viehmarkt war mit 399 Ochsen, 23 Bullen, 419 Kühen, Rinbern und Stieren, 126 Kälbern, 113 Hammeln, 0 Schafe, 927 Schweinen befahren. Die Vreise kellten sich wie solgt: Ochsen 1. Oual. W. 64—66, 2. Oual. W. 55—57, Bullen 1. Oual. W. 50—52, 2. Oual. W. 46—48, Kühe, Rinber und Stiere 1. Oual. W. 54—58, 12. Oualität W. 46—50. Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Oualität 70—75 Pf., 2. Oual. 80—65 Pfg., Hämmel 1. Oual. 58 bis 60 Pfg., 2. Oual. 48 bis 54 Pfg., Schweine 1. Oual. 53 bis 54 Pfg., 2. Oual. 51—52 Pfg. Alles per ½ Kilo Schlachtgewicht. Aus Desterreich sanden 56 Ochsen und 0 Bullen zum Verfaus. Geschäft gut, Ueberstand gering § Vimburg, 9 Juni. Kother Weigen pro Malter At. 13,90, Beiser Weigen Mt. 6,25, Saathaser Mt. 0,00, Butter 1 Kilo Mt. 1,80, Vier 2 Stild 10 Pfg.

Beiher Weigen Mt. -,-, Korn Mt. 9,55, Gerfte Mt. 0,00, Safer Mt. 6,25, Saathafer Mt. 0,00, Butter 1 Kilo Mt. 1,80, Gier 2 Stud 10 Bfg.

§ Diez, 4. Juni. Rother Weigen ber heftoliter M. 14.—, weißer Weigen M. 13.50, Korn M. 9.60, Gerfte M. 0.00, hafer M. 7.20, Erhfen M. —, Kartoffeln R. —, Butter (1 Kilo 1 M.

90 pf., Eier Sind d Bf.

§ Montabaur, 8. Juni. Weigen (160 Pfb.) Mt. 13,90,
Korn Mt. 9,70 bis —, Eerfte (130 Pfb.) Mt. 8,00 bis —, Hafer, neuer (100 Pfb.) Mt. 6,50 bis 0,00, alter Mt. 0,—
Kornstroh (100 Pfb.) Mt. 2,30, Hen (100 Pfb.) Mt. 3.25, Kartoffeln per Centiner Mt. 1,80 bis —,—, Butter per Pfb. Mt. 0,95
Eier 2 Stud 10 Pfg.

Brant-Seide v 95 Mf. bis 18.65 per Met. — sowie Denneberg-Seide von 60 Bf. bis Mt. 18.65 per Met. — glatt gestreift, taarriert, gemußert, Damaste se. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Harben, Dessins et.), porto- und ftenerfrei ins Dans. Master umgehend. — Lager: ca. 2 Millionen

Seidenfabriken G. Henneberg (k. u. k. Hofl.) Zürich.

## betragen bie Gefammt-Bewinne ber ftaatlich garantierten

Dauptgewinne: M. 500,000, 300,000, 200,000 100,000, 70,000, 60,000 u. f. 18. Jedes zweite Loos gewinnt. Erfte Ziehung am 12. n. 13. Juli 1897. Driginal-Loofe inel. Denticher Reichoftempelftener für D. 22. -, 11. -, 5.50, 2.75, Profpecte, aus melden alles Rabere erfichtlich, verfende auf

bunich im Boraus gratis. C. F. Artmann, Braunschweig 18:

#### Für jeden Rancher

paffend Harrsen's Pastoren-Blätterlabak, feit Jahren überall in Deutschatt eingeführt, eine vorzügliche ualität. 10 Bib. M. 5.—. 500 Stud Gumatra-Qualitat. 10 Bfb. M. 5 .-.

Wird weniger bestellt, muß Borto berechnet werben. Um jeber Reclame mich ju entheben, verfende gur Ueberzeugung meiner Reelität auf Bunfch 1 Brobepadet verichiebene Sorten gratis und frei, somme überhaupt meinen Runden in jeder hinficht entgegen, somit durfte ein Rifito fur Sie ausgeschloffen fein, jumal bei Retourfendungen Muslagen erftatte.

W. Harrsen,

Dampftabatfabrit Oufum. (Schleswig-Solftein.) Firma gegrundet 1883.

#### Allg. Deutsche Vieh-Versicherungs-Gesallschaft zu Lübeck.

Die Gefellichaft, welche mit bem "Mittelbentichen Bauernbund" Bertrag abgefchloffen und beffen Mitgliedern nennenswerthe Bortbeile eingeranmt hat, verfichert

Pferde, Kindvieh, Schweine, Ziegen und fuxushunde

bei magigen Bramien gegen ben Tob und Ungludefalle fowie auch gegen bauernben Minberwerth; fie gabite in ben lehten 3 Jahren ca. 2700 Schaben mit über 430000 Mart.

Schadenregulirung Schnell und conlant, Reservesonds in Saar vorhanden,

für den eingegahlten Garantiefonds haften die Mitglieder nicht.

Tüchtige Agenten und Reifebeamten werben gegen bobe Provifion allenthaiben angesiellt. Ausfunft ertheilen Thierargt und Subdirector, herr b. Bodum-Dolfis in Wiesbaben, Bismardring 18, Bart., fowie Die Direction.

Broschüren Statuten Druckerei für Handel und Gewerbe Bonsbücher Preislisten Wiesbadener Verlagsanstalt, Friedrich Hannemann. Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers" Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. + --Kataloge Anfertigung von Drucksachen Rechnungen jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Quittungen Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-, Visitenkarten etc. Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform. Briefbogen Rotationsdruck von Massen-Auflagen Mittheilungen in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc. Reise-Avise Couverts etc.

> Geehrte Fran bermenben Gie in 3hrem haushalt mur Arebs-Wichse benn biefelbe ift befanntlich

Die befte.

Naturheilanstalt Schloss Lössnitz) Dresden-Rade-(Schless Lessnitz) Dresden-Radebeul. 2 Anstaltsärzte. Günstige Kurerfolge bei fast allen Krankheiten. Prospecte frei.

Naturheilkunde. Bestes Krankenbuch zur Selbstbehdl., mehrf. preisgekrönt. 375,000 Expl. schon verk. 2000 Seit., 550 Abbild. Geb. 10 M. d. Bilz Vertag, Lelpzig u. a. Buchh. Tausende Kranke verdanken dem Buche ihre völlige Wiedergenesung.

genesung.

Serzliche Bitte!

Der Mitunterzeichnete, gänzlich arme beave Bater, burch schwere Deimsuchung ganz niedergebengt, sieht sich hand. Bellripstr. 22.
Chr. Keiper, Werdfrieße.
I. Saub, Mühlgasse 18.
Id. Danbach, Bellripstr. 22.
Chr. Keiper, Webergasse 3. in feiner großen Roth gezwingen, die öffentliche Dilfe F. Rfin, Rheinftr. 79. ber Liebe und Barmherzigfeit angurufen. Burde ihm boch am 14, April feine treue und fparfame Gattin, mit ber er bisher feine Rinder redlich ernabrte, burch eine ichwere Geburt ploglich entriffen. Erop feiner Armuth mußte er fie noch in ber Racht umer unfaglichen Schmergen auf einem Wagen nach Biesbaben ju einem operativen Gingriff fiberbringen. Die Operation gelang wohl auch junachft - abet bie Mutter ichentte mit ihrem Tode ben untröftlichen, armen Bater noch ein 7. Rind!! Ber bilft bier? Wer zeigt die aufopfernde Liebe: bas Rleine unentgeltlich ju pflegen, und den alteften Gobn fleiben, ber jest confirmirt merben foll?! D, die Roth ift groß! Gole Menfchenfreunde reicht die Sand! -

Gaben nehmen in Empfang und quittiren: Betrh, Lehrer in Born, Bolghaufen, Bürgermeifter in Langichieb, Friedr. Rreller, Zaglöhner u. Ortsbiener. Born u. Langidied, ben 15. Dai 1897.

Dit mehreren golbenen Mebaillen pramtirt,

dem frangonichen Cognac an Gute gleichfiebend und an Qualitat, wie Aroma unerreicht ift ber bereits in uber

Sehr alte Kornbranntwein.

reell gebrannt aus Gerftenbarrmals unb Roggentorn bon G. D. Magerfleifch, Wiemar u. b. Ofifee. Grundung ber Rornbranntweinbrennerei u. Lager im Jahre 1784. Ero 3/4 Literflafche ju Rt. 1,50

Bilb. Deine. Birt, Abelhaib-und Oranienftrage-Ede. S. Brodt, Albrechiftr. 16. G. Blicher Nachf., Wil-helmftraße 24. Fr. Blank, Bahnbofftr. 12. 3. C. Bürgener, helmund-frege 27 u. Moribur. 64. Bet. Enders, Mincloberg 12. August Engel, hoftieferant, Launusfix. 4.

Mals-Cognac (gesethich geschüt) Originalfrug Mt. 1.50 ju haben bei: C.Ader Rachf., Emil Deft jr. | Louis Lendle, Stiftst. 18. Soft, am Warft. Wilh. Deine. Birk, Abelhaid. Georg Mabes, Rheinfr. 40. 21. Mosbach, Raif.Frer.-Ring Jul. Braetorine, Rirdgaffe. 3. Rapp, Golbgaffe 2. 3. M. Roth Rachf., Große Burgftraße 4

Fr. Rompel, Ede Ren- und Chr. Rigel Bwe., Bafner-

gaffe 2.
M. Schirg, (3nh. Carl Mern), Schillerplat 2.
Oscar Siebert, Taunusftr. C. M. Schmidt, Helenen- und Bleichftrage-Ede.
Gg. Stamm, Delaspeeftrage 5.
Mb. Wirth Nacht., Gr.
Landus, Kirchgasse.

Murch 3. 23. Weber, Moripfir. 18

August Poths, Liqueurfabrik gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg);

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35.

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf!





134

## Wohnungs-Anzeige

Infertionspreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Angeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionepreis bei taglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

Miethsgesuche.

ca. 6 Bohnraumen p. 1. Juli auf langere Beit gu miethen geat. Miethepreis nicht über 1600 Mart p. 3. Diferten befiebe man unter Ch. A. Seh. in ber Expedition biefes Blattes 1985

Gin alleinftebenber herr fucht

Villa

eine Bobuung von 3-4 Bim jum 1. Oftober. Angebote mi genauen Angaben unter A. 79 an die Exp. b. Big. 202

fucht jum 15. Juni bubiche Wobnung von 3 Zimmer, Ruche nebst Zubehor. Off. mit Preis richte man u. Z. 98 an bie Expedition.

Gin ober zwei leere Part. = Bimmer fofort gefucht. Offert, mit Breis unter X 97 an die Expedition

Diefes Blattes. Gejudit

ehend

in iffer

u,

€ 1784.

1.50

r. 40

.- Hing

chgaffs.

Großt

u- unb

päfner-

Garl

miueffr.

n+ und

raft b.

ir. 18.

ik

tuf:

bon fleiner Familie per 1, Oct. Thorfahrt Bohnung jum rubigen Geschäftsbetrieb in ber Rabe ber Karlftrafie. Offerten unter J. 12 an die Expedition b. BL erbeten.

Eine alleinstehende Dame

fucht jum 1. October 1 Wohnung von 5 Bim. mit Bubebor im Breife von 800 Mart. Offerten unter J. 51 an bie Expedition biefes Blottes erbeten. 629\*

unter A. Z. 100 an bie Blattes.

Wohnung

Percitag

pon 4 Bimmern mit entfprechenbem Bubehor, Garten sc. für Muguft gu miethen gefucht. Offerten unter Z. 109 an bie Erp. 1616

Virthschaft faufen ober miethen gefucht burch Stern's

Immobilien : Bureau Coldgaffe 6.

Wein- oder Bierwirthschaft ju taufen ebt. ju miethen gefucht. Geft. Offerten unter U. W. 103 an die Erp. b. Bl. 996°

Radiweislich gutgebenbe

Wein: oder Bierwirthichaft

gu übernehmen gef. Weft. Off. u. N. 52 a. b. Erp. b. Bl. 674\*

Perrichaftliche

mit gebn bis 12 Bimmern und ben erforberlichen Rebentaumen jum 1. October ju miethen gefucht. Anfauf nicht ausgegefucht. Antauf nicht ausgeschioffen. Anerbieten mit Angobe ber Zahl und Art ber Räume, der Größe ber Besthung und des Preises unter E. 24 an die Erp. d. Bl. 1074\*

Parterre Wohnung für ein ruh. Gefchaft gu miethen gef. Offerten N. 2 mit Breis-angabe a. b. Erb. b. Bl. 565\*

Eine Wohnung fuct auf 1. Juli moblirtes bon 4 Bimmern auf erften Bimmer mit Roft. Offerten October von einem Gifen- mit Breisangabe unter A. 10 bahnbeamten gefucht. Off. an bie Expedition biefes

Orndenstraße 1. Gde ber Emferitrage

Wohnung 4 bis 5 Bimmer, Babesimmer, Speifefammer, mit allem Bubehör billig gu vermiethen.

XXXXXXXXXX Emperstraße 2

Bel-Etage, geräumige icone Bobnung, 1 großer Galon, 3 Bimmer, nnd Cabinet mit reichlichem Bubebor und Ditbenühung Gartens auf 1. Oftober gu vin. Rah. Parterre rechts.

Emferfrage 26

in ruhigem Saufe ift bie Batterre-Bohnung, enthaltend 4 Bimmer, Manfarbe u. 2 Reller, auch Garten. benuhung zu vermiethen. Rab.

Villa Emserstraße 65

Sochparterre von 6 Bimmern mit Bubehor und Gartenbenutung anf 1. Oftober an rubige Miether abzugeb. Einguleben v. 5-6 Ubr.

Helenenstraße 3

Beletage, 5 Bimmer, Ruche und Bubeb. per 1. Juli. Angnieben bon 10-12 Uhr Borm, Rab. part. Jdsteinerstr. 3

ist in der in grossem Garten gelegenen Villa Rondinella die herrschaftliche Bei-Etage von 7 theils sehr grossen Zimmern, Bad, sehr grosser Balkon, Kohlen-Aufzug u. m. per 1. October zu vermiethen, event auch mit der 2. Etage.

perrngartenfir. 12

amei fcone berrichaftliche Bob-nungen, Balton, je 6 Bimmer, Ruche nebft reicht. Bubebor auf fofort auch fpater gu vermiethen. Raberes baielbit Bart. 134

Karlitraße 37

2 Tr., eine Bohnung 4 Bimmer, Balton, Speifefammer, Ruche u. Bubebor auf fofort preismurbig au bermiethen. Raberes Rari-ftrafte 37, Bart. rechts. 178

Luisenstraße 43 ichone Wohnung, 6 Bimmer mit Balton, Kuche, 2 Manfarben, 2 Refler, Benuhung der Waichtiche 2c. jum 1. April zu verm. Räheres Barterre. 183

Wöhringstraße 6 ift ber erfte Stod mit 5 bis

Bimmer, Babe.Bimmer, und Balton mit allem Bubehor u bermiethen.

Roonstrage 1

icone Bohnung, 4 Bimerm. Balton und allem reicht. Bubeb. Stod (Edhaus) gu vermiethen Eingufeben tägl. von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod linfe. 110

00000 Schützenhofftr. 2

ift ber britte Stod, 5-6 Bimmer mit Bubebor, an rubige Familie reismurbig gu vermietben. 184 000000

Yorkstraße 4

Bobnungen bon 3-4 Bimmer mit Balfon und allem Bubebor auf gleich ober fpater gu 388 Wilh. Beci With. Becker. 

\*

Bleichstraße 17

2. Stod, eine Bobnung von Sinter 3 Bimmern, Ruche und Reller Ruche ift auf fofort gu vermiethen. Dab. im Baben.

Blucherftrake 12 Borberb. 2 Ct., 3 Bimmer, Ruche und Bubeb. fof. ober fpater gu permietben.

Große Burgftrafe 12 1. Ctage, 3 Bimmer, mit Ruche und Bubeber an rubige Familie 279 auf 1. October an berm.

Cleonorentrage 8

Götheftraße 24 ift im 2. Stod eine Wohnung. 3 Bimmer, 2 Balfon mit Bubeb, auf 1. April gu vermietben. Anquieben gwifden 2-5 Ubr. 150

Guftav=Adolfftrafe

Guftav=Adolfftrafe 14

Selenenftraße 18

herrngartenur. Sinterh. 2 St., 3 Bimmer nebft

Ruche (neu bergeftellt) und Bubehor auf fofort zu vermiethen Rab daielbit, Borbert. 1 St. Hermannitr, 21

nabe am Bismar fring, 1 St. Bohnung von 3 Bimmer, Ruche und Bubehör auf 1. Oft. ju vin

後後後漢中議集漢漢 Jahnstraße 19 Beletage, 2 Bobnungen von je

3 Zimmer, Ruche, Reller und fammtl. Bubebor per fofort gu verwietben. 238 3 Bimmer, Ruche und Bubehor au vermietben. 238

Jahnstraße 38 (freie Lage) 1. St., bubiche Bob. nung, 3 Zimmer, Balton und Jubehor auf 1. Sept. ober Oct. ju vm. Rab. Bart. bei Des. 248

Abreije halber

im Gartenbaus. Raberes Markiftrage 19

599 ift bie 3. Etage 3-4 Bimmer mit Bubehor auf fofort an rubige Leute gu berm. 570

Gartenbane, 2-3 Bimmer, Ruche

und Bubeber per 1. Juli gu verm. Rab. Borberb. 3. St.

Römerberg 9|11 find febr icone Bohnungen von Bimmern, Ruche und Bubebor

auf gleich ober fpater gu bermiethen. Rah. Philippsbergftr. 10 Parterre.

Röderstraße 37

Bel-Etage, 4 Bimmer, Ruche 2 Manfarben u. Reller a. fofort gu berm. Rab. zu erfr. Rero-traße 46 im Laben. 285

Schwalbacherftrage 51 ft eine Bobnung von pier fconen großen Binmern, Ruche und Bubehor, nen bergerichtet, gu vermiethen. Ausfunft ertheilt

Wilhelm Beckel, Weinhandlung Mbolfftraße 14, rechts.

Sedanstrake d

Sth., 3 icone Bimmer, Ruche amei Reller, fl. Dachtammer fur Bafderei geeignet auf 1. Juli gu vermiethen. Rab. Bart. ober Deb. bei Differ, 1 Stiege. 597

Sevanitrake 5 Borberb., 3 große icone Bimmer Rude zwei Reller mit ober ohne

Danfarbe auf 1. Juli gu berm. Nah. Parterre. Seerobenftrafe 4

Kramers Bartenb. 1. Etage, bracht-volle im Garten belegene Bohnung wit Palfon von 3 Zimmern, Rude, zwei Manfarben, Keller, Clofet im Abichlus, hobe, belle und gefunde Raume, nen bergerichtet per 1. Buti ober fruber gu vermiethen.

Oranienitrage 49,100000000 Stiftstraße 1

fcone Beletage . Bobnung bon Bimmer, Ruche, Manfarbe und Bubebor auf Ceptbr. od 1. Octbr. ju vm. Nah. Bart. 191\*

X00000000X Walramstraße

eine ichone geraumige Bohnung, bestehend aus 3 Bimmern, Ruche und allem Bubehör im Abfchus, meggugshalber, fofort bis jur abgelaufenen Contralt-Beit billiger gu vermiethen.

000000 RAARARARA Walkmühlstr. 30

4 Bimmer, Balton u. Bubebor per fofort zu verm. Dafeibit auch Bohnung und Stallung für mehrere Pferbe zu verm. 202

Menban, Wellritftr.51 Rab. Bertramftrage 13. 199

Westendstr. (Borderhaus), eine Bohnung von

3 Bimmern und Balton nebft Bubehör und eine Wognung von 2 Zimmern n. Zubehör per 1. October gu vermiethen. 200

66666666 In Eltville.

Saufe, die erfte Etage (3 Zimmer nebst Ruche und Zubehör) fofort zu vermiethen. 280 Mart pro Jahr, mit etwas Garten 300 M. M. Reinheimer, Reroberg bei Biedhaben. 684. Biegbaben

Raberes bafelbft bei Bried.

(E) 0 Wohnungen. Kleine Wonnungen.

Adleritrage 6

eine Manfarbwohnung von zwei Raumen zu vermiethen. 489 Raumen gu vermiethen. Adlerstraße 9 \

Dadwohnung 2 Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Juli zu bermietben. 00000

Adlerftrage 13 find 1 Bimmer und 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater

ju vermiethen. 969606096096 Adlerstr. 20

bortfelbit.

Adlerstr. 28a ift eine Bohnung von 1 Bimmer und Ruche, und 2 Bimmer und Ruche mit Glasabichlus auf gleich

ober fpater gu vermiethen. Rab. bei Chr. Schiebeler im Edlaben. Adleritrate 56

Dachwohnung, 1 Bimmer und 214 Ruche fofort gu verm. Adlerstraße 59

find 2 Bimmer und Bubebor per Monat 15 Mt. auf 1. Juli an und 1 Bimmer und Ruche auf 70 gleich ju vermiethen. 230

Obere Frauffurterftr. (Gartnerei Scheben) ift eine gef. Bohnung von 1 gr. Simmer,

Ruche u. Lamm. 3. verm. 1066\* Friedrichstr. 10 ift ein Dachloois mit 2 Bimmer, Ruche und Bubeher auf gleich Ruche und Bubenet Beute gut ober fpater an rubige Beute gut permiethen.

Ludwigitr. 14 find zwei gr. Bimmer fofort an permiethen.

Wetgergasse 37 Ede ber Golbgaffe, eine fleine von 2 Zimmern, Ruche u. Zub. auf gleich ob. 1. Juli zu vm. 384\* **建设工建设承承其**集

Morititraße 48 Dachlogis, 2 Bimmer, Ruche per 1. August zu verm. ebt. fpater. Rab, baf. htb. Bart. 178 **建设建设设计** 

Röderallee 20 Stb. Bart., zwei fcone Bimmer und Reller gu vermiethen. 243

Roonstrage 8

gwei Zimmer und Ruche nebli Bubebor an ruhige Leute gu bm. Nah. Bart. rechte. Römerberg 20

Sinterb., 2 Bimmer, Ruche, Reffer, mountlich 15 Mt. ju vermiethen. Rah. bei De t, 1064 Luifenftrage 2, 1 St. 126 1064\*

## ermiethungen.

Grosse Wohnungen. 

Villa (Penfion) im Rurviertel febr preiswurbig gu bermiethen. Offerten unter. A B. 100 poftlag. Schütenhofftr.

Die vollständig renov. Billa Rerobergitr. ? ift per fofort gu vermiethen ober ju perfaufen burch 2240 Chr. Glücklich,

Albrechtstr. 41, II.

ift eine neu bergerichtete große Wohnung im 1. Stod von fünf Zimmern u. reich bemeff. Jubeb. (Spulclofet im Abichluß d. Wohn.) gu ermaß. Pr. fof. gu bm. 146

**88888888** Ede Bismark-Ring

find febr fcone Wohnungen von ift eine frreundliche, gefunde 3 Zimmern mit allem Zubehör Wohnung, 3 Zimmer u. Ruche preiswurdig zu vermietben. Rab. im 1 Stod, fofort ober fpater 442 Blatterftraße 12. Blatterftraße 12.

Bohnung, 3 Bimmer mit Balton, Ruche, 2 Rammern und Bubehor auf gl. ober Juli gu vin. 599

UdolfSallee 16 Bismard Ring 11, Reubauten find Bohnungen von 4 und 5 Binmern mit Bubehdr zu vermiethen.

197 mieth. Rah, hermannstr. 18 88 1. Juli zu vermiethen. Rah, Part.

Samalbaderftr. 55 ift eir Bermer mit Ruche und Bubehor an ine finderlofe gamilie tofort aber fpater gu vermietben. Rab. Borderb. 2 Se. 277

Sawalbagerur. 75 ift eine Dachwohnung, 1 Bimmer und Ruche u. Reller auf gleich gu vermiethen.

Schachtstraße 17 Bimmer, Ruche und Reller auf Juli gu vermiethen. 259

Schachtstraße 30 2 einzelne, beigbare Manfarben

Schulberg 15, Gartenb., 2 Bimmer, Ruche und Danfarbe auf fofort gu berm. Mah. Borberb. Bart. 615

Steingaffe 28 Dadmobnung für fleine Familie

In Schierstein Borthftrage 3

2 Simmer, Ruche, Reller, Solg ftall fofort gu berm. Rah. bafelbi bei Frl. Schneiber. ত বটাৰ প্ৰতি প্ৰতি প্ৰতি প্ৰতি বহিত বহিত বহিত

Schoner geräumiger nebft bellem Conterrain und hintergimmer in

befter Geschäftslage Wiesbadens

per 1. Juli cr. ju bermiethen. Bu erfragen in ber Erpedition b. 81

Gin ichoner, großer Laden

ift zu vermiethen, mit ober ofine Inventar. Rab, in ber Erpeb. **医田田田田田田田田**田田田

Größeres

in befter Berfebrelage (Marttftraße) für mehrere Monate als Musftellungstofal ober bgf. gu vermiethen. Borgügl. Gelegenbeit für Welchafte, welche für beff. Bertaufsartitel wirtungsvolle Retlame machen wollen. Rab. gu erfragen in ber Erpeb. b. Bl.

## 90000000000000000

nabe ber Taunusftrage, mit ober ohne vollfiandige Wohnung gu vermiethen, fich vorzugeweise eignend für Rieberlage bon Brot, Sulfenfruchte, Debl - für Ci-garren ober Bapiergefcaft, ver-bunden mit Agenturen, auch für tuchtige Schneiberin, verbunden mit Rurgmaaren und einfachem Bungeichaft. Rab. Erp. b. BL 

In beft bevolferter Bage, auptftrafe), ift ein großer, oner Laben mit Burftfuch ind allem fonfligen Bubebor wie Wohnung, per 1. Det. Menger, feine Gabigfeit nachweifen onnte, mare befonbere Ge genheit gegeben, fich felbft fanbig gu machen ba Ber niether geneigt mare, fich in jeder getwünichten Form an bem Geschäft zu betheiligen. Seitheriges Geschäft vorzüglich Off. n. E. 8. 10 an die Erp. dieses Blattes. 231

Ullenbogengaffe 16 Laben mit Conterainranm per 1. October event, auch früher vermiethen. Rab. Abolfe.

Fautorunneuftraße 6. Raben mit Barterre-Wohnung ein Heines Bureau fofort ober

Marktitrake 6

Laben mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober fpater gu vermiethen. Rah. Moripftrage 15 bei D. Beng ober Philippsbergftrage 10 bei Georg Steiger.

Marktitr. 26 1 Baben mit Labengimmer unb Soutrain ift auf 1. Oftober 1897

gu bermiethen. Rab. Jahnftr. 8 bei Fr. Betterling. Mauritinsitrage Gite ber Chwalbacherftr., Bohnung auf gleich ob. auch später bill. ju verm. Raberes b. 6 Minor, Schwalbacherfir. 27.

Mauritiustrake 8 Laben mit ober ohne Bohn, ju vermietben. Raberes 78 Rheinftraße 91, 2. St.

Laden

gu verm. Caalgaffe 22.

Schwalbacherfte. 14 Saben mit Bohnung, Reller ac., ebenbafelbft 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Ruche re. gu vm. Rab. bei Reftaurat. Jos. Keutmann. 239

Laden

mit ober ohne Bohnung auf 1. Juli 1897 ju verm. Raberes Reroftr. 25 bei J. Sauter.

Webergaffe 16 ift ein laden

mit Labengimmer, mit ober obne Bohnung auf ben 1. Oftbr. b. 3

Laden

mit Wohnung auf gleich ober fpater gu vermithen. Rab. Zau-nusftrage 43, 3. St. 329

**Barbierstuße** Walramftrafe 13 ift Bobnung a. 1. Oct. zu bm. Dab, im Spegereifaben.

Gin Jaden mit 3 Zimmer-Bohnung ju ver-

With. Becker, Portftrage.

in befter Lage ber Stabt, per 1. Oftober, evt. mit Wohnung, gu vermiethen burch Stern's Immobilienbureau, Goldgaffe 6.

Entrefol Neugasse 7a

Werkstatt

ur jebes Gefcaft paffend fofort ober fpater ju vermietben. Rab. Ablerftraße 29. 297

Echone

Werkstätte

Mauritineplat 3 Schreiner ac. paffend mit Lagerraum, per 1. Juli gu vermiethen. Rah, bafelbft Bob, 1 Stiege boch. 175

Röderallee 16 eine fcone, belle Bertftatte preismurbig gu vermiethen. 286

Sedanstraße 5 eine Berthatte mit Baffer für Spengler u. f. w geeignet, auf gleich billig gu verm. Rab. Bart.

Stall. Keller etc.

Adleritrake 56 Stallung für ein Bierd mit u. ohne Bohnung gu bin.

Zchöne

Morititraße 48 per 1. Muguft ebt. fpater gu bermiethen. Rah. bafelbft Sinter baus, Parterre.

Stallung für 3-4 Pferde nebft Butterraum gu permiethen. für geleiftete Fuhren ber rechnet merben. Rab. Griebergftrage 46.

Gine Stallung für 4 Pferbe mit Wohnung auf fofort au perm. Schlachthaueffr. 13, Bart.

Flaidenbierkeller

in meinem neugebauten Saufe Romerberg 16 billig gu bm 2. Meurer, Architeft, Luifenftraße 31.

Ein langer, fcmaler

Reller

36 Quabm, ift mit ober ohne Comptoir-Sauechen im Sofe fof. ju bermiethen (Thorfabrt). Rab Emferftrage 2, Bart. rechts.

Bismard-Ring 13 Barterreraum,

geeignet für Bureau, Lagerraum Bertftatte, mit ober ohne Bohn. ju vermietben. Raberes bei 241 Ph. Moog, Reroftr. 16

Geraumig. Lager, mit Thorfahrt, Berffiatte, Ragarüher ein Befchaft mit gutem Erfolg betrieben murbe ift nebfi einer Bohnung ju vermietben. Raberes Roberallee 34, lints

06900000

auf ber Bierftabter Sobe, eirea 80 Ruthen groß, mit vielen Obftbaumen, ift auf ben 1. Det. gu vermiethen. Rab. Rreibelftrafe 4. 1083\* 00000000

Adelbeidftr. 87 Sth. 2 St., ein freundl. möblirt. Bimmer gu ber miethen. 724 724

adder trage

2 St. linte, nabe ber Banggaffe, icones mobl, Bimmer ju verniethen.

allbrechtstr. 31 gwei gut mobl. Bimmer für ein

ober zwei herren paffend, auf gleich ober fpater zu vm. 254 Bertramstr. 2

Part. lints, gut mobil. Bimmer au permiethen.

Bleichitrage 3 1. St., ein ichon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion fofort ju vermietben. 122

Blucherstrage 12 Sinterb. 3 St. f., erhalten anft. Arbeiter Schlafftelle.

mit 3, St. r., für einen befferen Dell'ungetuber.

3. St. r., für einen befferen 2 St. linfe, mobilirtes Zimmer mit schoner Aussicht auf gleich zu vermiethen.

849-Gleonorenstr. 24

1. Stod, icone mobl Bimmer mit ober obne Benf. 3. um. 877 Emjeritr. 19.

Billa Friefe, eing. u. gufammen. bangenbe mobl. Bimmer p. 2Soche ober Monat preismerth gu ver-miethen mit Benfion pro Monat b. 50-80 Mt. Groß. Gart. 302

80000000 Bubich möblirtes Zimmer

mit ober ohne Benfion billig gu

Frankenstraße 9 3 St., erhalten junge Leute Roft und Logis.

Friedrichstraße 29 Borberb. 3 St., erhalten Arbeiter Roft und Logis.

Gafnergaffe 3, 2, ichon mobil. Bimmer mit Roft für 9 DRt. bie Woche gu verm. 382

Safnergaffe 3, 2, erhalt junger anftanbiger Mann Roft und-Logis f. 8 Mt. die Boche. 608

Hellmundftr. 27, Dinterbaus, 3. Stod, erhalten 1 auch 2 reinliche Arbeiter gutes Logis.

geumundnt. 41, 2 St., erb. auf gleich anftanb. Bente Roft u. Bogis, wochentlich gu 9 Mart.

Hermannstr. 20 Bart., fcon mobl. Parterregimmer an einen anftandigen herrn gu vermiethen.

2. St., faun ein Arbeiter & 'afe ftelle erhalten.

Billa Leberberg 10

in feinster rubiger Lage in, pracht-vollem Bart, mobl. Zimmer mit und ohne Bension. 108 Lehrstraße 2

ichone Bobnungen, 2 Bimmer u. Bubebor zu berm. 152 Luttenftr. 14

und Zubehor auf gleich 3" event, später zu vermiethen. Rab. bermiethen, 648 ber 1. Juli mobl. Zimmer für Laben. Baben. 101 bei Aug. Booket, 256 Randbrunnenftraße 10. 1 & 1. auft mobl. Zimmer für Laben. Booket, 256 Randbrunnenftraße 20. 1 coer 2 Gerren, mit ober ohne

Uniferstraße 37 febr icon moblirte Bimmer mit ober obne Benfion ju um. 169

Möbl. Vart.=Bimmer ber Billa Maingerftrage 66 gu M. 12.50 per Monat fofort ober fpater zu verm. Nab, baf. 850"

Weanergaffe 315 zwei ineinandergebende, fowie mehrere einzelne moblirte Bimmer

Morisitrage oth. Bart. icones mobl. Binme En vermiethen.

Morititrake 44, Geb. im Dad, ein leeres Bimmer gu vermiethen. Aeroftrake 34

St. I., ein fleines, einfach möbl, Bimmer gu verm. 1063

Villa Nizza, Leberberg 6. Goon moblirte Bimmer, Subfeite, mit und ohne Benfion gu permietben.

Richlitrage 11 Mittelb, part., erhalten reinliche Arbeiter ichones Logis. a

Sawalbanerttr. 53 1. St, ein fcones, großes, mob-lirtes Bimmer, auf Bunfch mit Rlavier, billig gu berm.

Sedauplate 4 Rinelban 1 Gt., ichon mobil. Bimmer billig an bermiethen.

Walramstr. 9 1. St. r., ein gr. freundl. mobil Bimmer gu berm.

Wellrightake 45 Sth. 3 St., erhalten reinlicht Arbeiter icones Logis. 1093 ্তে তাত তাত তাত তাত তাত

Leere Zimmer.

<del>RARRAKARA</del> Adlerstraße 56

großes, leeres Bimmer im Stod gu vermiethen. 350 yermannar. 17

im hinterh. eine Manfarbe mit ober ohne Bett ju verm. Rab. Borber-Saus 1 St. L. 253

Philippsbergstr ein leeres Bimmer gu vermiethen.

Schachtitrage, 21 eine große Dachftube auf gleich gu vermietben.

Dranienstraße 45 Iceres beigbares Frontipibgimmer mit an eine anftanbige Berfon ju 328 permiethen. Rab. 2 G L 637

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg)

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35, empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf;

-	Rum.		M. Pf.			
	Jamaica Rum		1	50	6	
	n n al	ter	2	-	7	
		inz alter		80 80	(	
$\approx$	n n	27 29	6	50	1	
	Arac.		13	1537	1	
V	Einfacher			50	7	
	Arac de Batavia	Steel of	3	-	6	
00	11 11	sup	6	-00	1	

Deine Amencenu Preis Courante Wilh Rice Police Pabrik Wiesbadener Verlags-Anstall

Drucksachen Geschäftsreckehr

Wochnerinnen:

Bettunterlagen. Mk. 1,80 bis 5. per Meter. Irrigatoren. Clystirsoritzen. Verbandstoffe, Stechbecken, Brusthütchen, Milchpumpen, Aechte Kreuznach.

Mutterlange, Kreuznacher Salz, Stassfurter Salz,

Kranke: Eisbeutel, Halseisbeutel, Inhalations-Apparate, Fieberthermomtr. Urinflaschen, Guttaperchatafft, Suspensorien, Glasspritzen. Platinraucherlampen, Badeschwämme, Mineralwässer, Valentine's

Für

und Kinder: Nestle's Kinder-Kufeke's Kinder mehl, Muffler's Kinder nahrung, Soxleth-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Med. - Leberthran. Garant.rein.Milch. zucker Pfd. M.1.20.

Wundschwämm Fleischssaft Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abtheilung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Wohnungen

ju vermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und bifligften im "Bohnunge-Angeiger" bes "Bied. babener General-Mugeigera", ber taglich erfcheint und als Beiblatt des amtlichen Organs der ftabtifchen Behorden in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Infertionepreis beträgt für fleine Wohnungs Angelgen ber wochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Dart, bei taglicher Aufnahme nur gwei Mart pro Monat.

4.

9

поб

15

inlicht

1093\*

96

er.

er im 350

Mab.

311

21

gleich 729

45

mmer

n

uf:

keht

stalt

ı,

der

der

der

me,

.20.

1969

ii R

249

253

7

498

## Immobilienmarft.

Freitag

Das

#### Immobilien = Geldaft

non 3. Chr. Glüdlich, Rero Biesbaden, empfiehlt ich bei An- und Berfauf von ja bei An- und Grandagen und Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Läden, herr-

Berhältniffe halber fofort fehr preismerth gu verfaufen folid ge. bautes rentabl Etagen haus mit Dof u. Gartchen, Bertramstraße. Räh, burch die Immo-bilien-Agentur von J. Che, Glücklich, 2402 Rerostraße 2.

Begen Ableben bes Befigers, herrn Reg. und Baurath Reinike, ift bie Billa Bierstabt. höhe mit 240 Kuthen ichon angelegtem Bier- und Rutgarten, Stallung, Seitengebäuben zc. preiswerth zu verlaufen Rah. durch bie Immobilien-Agentue bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju vermiethen.

folid gebautes Daus mit Bferdeftall ober Berfftatte, Im Westend für jebes Gefchaft geeignet, febr

meiswerth ju berfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafe 2.

Aminenftraße Billa mit Bauplat für 65,000 Mart zu verlaufen durch J. Chr. Glücklich. Zu verlaufen dans mit großem Garten, Kapelleuftr., Aus-gang Dambachthal, 60,000 Mart. J. Chr. Glücklich. Zu verlaufen Mainzerstraßte 1 Morgen Bauterrain an pr. Straße per D.-R. zu 600 M. durch J. Chr. Glücklich.

Rheinstraße, Ede des Louisenplages, ift eine Rohnung, besteh. aus 7 Bimmern u. Bubehör, großer Balton, fof. od. fpater zu berm. Rah. Louisen-play 7, im Bureau. 3w. 4 u. 6 Uhr Rachmitiags.

Bu bert, borderes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 82,000 Mt. burd 3. Chr. Glüdlich. In berfanfen die Befitnung bes herrn Securlus, mit 31, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie

31, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie umobilien-Agentur von J. Chr. Glueklich, Reroftrage 2. Immobilien-Agentur von J. Car. geeignet, Bertramftrafe, In bert. rent. Saus, für i. Gefchaft geeignet, Bertramftrafie, burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. Ricolasftrafe icones rent. Etagenhaus 

Bu bert. Billa (Bartitt.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg. Speculation&-Object, b 3. Chr. Gludlich. 2240 gu bert. (Echoftraße) neue comfortable Billa burch

3. Chr. Glüdlich.

Bu bert, El. Billa m. Garten (Schierft. Banbftr. bei Biebrich) billigft b. 3. Chr. Gludlich. 2240 31 verfaufen Emferstrafte gr Sans mit Garten, als Fremben-Bemion geeignet, durch 3. Chr. Gindich. 2240 31 verfaufen Sumboldtstrafte Billa mit gr. Garten durch 3. Ehr. Glüdlich. 5611

3tt verkaufett herrl. Billen-Befigthum mit gr. obstreich. Bart, Stallung, Remise zc. ze. wegen Sterbefall, event. anch fehr preis-werth zu verm. durch die Immodilien-Agentr von 2240 3. Chr. Glücklich, Rerostraße 2.

8n bert. Bauplan Ede ber Abeggftraffe u. Schone Ansficht burch 3. Chr. Gludlich. 2240 3n vert. rent. Stagenhans (Rheinftraffe) unter Tarwerth b.

3. Chr. Gilla zwifden bier u. Connenberg, am Promenabenweg u. an ber Cauffee, b. 3. Chr. Gludlich. 2240 Bu vert. Bauterrain an ber Mattellich. 2240

Bu bert. Banterrain an der Maingerftrage u. an der Blindenfchule billigft burch 3. Chr. Gluldich. 2240 Bu vertaufen Gilla Merothal 15 mit gr. Garten burch 2240 3. Est, Glüdlich. Bu vertaufen (Abelhaidstrasse) Etagenhaus für 52,000 Mt. d 2240

3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu vert, haus, Kapelleuftr., mit Garten bis jum Dambach-thal breiswerth d. J. Chr. Glüdlich. 2240 Erofes botel garni, feinfte Kurlage, ju vertaufen burch 2240

3. Chr. Glüdlich. Billa, untere Rerobergitraße, fehr preiswerth zu vert. b. 2240

Bellmublitrage. Schone Billa mit billigft zu bert.

Bing mir Garten, Bierstadterstr., für 18,000 M. per sofort zu eignet Iv verkaufen durch J. Ehr. Glücklich. 2240 kiloganie Etagen-Villa, mittl. Sonnenbergerstr., sehr bislig zu dett, (Wegzugs halber), d. J. Ehr. Glücklich. 2240 durch Briddlich belber Villa mit Garten, vord. Nerordal, unter Kethigmistare sofort zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 2240 durch werf, w. Sterbfall Echans in bester Lage, auch zur Erschlichten eines Geschaus vorzindlich gerianet, zum selbgerichtl.

Tarmerth burch 3. Chr. Gluellich, Bletoftr. 2. 2240 Bartineg. Coone Billa mit obfireichem Garten gu ber-taufen ober ju bermiethen burch 3. Chr. Gladlid. Reroftrage 9.

### Zu verkaufen

ant 8—10,000 Mart Anzahlung

Bu verkaufen

fleines rentables Befcaft in beff Stadtlage bier mit feiner Rund. ichaft Ilmftanbehalber fofor in einer Stadt im Mheingau eine datutreten, passend für kleine Hauftschaft, Bierverbrauch wöchtl. Hinfiandebalder für kleine Hauftschaft, Bierverbrauch wöchtl. Hauftschaft, kleine Hauftschaft, Bierverbrauch wöchtl. Hauftschaft, kleine Hauftschaft, beiten gutes Mastemie durch Stern's Jimms- Kallung und klustommen. Gest. Offi. unter L. B. 76 an die Exped. dieses durch Stern's Jimms- L. B. 76 an die Exped. dieses d



ein ruhiges Saus in guter Geichafts. lage, das wenigstens zwei Etagenwohnungen von je 4-5 Zimmern hat und mit mindestens 5 Prozent rentirt. Gest. Offert. unt. L. St. an Die Expedition Des "Biesbadener General-Angeigers".

Name . III PAR

mit gutgehender Daus Mengerei welches Bohnung und Caben frei rentirt, für

gu vertaufen burch Schüssler, Jahnstraße 36.

Baus Elisabethenftrage 19 Bimmer, in welchem Benfion mit beftem Erfolg betrieben wird, unter günftigen Be-

SHEET TO

Rarl Dörner, Bellrip.

RARE berbrauch

halber gu bem billigen Preife von 46 000 Mt. zu verlaufen burch bas Immobiliengefcaft

Rarl Dorner, Bellrits

Achtung!

gutgebenb, in befter Lage, meggugshalber für nur 780

Off. unter 3. 27 an die Exped. d. Bl. 106

gu verfaufen.

in mir befter Lage ber Stabt,

mit zwei großen Laben,

rentirt ju 6 pCt., großer

Umfat. Off. unter 21.28 an bie Expeb. 10c

4Jaus

im Wellrigviertel

Geschäft

Spczerei-

Mart gu verfaufen.

HHRE

itrage 33.

ftrage 33.

Renes

gehender

Wirthschaft

(nachmeislich gut

gebende), 10 bis 12 Setto Bier-

Berhaltniffe

10a

10a

bingungen zu verkaufen burch Schüssler, Jahustraße 36.

#### Billen

im Rerothal, Maingerftraße sc. fofort zu verfaufen burch Stern's

Immobilien : Agentur, Golbonfie 6

#### Roftenfreie Bermittlung

für Räufer bei Rochmeifung pon Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Lanbereien ac. durch Storm's Immobilen-Agentur, Goldgaffe 6.

Villenbanplätze nabe ber Maria-Dilf-Rirche 23, 16, 14 Ruthen groß, gu of. Rab. in ber Erp. b. Bl. 241

#### Bu verkaufen

Billen, Frantfurterftraße, Balfwillen, Frankfurterurage, Ball-müblfrage, Rabe Connenberg e., geringe Angablung, Geschäftes-häuser in der Rabe bes Roch-brunnens, Römerberg, mit gering. Angahlung 2c., ebenso rentable Haufer in Frankfurt, welche geg. hiefige eingetanscht werden tonnen burch Etern's Immobilien-Bureau, Goldgasse 6.

mit Stallung u. iconem Obitund Gemufegarten, worin event. Milchfuranftolt mit gutem Erfolg betrieben merben fann, erb-theilungshalber fur 28,000 DRt. ju verfaufen. 605 Geft. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. d. Blattes.

Sehr rentabeles yans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttheil fur bie Tar gu verfaufen. Difert. u. R. 23 an die Erped. d. BL 728

Kleine Villa

Stern's Immobilien.

### mit gutgebendem Cigarrengeschäft rentirt gu 5 1/, % in Berhältnisse halber sofort für 42 000 Mt. gu bertaufen burch 10b Barl Dorner, Bellrit-

728 ftrage 33. In einer fleineren Stadt ber Rheinpfalg (Bahnftation) ift ein altrenommirtes gemifchtes Waaren Geschäft

## Raberes in ber Expedition des "Biesb. General-Ang."

mit Daus ju vertaufen. 160m

3. Chr. Clücklich.
mit gr. Garten Beggugs halber
I. Chr. Glücklich. 2240
auch für eine Benston geeignet, mit geringer Anglücklich. 2240
spincklich. 2240
spincklich. 2240
spincklich. 2240
spincklich. 2240 gablung billig gu verfaufen mit bober Angablung, ein

in befter Weichaftslage burch Steen's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

#### 6 Goldgaffe 6. Fr. Becht's Wagenfabrik MAINZ, Carmelitenftrafe 12,

halt fiets Borrath von 30 Inxuswagen jeder Art in folidefter Ansfahrung. 44/150

"Neubeit!! Aecht amerikanische Wagen zum Unterlenken!" Alte Wagen in Tausch.

gum Alleinbewohnen, 8 meift große Zimmer, Balton, große Glas-Beranda, iconer Garten, 10 Minuten füboftlich bom Rurbaus, für 50,000 Mt. gu bertaufen. Roftenfreie Mustunft bei Rraft, Bimmermannftr. 9, 1

Du bertaufen Billa, nabe bem Curbaus, 10 Bimmer, Balton, für 55,000 Mart, bei 36,000 Mt. mit 5-6000 Mart Anzahlung tleiner Anzahlung burch zu verlaufen burch Joh. Ph. Kraft,

On verfaufen, Baltmufiftr., Banplage gu 350 und Joh. Ph. Araft,

3 Gragenhaus aus 5 Bim. und Ruche, feiner Curlage, für 52,000 M., paff, für Benfion, burd

Dans Qu vertaufen menes Saus mit Thorfahrt, für Roblen-handlung paffend, für den billig. Breis von 24,000 MR., bei 3000 mit gut-Mengerei, gute Lage, ift preiswerth zu ver-taufen bei geringer Angablung burch bas Jumobilien - Gefchaft

Mart Anzahlung, durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9.

In bertanfen Gebans [Banggaffe] mit mehreren Saben burch Joh. Bh. Sraft,

mit ober ohne Inventor, Familienberhältniffe halber billig fofort gu bertaufen. Roftenfreie Bermittlung burch Goldgaffe 6.

985\* | Bauplane (Beftviertel) bie Ruthe gu 630 Mart mit Baufapital gu 33/4%.

Rah. bei Joh. Ph. Araft, Bimmermannftrage 9.

Qu verfaufen ichone Billa Schierftein, 3 Stode, 4 Bimmer, fur 26,000 Mart burd Joh. Bh. Araft, Bimmermannftrage 9.

Qu verfaufen Gehaus mit Brod. und Feinbaderei obne Concureuz, burch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftrage 9.

3u vertaufen nenes Sans. Doppelwohnungen à 3 gim., flotttes Specereigefcaft, Thorfabrt, Stallung für fechs Bjerde, tur 76,000 Mart durch Joh. Bh. Araft, Zimmermannftrage 9.

#### mit gross Garten

19 Zimmern und Salons, ge-sundeste Höhenlage, herrliche Aussicht, für Sanatorium oder Pensionate de Domoiselles hervorragend geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert unter S. 15 an die Erped. dieses

ein icones

mit Stallung upb großem Dbft= und Gemufegarten gu faufen ober ju miethen gefucht. Offerten u. 28.46 Stern's Immobilien-Agent., genugt. Offetten in 59/2 Goldgaffe 6. 88 an bie Erp. b. Bl. 59/2

## Capitalien.

## Betheiligung.

an rentablen Unternehmen in Biesbaben ober Ungebung bon einem erfahrenen Raufmann ge-fucht. Rapital vorerft 5-10 000 Mart, fpater mehr. Geff. Offerten an bie Expedition biefes Blattes unter A. St. 200.

auf Saus in guter Lage als 1. Dypothel ein Rapital von 96000 Mart au 31/2-38/40/0. Offert. unter F. N. an die Expedition diejes Bl. 493\*

bon einigen Taufend Mart Offerten an die Expedition unter Abr. "Sicherheit".

Wer Immobilien faufen od. bertaufen, miethen

ober vermiethen, Gelb leiben ober berleiben will, wende fich vertrauensvoll an 108w Wilh. Wagner, Wiesbaden, 52 Ablerfiraße 52.

Belder Bert oder Dame leih! einem jungen Manne

120 Mart. Boftlagernb unter N. M. 120

Berliner Sof.

## 36,000

gur 2. Stelle auf ein rentables Haus in Mitte der Stadt zu 44, bis 44, pCt. sofort gesucht. Offerien unter W. 26 an die Erped. d. Bl. dis 12. d. Mts. Hopethelen. Mgentur von Joh. 6. erbeten. 1086\*

#### 6 bis 8000 Mart.

Suche 6-8000 Mart gu einem Reubau auf balb.

Offerten unter U. S. 100 poftlagernd Schutenhofftrage, Biesbaben. 708\*

#### 14 - 15,000Mark

per 1. Oftober ausguleiben burch Stern's, Supotheten Agentur,

#### Sypothefen-Ravital

in feber Sobe ju billig. Binsfus an 1. und 2. Stelle. Beff. Offert. sub W. 86 an bie Erped. be. Blattes.

60.000 Mark gu billigften Biusfuß fofort gegen ante Binfen auf prima Lage aus-Stern's

Sypotheten-Agentur, Boldgaffe 6.

### 200,000 Mark

auf erfte Supothete, ju billigem Binsfuß, fowie 8000, 3000, zwei mal 15,000. 21,000 M. ans guleihen burch

Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe.

fuche ich ale 2. Shbothet nach ber balben Tare. Geft. Offerten u. S. 6 an bie Erp. bes "Biesb. General-Ungeigers." 226

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Ergan ber Ctadt BBicebaben) Unter Diefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

s nur 10 Big.

Stellenfuchenden aller Berufollaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Expedition Marftfir. 26, Mittags 12 Uhr gratie verabreicht.

Gin tüchtiger

Garinergehülfe

egen hoben Bobn gefucht bei 089\* Bilger, Rheinftr. 77.

Für eine hiesige grössere

Buchdruckerei

wird ein Lehrling ge-

sucht, welcher sich zum

Maschinenmeister aus-

bilden will. Zu erfragen

Gin junger

Hausburiche

Sin Budbinderlehrling

Robert Schwab Buchbinberei,

Gebanftrage 13.

Steindruckerlehrling

bei fofortiger Bergutung, fann

Dithograph. Anftalt, Stein- und

Buchbruderei.

Wagnerlehrling

gefucht bon D. Mdermann

Sagnermeifter, Belenenftr. 12.

Satilerlehrling

Gin tüchtiger

**Fuhrmann** 

am liebften berbeirathet fofort

Beorg Jager, Dirichgraben 18.

Leute gum gartoffel-

Schreinerlehrling

Gin Backerlehrling

Wochenschneider gel.

Ein braver Junge

welcher gleich Lohn erhalt, fofort gefucht. 280

Restauration "zur ichonen

Musficht" am Bahnhof

Weibliche Perfonen.

Gine erfte Buglerin

und ein Baichmadchen gefucht

Sudje tilchtige hotelfuchen-madchen. Bohn 18

bis 20 M. Madden bom Canbe

tonnen gu jeber Stunde Stellung

befommen, welche auch noch nicht gebient haben, burch bas 7 Stellen Bürean Lang, Marftftrage 11.

Junges Mädden.

welches Raben tann fofort gefucht

Reugaffe 1, 2 Gt.

bei Joh. Blomer.

Walfmühlftraße 10,

Gartenbaus Bart

1066\* Wellrinftrafte 3.

fann bie Glaferei erlernen

Cin

Dobbeim.

Albrechtftraße 27.

Bellrisftraße 12, bei 3. Lofen.

Reliner=Kehrling

gef. Rheinftraße 37.

Schwalbaderftr. 47.

631

280

1091\*

efucht Belenenftrage 25.

für bauernd gefucht.

haken gefucht

eintreten

1092

fucht fofort Stellung 10 Bellripfirage 42, 2 St.

gefucht (Roft und Logis)

in der Exped. d. Bl.

#### Offene Stellen. \*\*\*\*\*\*\* Männliche Berfonen.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

#### Perein für unenigeltlichen Arbeitsnammeis

im Rathhans. Telephon-Anfchluß19 (Rathhaus) Abtheilung für Männer Arbeit finden:

- Dreber (Solgbreber)
- 2 Gartner
- @lafer
- Dansburfden Rnechte
- Rutider
- Badicer Sattler
- Schloffer nach ausmarts
- 2 Schmiebe 1 Schneiber
- Schreiner
- Souhmader
- Tapegierer
- Bagner
- Spenglerlehrling
- Bagner-Lehrling Malerlehrling
- Schneiberlehrling
- Buchbinberlehrling Tapegiererlehrling
- Dreberlehrling
- Badirer-Behrling
- Schuhmacher-Behrling Frifeurlehrling

#### Arbeit fuchen:

- Barbier
- Buchbinder
- Frifeur Inftallateure Raufleute
- Röche
- Rrantenmarter
- Maler Mechaniter
- Spengler
- 1 Bergolber

#### Ein braver

im Alter bon 15 bis 17 Jahren, welcher gu Baufe ichlafen fann, als Laufburiche fofort gegen guten Lohn gefucht.

Birich : Apotheke.

### Befucht fofort ein junger fraftiger

von 18 Jahren für Biergefcaft. Raberes Moripftrage 47, Mittelbau, I., rechts.

Rräftiger

## Junge,

fomie ein fleißiges

## Wiadchen

nicht unter 14 3abren, als Drudereiarbeiter gefucht. Carl Ritter, Budbruderei.

> Tüchtige Einleger unb

### Einlegerin

finden bauernbe Beichaftigung. Carl Ritter, Buchbruderei.

#### Lehrmädchen

für Stiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Tr. achts.

#### Röchin, Saus: und Zimmermädchen

finden Stelle B. BBen, Stellen-Burrau, Manritineftr. 5, I. 131

#### bin anftand., fauberes, ehrliches Monatsmädchen gefucht Guftav-Abolfftrage 16

Muf Weifigeng fofort ein tucht,

#### **Lahmadmen** gefucht Goldgaffe 8, 1. Gt.

Innges Mädden von 15-16 Jahren, für Monat-arbeit gefucht. Röberes Franken-ftraße 28, 2 Stg. 262

#### Atveits = Nadweis

für Trauen Unentgeltl. Stellenvermittlung unt. Mufficht eines Damencomité's Telephon 19 -

bis Mannheim.

Biireauftunben: von 9-1 libr und von 3-6 libr.

### Stellung finden

Abtheilung I: War Dienftboten und Arbeiterinnen. Abtheilung II.

Sehrmabchen aus guter Fa-

Buchtige Ramfell für bie falte Ruche in ausmartiges Sotel.

Berfette Rüchenhaus halterin für hotelerften Ranges per September.

Minberfraulein, welches erften Element.-Unt ertheilen fann.

Serricafts., Reftanrations. und burgerliche Röchinnen.

Gine Reftanrationstochin Derricaftelbdinnen für Untwerp. Raffeefochin für bier, Sausmab-chen für Sotel nach Duffelborf, Bimmermabden für homburg.

Gin tüchtiges, befferes Saus-mabchen nach Beifenbeim.

#### 0-0::0-0 Lehrmädchen

Berliner Renwafcherei, Wellritftrage 46

(Sin Madchen, welches Daufe ichlafen tann, gefucht 1047 Bellritiftrage 49, 3. St. Ein junges braves

#### Mäddien für 2 Rinder auf Rachmittage gefincht Romerberg 8, 3 St. a

Gin. mabchen fofort gefucht Bebergaffe 12. 1055\*

Eine Wafdfran a. Dienstage Mblerftrage 56

Mädchen aus an Familie fann unter gunftigen Bedingungen Beiggeugnaben erlernen, Rah. bei Frau Roch, Gebanftrage 1.

#### Ein Waschmädden Granfenftrage 23, Stb. 2.

Suche 20—30 einfache Mädchen Fr. Beuerbach,

#### Faulbrunnenftrage 6 Eücht. Mädchen gefuch

herrngartenftrage 7. Laben.

im Baben, Gin braves

Duchtiges ätteres Madden per fof. gel., ebenfo jüngeres ju Rindern Steilmühlfte. 30

gegen boben Lobn gefudt Restauration "zur ichonen Aussicht" am Bahnbo Donbeim. 802

## Stellengesuche

Mannliche Perfonen. Ein junger Mann

27 Jahre alt, verheirathet, fucht Stellung als Berrichaftstuticher, übernimmt auch etwas Detonomie babei. Geft. Offert. unter U. 25 an die Erped. b. Blattes. 1081\*

#### Ein Schneider

ber atabemifch gebilbet ift fucht Stellung.

Offert unter J. F. 100 an bie Erved. bs. Blattes.

Gin junger Mann verheirathet, bei Militar gewefen, fucht Stelle als Sansburiche ober Andlaufer. Off. unter A. 19 an bie Erp. b. Bl erbeten. a

#### Weibliche Berfonen.

#### Lehrerinnen-Berein

Nassau. Radweis von Benfionaten

Lehrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrage 65, I. Sprechflunden Mittwoch u Camftag 12-1.

#### Arbeits = Andweis für Frauen

im Rathhaus. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung Telephon 19. -

Abtheilung I: für Dienftboten und Arbeiterinnen.

### Stellung suchen

Abtheilung II. Rinderwärterin mit langj. guten Bengniffen.

Grfahrene Dame fucht Sielle Saur Führung eines befferen Saushalts. Borgingl. Bengniffe.

Junge geb. Dame fucht Stelle als Borleferin, Begleiterin ober g. Unterrichten in Deutsch, Frangofifch a. Englisch, Tag. u. Stundenweise.

Junges, geb. Madchen aus guter Fam. fucht Stelle gu jung. Rindern oder als Jungfer gu einer Faurilie nach Amerita, junges braves Lauf- befte Ref. gegeb. u. gewünicht.

Streng folibes Dabchen, 34 Jahr alt, aus fehr gut. Familie, im Rochen und allen bauelichen Arbeiten gut erfahren, mit guten Beugniffen verfeben, f. Stelle per Ant, Juli als Stupe ber Sausfrau. Gute Behandlung unb Familienanichlug, bobem Lohn vorgezogen.

Sprechftunbe bes Directors im Borftanbegimmer bon 10-11 Uhr.

#### 666666666

Stern's erftes und älteftes Central-Bürean Goldgaffe 6

empfiehlt und placirt Dienft. perional aller Branchen. 00000000

## 1.Centralbureau

befindet fich bom

Montag b. 10. Mai ab nicht mehr Mühlgaffe 7, fondern 9 Ellenbogengaffe 9

Barte, weige Dant jugenbfrifden Teint erhalt me

Sommersprossen verfdminden unbedingt beim ten lichen Gebrauch von Bergmann's Bilienmilchfeife von Berp mann u. Co. in Rabeier, Dresben. Borr. à St. 50 %. bei: Otto Siebert, 2. Schib (nahe dem Martt). 3818 lange: Rabebeuler Bitenmildfeit

zu ausuahmsweise hohen Preisen Gebr. Berren., Franen- und Rinderfleider, Gold- und Silberfachen, einzelne Mobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrrader, Baffen, Instrumente.

Muj Bestellung tomme ins Sans. Jacob Fuhr, Golbgaffe 12.

## Bad Homburg.

Grand Restaurant vier Jahreszeiten Anerkaunt feinfte Ruche. Gutgepflegte Weine.

Rendez-vous ber vornehmen Befellichaft. Gieftr. Licht, Jagd, großer ichattiger Bart und Bartenterraffe. J. C. Schweimler, Besitzer

und Mitinhaber des Beftminfter Sotels, Berlin 2B. 497h Unter ben Linben 17, 18.

#### Nur beste Qualitäten Pralinés,

ff. Dessert-Bonbons per Pfd. Mk. 1 an, Filiale: W. Berger, Filiale: M Britinsstr. 10-Luxemb, Hoflieferant, Delaspeestr. 9.

Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fernsprecher 73. 3567

#### Möbel in gut bürgerlicher Ausftattung.

Bolirte Betten mit hoben Sauptern von 100 M an, ladirte Betten von 48 Dt. an, Dienfiboten-Betten von 28 DR. an, Matragen von 10 DR. an, Strobfadt 5 Dt., Dedbetten 16 Dt., Riffen von 6 Dt. an, Rosp ftuble 3 M:, große Auswahl in Rommoben, Rleider ichrante, Berticows, Schreibtiiche, Secretare, Buffets, Spiegelichrante, Cophas, Divans, Bluichgarnituren, Tifche, Spiegel, elegante Schlafzimmers und anbett Bimmer-Ginrichtungen außerft billig.

Für meine Arbeit leifte ich ichriftliche Garantie. Auf Bunich auch Bahlungs-Erleichterung. Transport frei Philipp Lauth, Manergaffe

**Hotel und Restauration** "Zur Oranienburg"

Wiesbaden. Ecke der Albrecht- u. Oranienstrasse vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude.

Bequem eingerichtete Fremdenzimmer. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Guter bürger-licher Mittagstisch von 12—2 Uhr. -- Vorzügliches Lagerbier. — Selbstgekelterten Wein und Apfelwein. Spiritussen. — Kaffee, Thee, Milch etc.

eelle Bedienung. Philipp Friedrich.

Sterberente 600 M. Mitgliederftand: 2300 Mufnahme gefunder Perfonen bis gum Alter von 48 Jahren.

Anmelbungen nehmen entgegen die Berren: Seil. Bellmundftrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Dr. 17, Lenius, Rarlitrage 16, fowie ber Raffer bote Roll-Buffong, Oranienftrage 25.

Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlagsan Rall Friebrich Sannemann. Berantwortliche Rebaction! Fur ben politifden Theil und bas Feuilleton: Chefreba Griebrich Sannemann; für ben localen u. allgemeinen Ibri

Otto von Wehren; für ben Inferatentheil; M. Beiter Cammtlich in Biesbaben.



## Extra-Blatt. 28



effich 50 Pfg. frei in's Haus gebracht, durch die degagen vierteijährl. 1,50 K. egcl. Beiträgeld. Eingeln. Post-Heitungskifte Rr. 6546. Redaction und Denderel: Emfecheaße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stadt-Angeiger.

## Wiesbadener

Drei Freibeilagen: Der Seneral-Augelger sefigt Der Beneral-Augelger sefigt Der Blatter Undrichten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller uaffanischen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

XII. Jahrgang.

feste, in einen Edplas und hilbegard flog beim Angieben Geficht, als Gie mit meinem Dabel bafagen, mochte ich

8

lage Ihnen, großartig !" Dabet ichnatte er mit ber ich

mich im

jungen Sheftanbe boch nicht gern gleich

Donnerftag, ben 10. Juni 1897, Früh.

Ertra-Blatt.

## Die Reichstagswahl in Wiesbaden.

(Telegraphifche refp. telephonifche Bufammenftellung ber Wahl-Ergebniffe).

Bahlbegirt.

2	Bahlbegirt.	9	Bartling.	Binter- meper. freif. Bp.	v. Hugger. Centr.	Dr. Quard.	Beripfittert	
993-6	esbaben:		-	lessificab.	-	- walimentum	Page 1	ľ
	Bahlbegirt		139	146	43	49	2	ľ
	Wahlbegirt		158	154	55	68	100	ļ
	Bahlbegirt		110	142	58	101	1	ľ
	Bahlbegirt	i.	87	104	63	54	1	ľ
	Bahlbezirt	-	122	177	58	58	2	ľ
	Bahlbegirt		57	134	58	169	2	ľ
	Wahlbezirt		57	136	45	191		ľ
	Wahlbegirt	100	56	148	46	175	1	i
	Bablbegirt		67	159	50	157	1	
	Bahlbezirf	0	104	105	24	77	_	ľ
	Bahlbezirt	13	33	75	41	115	-	i
	Bahlbegirt		25	79	19	71		1
	Wahlbegirt.	1	64	189	76	57	-	ı
	Bablbegirf	0	43	175	33	79	2	l
70000	Bablbegirt	B	54	208	57	64		ı
	Bablbegirt	•	41	108	26	120		ı
	Wahlbezirt	i	21	61	37	174	州上	ı
	Bablbegirt		222	71	22	139		ŀ
	Bablbegirt		53	118	40	124	P. CL	ŀ
- Color	Bahlbegirt		83	94	24	38		ı
	29ablbezirt		80	106	18	20	-	ı
	Bahlbezirt		105	65	26	20	1	1
	Bahlbezirt		96	78	18	26	1	
	Bufammen	•	1684	2827	932	2146	18	-

Das allgemeine Bablbilb hat fich gegen bie Reichs. tagemahl bom Jahre 1893 nicht unwefentlich berichoben. Damale erhielt ber Canbibat ber freifinnigen Bolte-Bartei Shend 2042 Stimmen, ber Canbibat ber freifinnigen Bereinigung Ropp 3224 Stimmen, ber Bentrumscanbibat Roby 836 Stimmen und ber Sozialbemotrat Fleifch= mann 2835 Stimmen. - Die Betheiligung an ber Bahl war biesmal bedeutend geringer. Bon ben im Jahre 1893 wahlberechtigten 13278 Berfonen ftimmten 9292. Dies. mal ftimmten von 15640 Bahlberechtigten nur 7602 Bähler.

Biebrich 8	000	380		766	-	Seinenhahn . 7	29	-	-	1
Schierftein .	50	139	22	205	-	Remel 7	39	1	10	15
Ober Balluf .	1	4	71	8	-	Bleibenftabt . 27	14	52	18	-
2Schwalbach .	50	191	66	11	-	Ober Glabbach : -	-	55	-	-
Deftrich	6	54	271	23		Daisbach 7	8	19	. 9	-
Johannieberg .	-	154	103	26	-	Schlangenbab . 20	17	23		-
Renborf	6	3	145	4	-	Georgenborn . 4	1	12	7	-
Eltville	45	65	317	91 5	-	Barftabt 2	77	-	6	-
Ranenthal	4	22	174	4 12	-	Wambach 5	26	8	9	-
Ağmannehaufen	19	6	182	4 1	-	Solahaufen ft. Mar. 20	42	2	10	-
Erbenheim	5	164	_	131	-	Stedenrob 2	33	-	6	-
Beben	13	88	9	32	-	Breithardt 4	67	5	8	
Sattenbeim	7	19	147	5	-	Saufen 11	21	4	7	-
Frauenstein	1	-	112	71	-	Rettenbach 29	10	-	21	-
Rübesheim	87	187	465	17	_	Wahhahn 9	10	-	1	-
Ober-Gladbach		4	55		-	Wingsbach 16	8	-	1	-
Sobenftein	5	26	15	6	-	3orn 20	20	3	8	-
Sahn	11	28	8	11	_	Rückershaufen . 24	7	-	10	-
Connenberg .	20	145	4	106	-	Aulhaufen 1	5	72	8	1
Michelbach .	27	82	6	99	-	Ballgarten 1	1	225	7	-
Wintel .	14	66	151	137	3	hennethal 13	33	-	1	-
Born	24	11	-	2	-	Renhof 4	60	6	4	-
Erbach i. Rh	26	15	160	33	_	Bambach 1	11	-	4	-
Johannisberg .	-	134	103	26	2	Reffelbach 1	15	-	8	-
Ctephanshaufen	-	2	65	1	-	Oberlibbach . 2	23	-	8	-
Lord a. Rh	34	35	344	8	1	Benerbach 14	27	-	8	-
Muringen	15	32		4	-	Chrmbach 1	22	-	8	-
Dieberwalluf .	13	3	112	11	-	Donheim	88	4	849	-
Orien	3	51	-	2	_	Rieber Glabbach -	1	73	-	-
Rieberlibbach .	4	13	-	16	-	Saufen b. D	83	-	-	-
Geifenheim	61	105	177	179	-	Ramichieb 3	25	-	10	-
Erbenheim	5	164		131	-	Abolfeed 6	14	-	1	-
Gibingen	1	1	145	3	1	Wanelhain 1	28	-	2	-
Göreroth	8	16	1-50	18	-	Springen	31	-	8	-
Dieberauroff .	3	8	-	10	-	Fifchach 3	37	-	1	
Schlangenbab .	20	17	23	-	-	Echierftein 50	139	22	205	-
Oberauroff	5	7	-	4	-	Riedrich 1	20	151	17	-
Rambach	8	53	1	125	2	Lordhaufen	2	114	-	-
Rloppenheim .	14	81	4	64	-	Mittelheim 7	11	42	5	-
Begloch	4	18	-	29	-	Langenfeiffen . 2	35	1	10	-
Bierftadt	11	130	-	197	2	Linbichieb 3	2	16	1-	-
Naurod	23	56	-	45	-	Seimbach 2	14	6	4	-
Dettenhain	2	6	27	1	-	Bufammen . 1284	3893	4535	3289	-

Bartling. Winters n. Fugger. Dr. Quard. Zersplittert never. never. never. freil. By. Gentr. Cogialbem. Bartling. mat. elib. freil. By. Gentr. Cogialbem.

Das vorstehende Berzeichniß bes Resultats der geftrigen Reichstagswahl ift zwar noch fein befinitives, ba noch einige kleine Ortichaften fehlen, boch werden biefelben an dem Endergebnig faum noch etwas andern.

Es haben somit erhalten:

2968 Stimmen. Bartling Wintermeyer 6720 v. Fugger 5467 Dr. Quard 5435

sodaß aller Wahrscheinlichkeit nach eine Stichwahl zwischen Wintermeyer und von Fugger stattfinden wird.

ber Be-

einen Edplat.

#### Rur 5 toftet unter biefer Rubrit jebe Beile

Bird un er diefer Rubrit eine Angeige fur breimal bestellt, jo ift bie vierte Mufnahme nmjonit. 30

Muzeigen für diese Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern. bei Borausbegablung

Maffin gold. Trauringe

liefert bas Stud von 5 Dit. an. Reparaturen

in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renaufertigung berfeiben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Preifen.

F, Lehmann, Goldarbeiter Lauggaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

erten ju haben, and blreet erten) von omban-Geld-Lotterie in Gelbgeteinen, bertecklene, bertecklenen, bertecklenen, bertecklenen 0

discrete freundliche Muf-2. Monbrion, Wellritftrage 33, Bart.

Wangen fofort, ficher u grundl. ju vertilgen. Flafche m

Schwaben mitjammt ber und für immer ju bertr. 92.2.50. Heberallbin franco geg. Briefm. Ausrotiung u. totale Bernichtung Rabifaler Erfolg garan-tirt! Glangenbe Anertennungen aus allen Erbtheipen, Rur bireft burd Otto Reichel, Chemifche Fabrit, Berlin 33

Tapeten: Raturelltapeten v. 10 Bfg. an Golbtapeten " 20 " "in ben ichonften neueft, Muftern Rufterfarten überallbin franco. Gebr. Ziegler, Minben in Befif

Mene ev. Gelangbudet | für 20 Mart ju vertaufen driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage Bereine, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

**Vac**hfalsziege

(roth u. filbergrau) pro Quabratmeter, ftets porräthig auf bem Thonwerf gu Friedrichofegen a. Lahn.

Gutfituirter

Staatsbeamter

[evangel.] fucht Gattin. Offert, unter L. 8. 56 polis lagernd Dortmunb. 1079\*

Biel Gelb Rene Ibee m. Ginwurf-Mutomat. Proipecte gratis. Mor Borjodi Bubapeft, Rariering 17.

### Unterricht.

Sachen. Quartelsturs Victor'sche Frauenschule, 292 Tannusftraße 13.

Stenographie.

Junger Mann erteilt praftifchen Unterricht in ber Stenographie gegen magiges honorar. Dff. unter Z. 6 an b.Grp.

Alle Pubarbeiten werden bei billigfter Berechnung icon und ichnell angefertigt. Dute von 50 Big. an, icon garnirt.

Rirdbefgaffe 2, 3 St. XXXXXXXXX

Costume

werben von 5 DR., Sausfleiber von 2 DR. 50 Big. an bergeftellt. Margaretha Stäcker Frantenftr. 23, Bart. 157

in Waggons und einzelnen Ballen gu beziehen burch L. Rettenmayer,

Biesbaben, 21 Rheinftrage 21.

Für Arbeiter!

Arbeitebofen von DR. 1.50 Englifchleber-Bofen in weiß, grau u. buntel von DR. 2.50 Anaben Mugiige v. 2 D. an. Alle anderen Corten Arbeits-hofen, Sadrode, blau-leinene Anguge, Maler., Tapezierer- und Beigbinderfittel, Bemben, Rappen, Schurgen u. f. w. empf. billigft

heinrich Martin, 18 Menaergaffe 18

Zimmer-Thüren in verfdied. Gort. u. Größ gleich lieferbar, empf. billigft u. fend. Preiscourunt gratis Zippmann & Furthmann Diffelborf. 176b

Gekittet Marmor, Alabafter, Meerfchaum fotvie alle Runftgegenftanbe. Borgellan feuerfeft, fobaß es gu Allem wich ber brauchbar ift. D. Ithiman Rolte Rachi. Rirchgaffe 23.

raumen, bro Centner Mt. 1.50, abzugeben. 1075' Schwalbacherftraße 49, Barterr

Gin neues Barruchen Röberftrafte 4.

Pockenwaller



Cabulin unfehlbares Mitt.z.Kranf. b.Saare,60Bf Man achte ge nau a. Schutz marteu.Wirm Frang Rubn Dier bei

G. Mocbne, Drog., Tannus. fir 25,n. Louis Chilo, Langa. 3. 3wei frijdmelfenbe

Ruhe eine tragbare und ein Ralb gu verfaufen Medanifer, Bellmundftr. 52. Doubeimerftrafe 74.

lummi-Waaren Bebarfa. Urtifel

gur Befundheitspflege berfendet Gustav Graf, Leipzig Breislifte nur gegen Frei-1156

Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen Schaufeufter: Baideftiderei. Blatat. Drud. Apparate große Burgftrafe 10.

Laden. Flickarbeit

robere wird angenommen und beforgt Detgergaffe billig

Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern und ju b. Preifen angef. fowie Bolle gefchlumpt. Dichelsb. 7, Rorbladen.

000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseelsche 120 bessere 250 Mark. europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

Beitschriften geb. u. ungeb Frena, Bfennig-Dagagin zc. werd fiets get. Offert. unter A. 49 bef. die Exped. d. Bl.

Behülfinnen,

Jeber Berfuch

wird Ihnen bie Thatface bemeifen, bog Schmitt u. Forberers

Beifer Metallput

befte Buşmittel für alle Metalle if

William

MURUIL

SCHMITTE FORDERER SCHMITTE FORDERER SCHMITTE FORDERER

S Pulzmittel dar We

reisnekront

Beifter Metalloun ichmiert nicht, reift bas Metall nicht an unb erzen

Schmitt & Förderer

Wahlershausen-Cassel.

Generalvertreter für Biesbaben

und Umgegent B. Erb, Rari-

tine Kesseispeisepumpe

billig gu verfanfen, Fr. Bogner

ofort b. iconften bauerhaften Dochgle lieberall fauflich!

neue Feberrolle, ein Febers farenden für Schreiner ober Tapegierer, ein Glaschenbierfarren und ein Biebtarren billig zu ber-taufen, Sochftätte 26 Reubau.

Guterhalt. Billaro billig zu vertaufen Schwalbacherftraße 27, Stb.

Gefichtspictel, Finnen, Miteffer, Santrothe, ichnell und radifal ju befeitigen M. 2.— Commersproffen ficher und gründlich ju entfernen M. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unichäblichfeit. Glänzenbe Dantichreiben. Rolchel, Special. f. Sautpflege, Berlin 33. 1996

Betten, Rleiber- u. Spiegel-idrante, Bertifow, Divan, Copha, Pfeiler u. anbere Spiegel, ovale u. vieredige Tifche. Stuble, Gonfelichrantden, Racht Rüchenbretter, Dedbeiten tifde, Ruchenbretter, Dedbeiten und Riffen, 1 Regulator. Delgemalbe billig gu verfaufen. 687

A. Reinemer, Schwalbacherftrage 7

Nene Sendung m Bugtiicher

Stud 10, 15, 20, 25, u. 30 Big. befte Qualitaten gu Barquete boben & 35 unb 40 Big. Der Sad. Pijden. Staubtücher in 10 und 15 Pfg. ber Stüd, Släfertücher, a 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Pfg. per Stüd, Sandtücher, a 7, 10, 15, 20, 25 und 30 Big. per Meter. 3595 ZGuggenheim u. Marx, 14 Marttplat 4.

Gin neuer

mit Ginlagen billig abzugeben Conrad Vulpius,

Enppenwürze ift frifd einge

3. C. Bürgener, Sellmunb

ACAO-VERO

Cacao

HARTWIG & VOGEL

Dresden

10,000

Geländerlatten,

1,50 Meter lang, fowie Bfoften und Riegel verfauft billigft 509

Pulver- u. Wilrfel'

Herschlag

Mortificage

Staub-Grher-

Offene Stellen aller Art

Gehülfen, Lehrlingen, Sausburichen,

u. j. w.

inferiren Sie am billigften und zwedmäßigften im

Wiesbad. General-Anzeiger

Insertionspreis

pro Anzeige nur 10 Pf.

Röchinnen, Dienftboten

#### Elegante& Chatton

und Dulord mit Coupe-Muffat und Bread, billig gu verfaufen. Sebanftrage 11. 609

Bu verkauten 1 gebr. Breat, 1 Qutfdir. Bhaeton, Geberolle und 2 Schnepp

farren, Bellripftrage 16. 1 Gt.

\*\*\*\*\*\*\*\* Gin eleg. nugh. polirtes Vertikow, eleg. u. einfache Betten bill. 3. vert. Roonftr. 7, B.

\*\*\*\* Weißbrod421 Kornbrod 38Pf empfiehlt täglich frifch K. Limburg,

Sochftatte 14, u. d. Mauritineftr. wie einfach werben Sie fagen, went über neueft, dratt. Frauen-ichut D. R. B. lefen. × Bd. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Ofdmann, Ronftang E. 25.

Gin ftarter Sandfarren

ju pertaufen. Raberes! Wellrinftrage 8

Wer feine Frau lieb hat, 

Küchentische,

d. Zaruba & Co., Camburg.

neu. per Stud 5 Darf, in haben hermannftrage 6.

Großer, ftarfer Rinderwagen

Korbwagen) auch für Wascherei jebr geeignet, billig zu verlausen. 852° hermannstraße 21, Bart.

Gebraucht. Breat und eine Federrolle u verfaufen 3 Bellrigftrage 16, 1. St. r.

Kleiderschrank

einthüriger 15 Mt., zweithüriger mit Beifigeugeinrichtung 28 Mt. viericubladige nußbaumpolirte Komode 25 Mt., Bertifow nußbaum 35 Mt., Küchenschrant mit Glasausiah 25 Mt., zwei Küchenküble à 1 Mt. 50 Kg. 2 Mufchelbetiftellen bochhauptig Ruchentifd, ein alter Seffel, feche bergi. mehr fofort gu vertaufen.

Hermannitr. 6.

(Gin alleinfreb. 12Bittmer Weichaftsmann) fucht ter Bieberverebelichung (in Dame ober Wittwe. retion Chrenfache.) Es wird um Mittbedung ber Berbattniffe gebeten unter Chiffer S. G. 18 poftlagernd Edutenhofftrafic pus jum 15. be. 20218. ein

**Flicklappen** 

aller Mr ju baben bei 154 Landau, Mengerpaffe 30. Gin großer noch gut erhaltener

Sportwagen gu fauf.n gefucht. Off. unter M. Kramer, Felditr. 18. R. 23 an die Erp.

Echte Barger Kanarienvogel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibden billig abangeben Moripftrage 36 in ber Birthidaft Wendland



### Tomaten

in Topfen, fowie fraftige Cellerie, Bauch und Gemulevftangen find gu baben in ber Gartnerei Bromser, Obere Franffurterftrage.

Mehrere Taufend

Bordeaux-lowie Rheinweinflaschen

(gange u. balbe) billig abgugeben Belenenftrafte 1.

Weiß=Wein à Flasche 50 Pfg., 11 Fl. 5 M., beffere Sorte à Flasche 80 Pfg. 11 Fl. M. 8,50, sowie vorzägl. Rothwein à Fl. 1 M., 11 Fl.

10 Mart. Belenenftrafe 1. Alle Sorten

werben ju höchften Breifen angefauft

Scienc uftraffe 1. KS Mus Dantbarfeit und jum Wohle Magenleibenber gebe ich Beberm, gern unntgeltliche Ausfunft über meine ebe-mal. Magenbeichwerben, Schmergen, Berbauensftorung, Appetit-mangel ec. und theile mit, wie ich ungeachtet meines bob. Alters hiervon befreit u. gefund geworden bin. F. Koch, Agl. Förster a. D., Bombien, Boft Richeim (Weft).

Wegen billiger Ladenmiethe! Hur L Mark

nene Geber Chid .- o. Anternhr Reinigen 1.40. Neue Uhren

allerbilligst. Strengit. Gewiffenbaftigfeit

Chr. Lang, 920" Gelb. und Gilberarbeiter, 28 Steingaffe 28. Rotationebrud und Berlag:

Birebad. Berlage - Mnfalt Friedrich Sannemann. Berantwortl. Redattion: Gur ben politifchen Theil u bas Feuilleton: Chef-Rebafteur

Friebrich Sannemann; für ben totalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für ben Inferateutheil: Mug. Beiter.

fette, in

einen

dun

Uebrigen Intereffenten wird basfelbe vom Erfinder perfon. A. Mit vorzüglicher Komit flattete herr Schulpe feinen Carl abereitwilligft vorgeführt und zwar Freitag, ben 11. Juni cr., Didert aus. a bereitwilligft vorgeführt und zwar Freitag, ben 11. Juni cr., seeens von 11-12 und Rachmittags von 5-6 Uhr. Die reffer find in einem breiftodigen Steigerthurm auf bem Schulhofe Cherrealfoule an ber Dranienftrage angebracht.

Freitag

. Reichstageerfanmahl-Refultat. Rachbem wir bereits meinem geftern Abend ausgegebenen Egtrablatt bie Refultate er Stadt und ber hauptfachlichften Orte ber Umgegent befannt geben hatten, ließen wir heute Bormittag unferen Gtabtabonnenten en gweites Extrablatt guftellen, in welchem ein nabegu vollliebiges Bilb über bas Ergebniß ber biesmaligen Erichmehl gegeben werben tonnte. Infolge einiger Doppeleftungen und mehrerer ingwifden noch bingugetommenen Ort-Betrn (Bresberg 28. 8, 9, 5, F. 46, D. 24, Ranfel F. 61, 0. 4. Wollmerschied 23. 18, F. 44, D. 1, Reffelbach 23. 15, g. 1, D. 3, Didicied B. 19, B. 8, F. 13, D. 13, Edembann B. 3, F. 6, 29. 11, D. 4, Grebenroth B. 6, F. 1, 8.25, D. 2, Martenroth 2. 1, F. 3, 28. 9, Laufenfelben 2.15, &. 21, 8.44, D. 28, ungult. 2, Algenroth B. 8, B. 12, D. 3, ungultig 5 u. a.) ben fich jest bie Endgablen fur bie eingelnen Canbibaten noch mis beranbert, ohne inbeffen bas Enbergebniß, bie Stid. poblimifden ben herren Bintermener (freif. Seltsp.) und von Fugger (Centr.) gu veranbern. Rach in von und gemachten Bufammenftellung (einige fleine Drtfchaften tehen immer noch aus) haben erhalten :

3017 Stimmen. Bartling (natl.) Bintermeper (freif.) 6547 bon Sugger (Centr.) 5001 5174

Dr. Quard (Soc.) Fruchtbreise. Auf dem gestrigen Fruchtmartt galten:
100 kg Noggen — M. dis — M. Daser 100 kg 13.— M.
14 14.30 M. Richtsroh 100 kg 0.00 M. dis 0.00 M.
15 100 kg 7.20 M. dis 7.20 M. — Angefahren waren 8
Başen mit Frucht und 1 Wagen mit heu. — Wegen des FronBidnantsesses in nächter Woche wird der Fruchtmartt Mittwoch,

ben 16. b. Mis., dabier abgebalten.

\* Erwischt. Gestern Mbend gegen 7 Uhr gelang es bem berren Gartenausseher Rathe, in ben Curanlagen brei junge Birladen abzufaffen, welche nach Singvögeln jagten, und auch bebei vier junge Rotbichmangchen gefangen batten.

R. Galiches Gerficht. Beute Morgen verbreitete fich auf Stationen ber Taunusbabnitrede bas Gerficht, bag in berjangener Racht ein tobtlicher Ungludsfall zwischen ben Stationen battersheim und Ebbersheim fattgefunder haben musse, ba an bem um 11 Uhr 30 Min. bier fälligen Schnellzug Ro. 105 Blutburm an ber Massiene sichtbar waren. Man behauptete logar, baß ein Fahrgast während ber Fahrt aus bem Juge gesprungen in und is den Ind anteren bei und in und fo ben Tob gefunden batte. Es fiellte fich beute frub nach enauen Rachforfchungen beraus, bag bie Blutfpuren bon einem benthoellen Jagbhund, ber bei hattersheim fiberfahren murbe, bernten. Muf telegraphifche Beifung an bie Beichenfteller unb

Bahmarter mußte bie gange Binie abgefucht werben. = Begen Cantion and ber Unterfudungehaft ent laffen murbe ber Borarbeiter Barth bon ber Linnentobl'ichen Badftenbrennerei, welcher vor furgem einen Zaglohner berart mit nur Hlafche geworfen bat, bag biefer balb barauf verichieben ift, imbe ber Forfauffeber Rarf Rieß zu Rieberlibbach, welcher bei exer Zanzmufit einen jungen Burichen erichlagen hat.

Diebftahl auf bem Rheinbampfer. Muf ber Gabrt ben Rubesheim nach Riederwalluf murben einem Kaufmann aus Stuffburg auf bem Dampfichiff "hanja" burch einen Unbefannten ein Badet, enthaltend ein Romerglas und 2 Rryfiallglafer mit ber Unficht bes Riebermalbbentmals entwenbet,

= Erhangt hat fich am Dienstag Abend in seiner an ber Oranienfrage belegenen Wohnung ber 21 Jahre alte Taglobner Rett aus Sorga, Kreis hersfeld, weil er nicht, wie er gemunicht, ju ben husaren, sondern jur Fuß-Artillerie bei ber Rufterung ausgehoben mar.

> Cheater, gunft und Wiffenfcaft. Refideng Theater.

= Biesbaben, 9. Juni. Jum erften Male: "Der Anbere", Schauspiel in 4 Aften von Baul Lindau. Regie: Albuin Unger. Wiederum vermittelte uns gestern Abend die ficis ribrige Leitung des Residenztheaters die Besanntichaft mit einer neuen fesseinen Buhnenschödpfung des auf biesem Gebiete so frucht-baren Schriftenlers Baul Lindon. Es ift ein einenvertages Suiet. baren Schriftsellers Paul Lindau. Es ift ein eigenortiges Sujet, widet ber Dichter in dem Stude behandelt hat. Die Handlung it two folgende: Im 1. Act besprechen Staatsanwalt hellers, besten Freund Rechtsanwalt Arnoldy und Professor Feldermann, welche vom erfteren zur Behandlung feiner Rerven zugezogen ift, bie fälle bon Autolugeston, welche fich soweit ausbehnen tonnen, bat ein gutmuthiger Mann gleichzeitig zu gewiffen Stunden ein gang gemitmer Menich, sogar ein Einbrecher fein tann. Während die zwei herren für diese Buffande Aufflärung finden möchten, behauptet Dr. Dallers, bei bie im Colde Der Unner diese Zustände Auftlarung finden möchten, behauptet Dr. Hallers, des die im solchen Zustande begangenen Thaten im Reiche der Unmaglichleit lägen. Trothem ist er so nervöß, daß er seldst, der em Tage ein strenger, pflichtgetreuer Staatsanwalt ist. Nachts in Genlleidung die Schwester seines Freundes, welche er liedt, anslätt und deraubt, in einer Berdrecherkniete verkehrt und gar mit tielen Tomplicen einen Eindruch in seinem eigenen Hause ausstücken Tomplicen einen Eindruch in seinem eigenen Hause ausstührt. Da ist er eben "der Andere." Während des Einsbruch verfällt er in Schlaf, sein Complice wird sessenwmen, da die Polizei von dem geplanten Cindruch Kenntniß erhalten hat, u. hier erwacht Hallers. Er weiß nichts von seinen nächtlichen u bier ermacht Sallers. Er weiß nichts von feinen nachtlichen Thaten und behandelt ben Ginbrecher mit richterlicher Strenge; erft als unwiderlegliche Beweise für feine begangene Sandlung bargebracht werben, wird ihm fein Buftanb flar. Im letten Acte fpricht ber Brofeffor bie Berficherung aus, baf Dr. Sallers ber völligen Geneinng entgegenichreitet. Weitere Aufflarung balt ber Mubiftema s und überläßt fie ber eigenen Combination bes Bublitums. aberflätsig und überlöst sie der eigenen Combination des photikule. Das Staats Staats Staats in sein geben der Luck die Figur des Staats amwaltes oft an die Nerven der Zuschauer frark Anforderungen, so trägt doch das Anstreten des Eindrechers Carl Dickers dazu bei, proße heinerkeit hervorzurusen. Herr O & mar er war ein tressischer Sentreter dieser Rolle und zeigte seine Meisterschaft als Charafterdart die Gelesten Beispeller im hellten Liefts seelisches Einpfinden, ein geeignetes Draan und die wirkeitige Gelesterwecksabe seines Talents kam ihm bierdarheller im bellfen Licht. Tiefes seelisches Empfinden, ein geeignetes Dalbftid 1892er Weine eigener Eresenz zum Ausgebot. Zwei hat seiselstige Gestaltungsgade seines Talents kam ibm bier- bei sehr zu hatten. Auch die übrigen Darkeller leisteten durchaus Gutes. der Sind und 270—500 Mt. die Halbstid, die 1895er 1609 Mt. der Sind und 810—1780 Mt. die Halbstid, 1894er 1060 Mt. das Sind und 850—1780 Mt. die Halbstid, das Halbstid 1893er 1600 Mt. das Sind und 850—1780 Mt. die Halbstid, das Halbstid 1893er 1600 Mt. das Sind und 850—1780 Mt. die Halbstid, das Halbstid 1893er 1600 Mt. das Sind und 850—1780 Mt. die Halbstid, das Halbstid 1893er 1600 Mt. das Sind und 850 Mt. das Halbstid, das Halbstid 1893er 1600 Mt.

#### Ans bem Gerichtsfaal.

D Straffammer-Sigung vom 9. Juni.

(Schluß)
Diebfiahl. In ber Anslagesache gegen ben Schmiebelehrling Johann E. von Rau enthal hielt ber Sachverftändige, herr Kreisphysitus Gleitsmann, um es genauer festiellen zu können, inwieweit ber Angellagte für ungurechnungsfähig zu erklären sei, für nothwendig, baß ber leitere längere Zeit beobachtet werbe. Bu biesem Zwed ordnete bas Gericht an, baß ber Angellagte in ber heil, und Pflegeankalt Eichberg auf die Dauer von höchkens 6 Wochen untergebracht werbe. Aus diesem Grunde wird die heutige Berbandlung verlagt Berhandlung vertagt.

Betrug. Der Raufmann Julius D. von Mainz hat angeblich die Wittwe Cornellus R. hierfelbst um einen Betrag von minbestens 13 Mt. 50 Bf. betrogen und ift deshalb burch ichösfengerichtlichen Spruch in 50 Mt. Gelbfirafe verfallen. Im Mai D. J. erichien bei ber Bittme R. ber Angeflagte, offerirte fdmarge Ruiche erigien bei ber Wiltime R. ber Angeliagte, offeritte ichwarze veniche, welche er als burchaus solibe und festantig bezeichnete und erhielt auch einen biesbezüglichen Auftrag. Die Bestellerin verarbeitete bie Rüsche zu Capes, verlaufte eines berselben nach Schlangenbad, furze Zeit nacher seboch erschien bie Käuserin wieder und versichterte, die Rüsche habe sich ohne irgendwelches ihrerseitige Dazusthun abgelbst. In der That war die Rüsche, wie sich nunmehr trooch nicht genäht aber geweht die festantig soudern gesteht. ergab, nicht genabt ober gewebt, b. b. feftfantig, foubern geflebt. In ber feuchten Buft bon Schlangenbab batte ber Riebftoff Baffer angezogen und losgelaffen. Die Berufung bes S. führte gu bem Beichlug ber Bertagung ber Berhanblung gur weiteren Aufflarung

bes Falles.
10 Mt. Gelbftrafe muß ber Fahrburiche heinrich Sch.
20 Mt. Gelbftrafe muß ber Fahrburiche heinrich Sch.
20 m. Riofter Granan bezahlen, weil er am 6. Rovember v. 3.
21 an ber Kreugung ber hermann- und Walramftraße eine altere Frau umgefahren bat.

Freigesprochen wird ber Commis Jatob D. von 58 d ft ber Antiage ber Unterschlagung und Urfundenfalfdung. Gin Diebespaar, die Zaglobner heinrich 28. und Beter R.

von hier, zwei bereite meerfach wegen Diebftable vorbestrafte Beute waren bes ichweren Diebftable ju zwei, begangen im ftrafber-icharfenben Rudfalle, bezichtigt. Die Antlage gab ihnen Schulb, bag fie im Monat April aus einer in ber Rabe bes Abelberges belegenen Gartnerei 8 bis 10 Centner Binteleifen, Schienen. Anter st. im Gefammtwerthe bon 80 bis 10 Dit. mittels Ginfleigens entwendet batten. Beibe wurden wegen Funbbiebftabis nur berurtheilt: R. gu neun, 28, gu brei Monaten Gefangnif. 

#### Die Post

nimmt für ben Monat Inni für 50 Bfennig

Reubeftellungen auf ben

### "Wiesbadener General - Anzeiger"

Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben entgegen. Man bestelle bas Blatt bei bem Boftamt bes Bohnortes ober bei bem Brieftrager unter Ro. 6546 ber Poftzeitungelifte.

Mus ber Umgegend.

@ Biebrich, 9. Juni. Gestern Morgen fturgte ein Maurer aus Dobbeim vom Geruft eines Reubaues. Durch

den Fall zog er fich ichwere innere Berletungen zu. Er wurde per Drofchte in feine Bebaufung nach Dotheim verbracht.

O Maing, 9. Juni. Bei Gelegenheit ber gestern Mittag flattgebabten Galatafel im Großt. Palais wurde bem Offigiertorps parigevaden Guarafer im Groph. Saints wurde bent Dfrigertorps bes 117. In fanterie-Regiments als Jubilaums. gabe Gr. Agl. hob. bem Großbergog eine prachtvolle in Silber getriebene Bowle im Sile Louis XVI. und Empirefile gehalten überreicht. Das Prachtftud fiammt aus bem Atelier unferes bewöhrten Meisters bes hen. Hofjuweliers J. Knewitz. — Zur Feier bes Jubelfestes bes 117. Infanterie-Regiments find aus allen Theilen Deutschlands Beteranen des Regiments bier eingetrossen, barunter besinden sich Leute, die Anfangs der Ader Jahre in dem Regiment gesanden haben. — Die Reserve. Dis zere des 117. Infanterie-Regiments werden ebenfalls dem Regiment eine fiche merchants. febr merthvolle Lafelbecoration, bie nach Angabe bes fire. Bralaten Friedrich Schneiber ausgeführt ift, ftiften. Der figurliche Schund beftebt u. a. in einem Golbat bes 17. und einem bes 19.

X Riebrich, 10. Juni. Die neue Fahne für bie biefige Militar. Ramerabicaft ift augenblidlich im Schaufenfter ber Bietor'ichen Runftanftalt in Wiesbaben ansgeftellt; diefelbe gefällt außerordentlich gut und macht ber beruhmten Gahnenfirma alle Chre. Bon Breitag ab wird bie zweite Geite ber Bahne ausgelegt und bann auch bie elegante, bon ben Frauen

und Jungfranen gestistete Fahnenichleife gu feben fein.

- Riebrich, 9. Juni. Aus Anlaß ber Reichstags-Ersabmabl fand heute Rachmittag hierselbst eine blutige Schlagere i zwischen einigen Wählern flatt.

Diftritten in hiefiger Gemartung maffenhaft aufgetreten.

X Wieges, 9. Juni. Am zweiten Pfingibfeiertag, Abends, entftand in ber Birthicaft IR. unter Giasarbeitern Streit, enthand in der gominicatt Mr. unter Ginsarveiteen Streit, welcher in Thatlichleiten ausariete und wobei das Meffer die Hauptrolle fpiele. herr Oberwachtmeister Kirch ner wurde, dem "Montab. Kreisbl." jufolge, durch mehrere Messerfliche ichwer verwundet, so daß er zur Schuswaffe greifen mußte und einen Glasswache fower werbeite. beiter muche heute Barmitrag bem mader ichwer verlette; lehterer wurde bente Bormittag bem Grantenbaus in Montabaur übergeben und ift Rachmittags in bie Rlinit nach Gießen verbracht worben. Es fanden bereits 3 Ber-haftungen flatt und fteben noch weitere bevor,

gandel und Berkehr.

§ Sattenheim, 8. Juni. Der hiefige Gutebefiber herr Douffrain brachte bente mit Fas und nach deren Indalt 8 Stud und 17 halbftud 1896er, 1 Stud und 13 halbftud 1896er, 2 halbstud 1893er und

#### Celegramme und lette Nachrichten.

):( Berlin, 10. Juni. Bum Besuche bes Gurften Bismard traf gestern ber Reichstangler Fürft Soben-lobe in Friedrichsruhe ein. Fürft Bismard befindet fic wohl; bie Gesichtsschmerzen haben nachgelassen.

Ili Beft, 10. Juni. In ber Gemeinbe Gi pra tobtete ein reicher Gutsbefiber feine Frau, brei Rinber und bann fich felbft aus Bergweiflung barüber, bag bas Dodwaffer ibm toloffalen Schaben gugefügt bat.

Blagenfurt, 10. Juni. In St. Beit an ber Glan brach ein großes & e u er aus, welches viele Saufer

einafderte und großen Schaben anrichtete.

& Rattowit, 10. Juni. Die Erbfenfungen in Rosbgin banern fort. Die Rreismaffer-Leitung erlitt mehrfach Brude. Zwei Compagnieen Bioniere aus Reifen find in Rosbzin eingetroffen.

8 Paris, 10. Juni. Bie nachträglich befannt wird, murde gegen ben Separatzug, welchen Brafident Faure gur Rudfahrt von St. Quentin benugte, bei St. Denis ein Biftolenichuß abgefeuert. Der Schütze ftand auf ber Bahnboldung. Die Rach-forichungen ergaben, bag in jener Gegend häufig auf Bahnguge geschoffen wird. Rugelipuren wurden wieberholt gefunden.

Paris, 10. Juni. Wie nunmehr offizibs mit-getheilt wirb, erfolgt bie Abreife bes Brafts benten Faure nach Betersburg bestimmt Enbe

August. O Mmfterbam, 10. Juni. Der Staatsfecretar von Transpaal, Dr. Benb's, reift heute nach Berlin ab, wo er mit bem Reichstangler Farften Sobentobe

eine Befprechung haben wirb. London, 10. Juni. Wie verlautet, überbringt Ergherzog Frang von Defterreich, beffen Dierherfunft am 21. b. Dies erfolgt, als Gefchent bes Raifers von Defterreich an bie Ronigin, eine Rifte mit tofibarem Totapermein. Der Erzbergog burfte am 29. Juni über Paris nach Bien gurudlehren.

O London, 10. Juni. Bie verlautet, fanbte bas ruffifde Raiferpaar ber Ronigin Biftoria als Gedent einen Smaragben im Werthe von 10 000 Bfunb.

2 Genna, 10. Juni. Biergig Arbeiter, welche im Kanal vom Kap Martin Reparaturen pornahmen, murben burd berabfiargenbe Felsblode unb Erb-maffen verfcuttet. Zwei waren fofort tobt, vierzehn wurden fower, bie übrigen leicht verlett.

O Konftantinopel, 10. Juni. Alle im Auslanbe verbreiteten Delbungen von einer Uneinigfeit ber Rachte in Bejug auf bie Friebenes verhanblungen werben von ber Bforte als unbegrunbet bezeichnet. Diefelben nehmen einen befriedigenden Berlauf. Differengen liegen abfolut nicht por.

#### Renes aus aller Welt.

- Rofenheim, 9. Juni. Am Bfingfifonntag-Abend gegen - Rosenheim, 9. Juni. Am Pfingstonniag-Abend gegen 8 Uhr schlug bei einem fcmeren Gewitter ber Blis in die bei Stephanstirchen gelegene Pulverfabrit ein, wodurch die Palirhütte, in der etwa 50 Centner Pulver zum Bersand bereit lagen, in die Lust stag. Ein zweites, etwa 30 Schritte von der Fabrit entsernt siehendes Gebände gerieth in Brand und flog nach etwa dei Minuten gleichfalls in die Lust. Im Ganzen sind über hundert Centner Bulver explodirt und elf Gebände gerstort worden. Auch die umstehenden, ein halbes Meter starken Baume wurden entwurzelt. In dem zwei Kilometer entsernten Stephansworden, Auch die umstehenden, ein halbes Meter starken Banme wurden entwurzelt. In dem zwei Kilometer entsernten Stephanstirchen, sowie in Rosenheim, das eine Stunde dan der Pulversfabril entsernt liegt, wurden Thüren und Jenker durch den geswaltigen Luftbruck berausgerissen und zum Theil zertrümmert. Ein Bediensteter der Fabril soll leicht verteht sein.

— Innebruck, 9. Juni. Auf einer stellen Straße oberhald des Dorses Jirk fürzte ein Rabfahrer sammt seiner Raschine ab und blieb auf der Stelle todt.

— Der schwankende Rirchthurm. Interessant latter.

Der schwankende Kirchthurm. Interessante Unter-suchungen wurden in Zürich bei einem Thurm angestellt, der infolge des Glodenläutens schwankte. Der Thurm war 391, m hoch, und die fünf Gloden ichmantten in Begug auf ihr Gewicht puifden 245 und 3430 Rilogramm. Bemertenswerth ericheint, bag bie leichten Gloden größere Schwantungen hervorriefen als bie ichweren, und zwar bewegte fich ber Rirchthurm in einer Elipfe von veranderlicher Größe, welche bei einer Glode von 705 Rilogramm von berandertiger Große, weiche bei einer Glode von 706 Kilogramm Gewicht und 53 Schwingungen in der Minute im Marunum auf 3,6 Millimeter in der Länge und 2,4 Millimeter in der Breite festgestellt wurde. Die große Achse der Elipse war die in der Nichtung der Bewegung der Glode. Befanden sich die fünf Gloden gleichzeitig in Thätigkeit, so betrug der elliptische Ausschlag 5,8 Millimeter bezw. 4,4 Millimeter. Während die Gloden 43 die 57 Schwingungen im der Millimeter. Deidimeter bezw. 4,4 Millimeter. Wahrend die Gloden 43 bis 57 Schwingungen in der Minute ausstührten, bewegte fich der Thurm gleichmäßig 160 Mal in dem gleichen Zeitraume.

— Ein augehender Jupressarto. Richter "Wie kamen Sie auf die Idee, der Schauspielerin den Brillantschmud zu fiehlen?"

— Gauner: "Ich fab sie im Theater, begeisterte mich für sie und wollte für sie Reklame machen!"

- Rerfwurdig. Warmm fagt man nur immer, bag bie jungen Rabchen zum Altar "geführt" werben? Als wenn bie meiften nicht von felbst dahingingen — felbst wenn fie eine Binbe

wor den Augen batten.

— Das Lampen Geset. Rabfahrer Raudel: "Sie sind boch ein gludlicher Rensch, Schwiemel, daß Sie immer Ihre Lampe mithaben! — Rabsahrer Schwiemel: "Well, wer hindert Sie denn, daß Sie sich das Bergnügen anch leiften?" — Rabsahrer Kaudel: "Meine Alte - benn fie weiß, bag ich ohne Lampe eben Abenba geltig nach Saufe tommen muß."

- Alhn und Entel. Graf (ber Brantigam eines reichen Burgermabdens, in feiner Ahnengallerie): "Ihr alten Raubritter hattet es bach beffer! Ihr nabmt ben Welbfaden blos ben Mammon ab - beut' muffen wir ihnen auch bie Tochter baju ab-



Bur Beachtung!

barauf autmertfam gemacht, bag bie achten feit 15 gabren im Bertebr befindlichen, von einer großen Angahl angefebener Brofefforen und Rergte geprüften Apotheler Rich. Brandt's Schweigervillen in Rolge best neuen Deutiden Martenichutgefetes ein Griquett wie nebenftebenbe

### Wiesbadener Militär 👺 Verein.

Freitag

Gegründet 1884, Ctand : 800 Mitglieder. 70 begw. 50 Big. Sterbeunterftutung 1/4 Jahr pro Tag Bereinsbibliothet. Gejang Abtheilung. Aufnahme bis billigften Preifen. Magharbeit innerbalb 6 Stunden, bei: jum 45. Lebensjabr. Unmelbungen unter Borlage ber Militarpapiere bei ben Berren : erften Borfitenben Architect Schlint, Gecalt. b. 8. Oranienftrage 15, Raffirer Emil Lang, Schulgaffe 9, Schriftführer Auguft Rilian, Canfteinsberg 2, ober beren Stellvertretern Berren: Rarl Gerich, Schulgoffe 2. Chriftian Jung, Belenenstraße 12, und Anton Sofmann, Dellmundftrage 12. Aufnahme jeden erften Camftag im Monat. Bereins lotal : "Bur Rronenhalle", Rirchgaffe 36. Der Porffand,

An uniere geehrten Teler!

Bei Beginn ber Reifegeit erlauben wir uns bie Bitte, bie Rachfendung begw. Ueberweifung bes Blattes nach bem jeweiligen Mufenthaltsorte bei ber betreffenben Beitungs. fpedition ober Boftamt unter Entrichtung ber Heberweifungs. gebubr rechtzeitig veranlaffen gu wollen. Ebenfo ift bei Beendigung ber Reife eine Ruduberweifung nach bem heimathsort bei ber Boft ober bem Beitungefpeditenr gu beantragen. Für folde, welche nur furge Beit abmefenb, oder ihren Aufenthaltsort oft wechfeln, haben wir fogenannte

#### Reife-Albonnements

eingerichtet. Der Breit eines folden Reife-Abonnements beträgt innerhalb Deutschlands und Defterreich-Ungarns einichließlich Borto 40 Bf, nach allen Lantern bes Beltpoftgebiets 60 Bf. pro Boche.

### Der Christl. Arbeiterverein

balt beute Donnerftag, Abends 83/4 Uhr, Mauergaffe 4, eine Mitglieberverfammlung ab.

### Was ist Stabil?

Kellosate Gelderspareiss!



1 Dose Stabil Boblen,
Probedose
gegen Rinsondung von
70 Fig. in
Briefmarkan,
Postkiete,
welche

Finderverhäufer erziehlen ein gross-artiges Geschäft. Prospecte, Placate etc. gratis. sisende, die Stabil als Nebenartikal it auf die Tour nehmen, kennen sich viele Tausend Mark verdienen,

Keine Tintenflecken mehr!

Radierwasser,

das Beste auf diesem Gebiete, entfernt angesblicklich von Fapier Tintenfacken, gante Zellen etc., gleichviel ob mit echwarzer odes andersfarbiges Tinte geschrieben (auch Copiertinte und Stempal-farben),

ohne irgend eine Spur zu hinterlassen.

franko gegen Eines bo Pig. in Marken, welche 50 Flagen ens Mk. 250 nette Cassa, amte, Sindirende, Sc hauptjeder Schreiben Groaser Artikel für

Arthur Katzschmann, Dresden-Striesen, Tittmannst. 26. Zu haben in Wieshaden bei Louis Schild,

Pyrmont.

Saifon-Anfang Dai bis 10. October. Frequeng: 13-14,000.

Station ber Sannop.-Altenb. Gifenbahn u. bes Gilguges Berlin-Bilbesbeim-Roln-Baris. Ctabl., Moor- und Coolbaber mobernfter Ginrichtung, Luft. u. Terrain. Rurort in berri., malbr. Umgebung. — Lawn-Tennis-Blabe, Theater, Balle, Rennen, Gelegenheit gu Ragb und

Befanntmachung.

Freitag, ben 11. Juni 1897, Mittage 12 Uhr, werden in dem Bjandlotal Dopheimerftrage Dr. 11/13 bahier:

1 Bett, 2 Schreibtifche, 2 Ranapee, 2 Rommoben, 2 Reiberfchrante, 1 bollft. Labeneinrichtung, ein Schreibpult, 1 Machttifd, 1 Landauer, 2 Bferde, 1 Rub, ferner 1 Confol und 1 Bild

öffentlich zwangemeife gegen Baargablung berfteigert. Die Berfteigerung finbet theilmeife bestimmt ftatt. Wiesbaben, 10. Juni 1897.

Gifert. Geri itsvollgieber.

Für Schuhmacher!

Joh. Blomer, Schaftenfabrik, Reugaffe 1/2.

Wiesbadener Carneval : Verein "Narhalla". Montag, den 14. Juni, Abends 71/2 Uhr: Großes

Benetianisches Sommer- u. Rachtfest

in bem oberen Garten Bur Rronenburg", Connenbergerftraße, unter Mitwirfung des Trompeter-Corps bes Raff. Weld-Art. Reg Rr. 27,

fowie Abfingen von gemeinfamen Chorliedern, große Fadelpolonaife ac.

Bir laden biergu die verehrlichen Mitglieder nebft Angehörigen, fowie alle Freunde und Gonner des Carneval-Berein "Rarhalla" gu recht gablreichem Befuche ein.

Gintritt frei. Dochachtend Das Comitee.

#### Ronigliche Schauspiele. Donnerftag, ben 10. Juni 1897. 132. Borftellung.

Der Freischitt. Romantifche Oper in 3 Aften von Friedrich Rind. Mufit von C. M. von Weber.

Ottofar, bobmifder Fürft . Cuno, fürftlicher Erbforfter . Derr Ruffeni. Agathe, feine Tochter Bri. Madrett. Mennchen, eine junge Anverwandte Fri. Clever. Saspar, erfter | Jagerburiche Bar, gweiter | Jagerburiche Camiel, ber ichwarge Jager herr Schwegler, herr Rrauf. herr Rubolph. Rilian, ein reicher Bauer . Herr Rowad. Ein Jager Berr Baumann. Gin Gremit herr haubrich. Eine Brautjungfer Jager.

er. Brautjungfern. Bergfnappen. Bauern. Jagdgefolge. Rach bem 1, und 2. Afte findet eine langere Paufe fiatt, Anfang 7 Ubr. — Einfache Breife, — Ende 10 Ubr. Frau de Frunta.

Gintrittspreife bes Ronigl. Theaters:

۱	Für einen Blat:	Preife Mfg.		Preife Det. Pig.		Preife Breife Det. Pfq.		Preise Preise Mt. Big	
-	Fremdenloge im I. Mang Mittelloge "I. " Seitenloge "I. " L. Manggallerie Orchestersesselle I. Parquet, 1.—6. Reihe II. Parquet 7.—12. " Barterre II. Manggallerie 1. u. 2.		50 50 50 -	8 7 6 5 5 5 4 2	- 50 50 - 50	10 9 7 6 6 5 4 3	50 50 50 50 50	14 12 10 9 7 6 4	11111111
ı	Reihe, 3. 4. u. 5 Reihe Mitte II. Manggallerie 3.—5.	9	-	2	50	3	-	4	776
ı	Reihe, Geite III. Ranggallerie 1. Reihe	1	50	1	75	2	25	3	-
ı	und 2. Reihe Mitte III. Ranggallerie 2. Reihe	1	50	1	75	2	25	3	-
١	Seite, unb8. u. 4. Reibe Amphitheater	1	70	1	25 85	1 1	50	91	40

Die Garberobegebühr beträgt für die Pesucher des Parterre des I. und II. Ranges 20 Bf., für diejenigen des III. Ranges und des Ambhitheaters 10 Bfg. dro Berson. Billetverkauf von 11—1 Ilhr und von 61, Ilhr ab. — Bestellungen für Fillets, vorläufig nur zu der Borstellung des folgenden Tagesfind berart ju bewirfen, bag am Tage worber mabrend ber Stunden bon 10-1 Uhr gewöhnliche Boftfarten mit Angabe ber gewünfchien Blage in ben am Genfier ber Billetfaffe (Colonnabe) befindlichen Gintourf gu legen finb. Die Borberfeite dieser Bostauten ift mit der genauen Abresse des Bestellers zu versehen und gelangen leptere durch die Bost an denseilben mit einem Bermert der Billettasse, ob die Vestellung berücktigt werben konnte ober nicht, zurud — Tiese Postkarten konnen auch in ein an die Villetkasse des Königl. Theaters abressiret, Blabe, Theater, Balle, Rennen, Gelegenheit zu Jagd und E Jischer Profecte durch Fürfil. Brunnen-Tirection. Discheret. Profecte durch Fürfil. Brunnen-Tirection. Discheret. Profecte durch Fürfil. Brunnen-Tirection. Die die den Bedarf an Tage vor der Borbellung dis Mittage Mittage Mass die der Beitelben am Tage vor der Borbellung dis Mittage mit ergönlichstem Programm.

Geld Spart Jeder Man Schirmen "Bachstuchen Bedarf an Einet Weiter Billets werden am Tage vor der Borbellung von Borm. Go Clowns 60, männlichen und weiblichen. Zum 1. Male: Farte, gegen Jahlung des Breifes und einer Behellgebühr von Go Clowns 60, männlichen und weiblichen. Zum 1. Male: Gire Partie Croquette, ausgef. von Clowns Ghezzi und die von des Beheller tönnen die detrossenden Billets auf Bumfa. I. Wale: Gine Partie Croquette, ausgef. von Clowns Geben in den der Behellgebühr von die detrossenden Billets auf Bumfa. I. Wale: Gine Partie Croquette, ausgef. von Clowns Geben in den der Beheller tönnen die detrossenden Billets auf Bumfa. Der Gefildwache, urfomfiche Pantomine von mehreren Damen in der der der Gestlebung der

## Silbergrauen Gartenkies

J. & G. Adrian.

Telephon 59. Bahnhofftrage 6.

Sachgemässe Information ertheilen

Schöber & Dönitz, DRESDEN und LONDON E.C. Copthall House, Copthall Avenue.

Residenz-Theater.

Donnerflag ben 10. Juni 1897. Aufgehobenes Abonnement. Abonnementsbillets ungulig. Benefig für den Regiffeur Abolf Jordan. Gaftipiel Marianne Rupper-Rhoden.

Wamjelle Mitouche. Baubeville-Operette in 3 Aften bon S. Weilhar und A. Milland Deutsch von R. Genee. Rufit von herpe. Regie: Abolf Borban. Dirigent: Rapellmeifter Bb. Gtabl.

Major Graf von Chateau-Gibus . Abolf Jordan. Cocftin Gernand be Champlatreufe . Rubolf Barrat, Buftave ) Officiere Theodor Obermey Der Director Moolf Stieme. Georg Beder, Otto Tritfchler, Erfter Solbat Bweiter) Sotoat Denife be Flavignh Senriette Gite. Die Oberm Corienne 3ba Bilbelma

Martha Rudleph. Splvie Elin Osburg. Jul. Cferwinte. Bolineau, Regiffeur Die Pfortnerin . Minna Agté Eine Schwefter Marianne Rupper-Rheben.

Schaufpielerinnen

Gimblette.

ine Schwefter

\* Denise de Flavigny
Rach dem 1. und 2. Afte findet eine Pause fatt.
Ansang 7 Uhr. Ende nach 9% Uhr.
Freitag, den 11. Juni 1897.

Abonnementsbillets gult

Abonnemente-Borfiellung. Abonnementebillets gultig.

Anna Bobl.

Martha Rubloph

Abolf Stieme.

Gan Osburg. Jof. Conradi.

Abolf Gieber.

Carl Rramer.

Mbolf Jorban. Carl Barthel.

Otto Stuter. Miduin Unger.

Throbor Dbert

Bilb. Tomann.

Der Bettelftubent.

Operette in brei Uften von J. Bell und R. Gende Mufit von C. Milloder. Regie: Abolf Jordan. Dirigent: Rapellmeifter Ph. Stall Palmatica, Grafin Nowalsta . . Minna Mate. Bronielama } beren Tochter . . . 3da Bilbeima Minna Mideni Dberft Offenborf, Gouverneur von Barichau v. Bangenheim, Major v. Senrici, Rittmeifter v. Rochow, Lieutenant fachfilden Guften Schulze hans Schwarps Rubolf Bartet. fächfifden Bul. Cfermints.

Schweinit, Lieutenant | Dienften Richthofen, Cornet Bogumil Molodiowsti, Mufifgraf von Krafau, Balmaticas Better Eva, beffen Gattin Jan Janifi ) Stubenten ber jagellon. Symon Rymanobicg ) Uniberfitat in Rrafan Der Burgermeine. Onuphrie, Palmatica's Leibeigene. Entrich, fachf, Finval, u. Rerfermeift. Einabelle zu Kralan

Baclow, ein Gefangener.

Bilbelmine Gloden Ort ber Sanblung: Rrafau. Beit: 1704, unter ber Regierung Auguft II., gen. ber Start Ronigs von Bolen und Churfurften von Gachfen. Rach bem 1. und 2. Afte Baufe.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/210 Uhr. Samftag ben 12. Juni 1897. Bum 8. Male: Balbmeiftet.

Bom 9. bie inel. 15. Juni er., fiebentägige Baftfpiel ber großartigen phanomenalen Coloratur Sängerin

Yumata Tiero,

genannt die indifche Nachtigall. 3 Die Dame fingt den bochften Zon, breigeftrichenes ? Miles Mahere burch Platate und Anichlagfaulen. Der Bufchauerraum ift gut bentilirt.

Wiesbaden.

Rt. 134.

(les

r. 154

m,

DONE

ngültig. L. Striffen Stall.

ordan. dimoras, Inger. Bartal, Oberment tiewe. itichler. Böbt. heima,

obi, Rudiepi, burg. rwinis. Igté (Blödni Rhoben. tt.

ültig. Benée Stall Agte. Ibelma. Michem Schulpe dinarpe Bortat. erwinta. iridler.

fieme. burg. nrabi, ieber. omann. ămer. orban. rthel. uper. Unger. Gibdut Gibdut

r Stuff

Rublept.

meifter. rtägiges ratur

glett. 型 Ιn allee. nr:

enes F

ug L Maie: und dest ine ins

Befanntmachung. Freitag, ben 11. Juni 1997, Mittage Uhr, werben in bem Pfanolotale Dopheimer trase 11/18 babier :

2 Betten, 1 Rommode, 1 Copha, 1 Rachttifd, 1 Bederuhr, 1 Jagoflinte u. bgl. m.

Mentlich zwangsweise verneigert. 2Biesbaben, 10. Juni 1897.

Schneiber, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 11. Juni b. 3., Bormittage 10 Uhr, werden in dem Saufe Allbrechtstraße 22

babice : Jag Schnaps (bon ca. 70 Ltr.), 1 Weinpumpe mit verich. Gummifchlauchen, ca. 11/2 Ctr. Beinforten, 2 eif. Flaichengeftelle, 34 biv. Gaffer, eine Bintbabewanne, 4 Genfterflügel, 1 fupf. Reffel mit Bubehor, 1 Filtriermafdine, Div. Riften, Bretter und Balten, 1 alte Dobel- und Schnit-

bant mit Bertzeug u. bgl. m. bifemtlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Berfteigerung findet bestimmt statt. Biesbaben, ben 10. Juni 1897.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung. Breitag, ben 11. Juni b. J., Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfandlotale Dogheimer.

ftrage 11/13 dahier: 1 Rleiderschrant, 2 Rommoden, 1 Sopha, ein Haus ersten Ranges. Schränfchen, 1 Mahmaichine, 1 Rarrnchen u. bgl. m. 3916 gegen Baargablung öffentlich zwangeweise verfteigert.

Biesbaben, ben 10. Juni 1897. Schröber, Gerichtsvollzieher. 4119

Rirchliche Anzeigen.

Asraelitische Cultusgemeinde. (Sunagoge Michelsberg.) Kreitag Abends 7.45 Uhr. Sabbath Morgens 8.30 Uhr. Nachmittags 3 Uhr. Abends 9.35 Uhr. Wochentage Borgens 6.30 Uhr. Nachmittags 6 Uhr. Wochentage Guerens 6.30 Uhr. Sachmittags 6 Uhr. Uhr. Straesittische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichftr. 25.

pritag Abends 7.45 Uhr. Sobbath Worgens 7 Uhr. Mussaph 9.15 Uhr. Nachmittags 3.30 Uhr Abends 9.35 Uhr.

chentage Morgens 6 Uhr. Abende 7.45 Uhr.

fucht Beschäftigung in ober auß.

wie Reparaturen Gef. Offerten unter 8. 29 an bie Erpedition

Wionatsfrau oder

Emferftr. 42, 2 Tr.

Mafdinenschreiner

at Stelle, Raberes i. Berlag.

Rleine

Sywalbadrfft. 14,

latterre, rechts, erhalt reinlicher

Steingasse 17

eine fcone fleine Bohnung auf 1. 3141 ju berm. 1104

Markifitafe 11, binterb., 2, ichon mobil, Bimme mit Roft billig zu berm. 1100

Morititraße 39,

chines Bogis an ein, reinfichen Atheiter ju verm. 1103"

Röder:Allee 16 ift eine icone Manfarbe fofor 1105'

dellerfraze 22,

Ein-Bimmer-Bohnung mit Ruche

Reller: n. Ablerft. Ede

Wlädchen

biefes Blattes,



MANAGARANANAN AMARANGARANAN

Optiker und Mechaniker, 15 Neugasse 15, nächst der Marktstrasse

Lager sämmtlicher optischer Artikel.

Best eingerichtete Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen.

Sehr praktisch auf Reisen. - Unentbehrlich nach kurzem Gebrauch Sanitätsbahördlich geprütt. (Attest Wien, 3. Juli 1887.)

ZAHNPUTZ MITTEL.

Das Ausspülen mit einem Zahn- oder Mundwasser allein genügt nicht. Zur vollkommenen Reinigung der Zähne ist die mechanische Anwendung eines Zahnputz-mittels durchaus nothwendig. 188b Zu haben bei den Apothekera, Droguisten, Parfumeurs etc. å 60 Pfg.

(Schweiz) Hotel

lies: "Geheime Winte" in allen biscreten Angelegenheiten (Beried. Störung. 1c.) Selmfens Berlag, Berlin SW. 46. 4450

Harry Sussenguth,

15 Schwalbacherstrasse 15, vis-à-vis der Infanteriekaserne,

empfiehlt zu billigsten Preisen sämmtliche

wie:

Stahlspringfedern, Seegras, Rosshaare, Gurte Kordel. Drelle, sowie sämmtliche Umzugsartikel.



## Bekanntmachung.

Freitag, ben 11. Juni cr., Bormittage bon 10-12 Uhr, werden im Entrefol

Rengance

nachverzeichnete, aus einer Concursmaffe ftammenbe Wegenftanbe, als:

I Thefe, 3 Confectionsftanber, 1 dreitheil. Conectionsreal, 2 Reale für Manufacturmaaren-Geidjafte, 1 Glasidirant, 2 große Mahag Spiegel, 1 Doppel Schreibpult, 1 Bureau Real, 1 großer Tiich, 1 großer eiferner Schrant, 2 breiflammige und 4 einflammige Gaslufter mit Auerbreuner, 3 große Firmenfchilber u. bgl. m.

greihandig burch ben Unterzeichneten vertauft.

#### Wilh. Belirich.

Anctionator und Tarator.

Grabenftrage 28

4112

#### Große Schuhwaaren-Persteigerung.

Dente Freitag, den 11. Juni, Bormittags 91/, und Rachmittags 2 Uhr, verfteigere ich von einem befferen Schuh-Beicaft folgenbe Baaren offentlich meiftbietend gegen Baargablung im

Laben, 21 Wellrigftrage 21,

als: Berren., Damen- und Rinder.Bug., Rnopf. und Salen-Stiefel, Bantoffeln, Turn-, Rellner- und Touriften. Souhe, fammtliche Gachen find guter

Sobann tommen um 111/2 Uhr folgende Dobel mit aum Ausgebot:

1 nugb. Buffet, 1 Garnitur Copha, 4 Seffel, 2 Bertitom, 2 Betten, 1 Baichtvilette, 2 Rachttifche, 1 Antoinettentifch, 1 Spiegelichrant, amei Rleiderichrante.

August Degenhardt, Auctionator u. Tagator. 1096\*

Jeder Juserent ob er nun hunderte oder Taufende von Mart im Jahr für Reclamen ausgiebt ober nur gelegentlich einmal inferint, follte fich an bie Annoncen-Expedition von

### Heinr. Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Insertionsordres seber Art für alle eriftiren-ben Zeitungen der Welt, Fachblätter, Kalender ze. zu den coulanteften Bedingungen besorgt Koftenvoranschläge, Inseraten-Entwürfe, Stizzen zu Bilder-Reclamen, Zeitungs-Cataloge auf Bunich. Fachmannischer Kath. Prompteste Bedienung. Strengste Distretion.

Alleinige Inferaten-Annahme für "Luftige Blatter", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Junftrirte Beitung", sowie für eine Reihe anderer hervorragender Infertionsorgane des In- und Auslandes.

wird auf Die Grundftiide ge-

August Ott sen., Abfuhrunternehmer.

Gruben u. Sandfange werden entleert. Unmelbungen

Biebriderftrafte 19 ober Daner. gaffe 3/5, Bürean. August Ott son., Abfuhrunternehmer.

Jeder Versuch führt dauernder großer Ersparniß!

Gasglühlichtstrümpfe

fofort gum Auffeten, allerbeftes Fabritat; abgebrannt und und verfanbfabig, für jeden Confumenten fofort in Gebrauch gu nehmen;

unübertroffene Leuchtfraft, Baltbarfelt u. gutes Gintreffen garantirt, offerirt à 72 Bf. pro Stud, à Dubend 8.40 M. franco gegen Rachnahme

Willi Bud, Berlin W. 35,

Berliner Gasglühlicht-Industrie. NB. Für ben Engros-Berlauf tüchtige Agenten

00000000 Reichhaltige Auswahl in Schmud. u. Lederwaaren (barunter ftets Reuheiten) finbet man anerfannt bei 3988 Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32.

Bestes und billigstes

National.

Propª Frau Dr. Müller.

#### Seit 4. Freitag Liqueurfabrik. Gegründet 1861. (Inbaber Alex. & Carl Stolzenberg.) 25 Friedrichstrasse Wiesbuden, Friedrichstrasse 25 empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf M. Pf. Marasquino Anisette . Madeira, old . Curação Portwein . . . . . 3 — Sherry, old . . . . 3 — Vino Vermouth di Torino 2 — Jngwer-Crême Mocca-1 50 Vanille-Pfeffermünz- " Persico Comptoir im Hofe. tann ben Sausfrauen beftens empfohlen Suppenwutge werben, um ohne große Roften fiets eine borzügliche Suppe zu machen. Zu haben bei 149 BB. Stauch, Colonialwaaren, Friedrichstraße 48. Originalfiaschen Rr. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Bfg. : Bramm zu 45 Bf. : Rr. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. Leichtlöslicher Maushalt-Cacao per Pfd. nur Mk. 1.20. Filiale: W. Berger, Filiale: Mauritiussir. 10. Luxemb. Hoflieferant, Belaspessir. 9. Gegründet 1827. Bürenstrasse 2. Fernsprecher 78. 358

### Italienische Nachtfeste, Wald- und Gartenfeste:

Campions u. Laternen per Btd. von 80 Pf. an. Bengalifche Flammen von 20 Pf. an. Magnefinm Fadeln (befonders preiswerth) Stud 75 Pf

Bache Gadeln in verfchiebenen Großen. Luftballons

(einfach und Figuren) von 50 Bfg. an. Transparente als: Willfommen, Sanger., Turner., Ramenstag, Geburtstag, Inbilanm's n. Stad 25 Pf. Decorationsfähuchen von 19 Bf. an.

Combinirte Jenerwerke anweisung von 10 M. an. Wiesbad. Jahnenfabrik u. Kunftfenerwerkerei. 2 Barenftraße 2.

#### Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause.

Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pension. 3829

#### Gebrauchte Schiebkarren

gu faufen gesucht, am Abbruch Mainzerftrafe 15.

befeitigt meift fofort. Runftliche Bahne. Plombiren.

Dr. dent. Diel american dentist, Abolphfir 4, P. sug. ausgebilb. an amerit. Sochicule. Sprechfinnben von 9-6, Conntage von 10-8 libr. 8900

#### Ginreibungen

20 Minuten 50 Bfg., für De und Damen werden in auffer bem Saufe fache ausgeführt. Rab. in ber biejes Blattes

Plissee better 5 Big. Schachtfir. 27,

Gebrauchie Regulieri ftrafte 14, Mtb. 1 Er.

gelenenurane 12 Sinterb. Bart., tonnen 1 2 reinliche Leute fcone ftelle erhalten.

Bollft. Betten 55 Di., mit bobem Saupt @ 75, Bertifom 32, 2thr. Rieffdrant, lad., 28, polirt 50, 16, Rommoben 20, Rude 21, Bettftellen 18, Dedbette Riffen 4.50, Datragen in gras 10, in Wolle 16, in baar 35, Sophas 32 Mart, Sorten Tische, Stühle, Sp. Bettsebern u. s. w. wegen sparnis der Ladenmiethe bill

Ablerftrage 18,

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen von sendet Bernh. Taubert, 312b Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und freo. La 139127

Ein gutgebenbes

Barbiergeschäft fofort zu taufen gefucht. Anzahlung. Off. unt. 3. die Exp. d. Bl.

## Preis-Ausschreiben.

Die Wochenschrift "Bon Sans gu Sans" in Leipzig fest

für 100 ber beften Arbeiten über empfehlens. werthe Begugsquellen aller Art aus, bie für Saus und Familie bon Dugen fein tonnen.

### Gin hochelegantes Salon-Pianino

Bon 29. Ritmiller n. Cohn in Göttingen.

2. Preis: Gine hochelegante Metallbett. ftelle. (Berth 350 Mart.)

Gine elegante Metallbettftelle. 3. Preis: (Werth 200 Mart.)

4. und 5. Preis: Je eine hochfeine Dah: majchine u. f. w.

Der lette Ginfendungstermin ift ber 20. Muguft diefes Jahres.

find aus Dr. 31 ber Bedingungen Bochenschrift "Bon Daus welche überallhin toftenfrei und portofrei von Abolf Mahn's Berlag in Leipzig ver-

Abonnementebeftellungen nehmen alle Buchhandlungen und Boftanftalten gum Breife bon DR. 1.50 für's Bierteljahr entgegen.

von Julius Steffelbauer, Langgaffe 32 im Abler. | ohne Rabt, fo fein wie verlangt.



### Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

Rornbrod aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Pfg., gemischtes, helles Kornbrod 36 Pfg., Weiftbrod 40 Pfg.
Weigenmehl:

Blüthenmehl 5 Pfd. à 17 Pfg., Borschussmehl 5 Pfd. à 16 Pf. Ruchenmehl 5 Pfd. à 14 Pfg.
Ruchenmehl 5 Pfd. à 2 Pfg., Raisergelee 10 Pfd.-Eimer M. 1,90, seinse Bwetschenmarmelade 10 Pfd.-Eimer M. 2,35, seinse Obstuarmelade 10 Pfd.-Eimer M. 2,50.

Brima Rernfeife Pfb. 23 Pfg., bei 5 Pfb. 22 Pfg. Salatol per Schopp. 40 Pfg., Ribbl per Schoppen 28 Pfg. Garantirt Reines Schweineschmals 45 Pfg., 5 Pfb. 42 Pfg. In der Lebensmittel-Confumballe Biesbaden, Jahnftraße 2.



Jede Hansfran fauft Die billigften Strumpfe u. Coden bireft in ber Striderei Ellenbogengaffe 11

bicht am Martt. Geftridte Strumpfe mit bopp. Ferf. u. Spigen, welche wieder angeftridt werden für Kinder im Alter v. 1 Jahr v. 15 Pf. an bis zu Damenftrumpfen 85 Pf. Alle Arten gestricte und gewebte Damenftrumpfe von 17 Bfg. bis gu ben feinften feib. Goden von 7 Bfg., febr fart mit Doppel-Goblen 60 Bf. u. bober,

bei 3 Baar und im Dupend alles billiger. Mile Reuheiten in Unerfannt vorzüglich ift Marte 3772 Rabfahrftrumpfen und Jacken. Allerliebste Kinderjadden von 20 Bf., Kinderfielden von 70 Bf. an, fiarte Bolle u. Baumwolle Lotb 3—10 Bf. Strümpfe werden angewebt und angestrickt von Jallus Steffeldauer, Langgasse 32 im Abler. Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-,Familienund Vereinsleben verkommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu.

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 1

Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

dirianalanananana) dirianananananan Bad Jangen-Schwalbach. Luftcurort Paulinenberg

Cafe Restaurant 1. Ranges. 5 Minuten entfernt bon ben Curanlagen und bem Ball 7 Morgen großer ichattiger Bart, große Terrafte Bereinen, Touriften und Baffanten befonbers empfohlen.

Dejenners, Diners, Soupers, Speisen à la carte Reingehaltene Weine u. Getränke. — Möblirte Zimmer mit Pension.

Restaurant zum Blücher

Blücherftrage 6. Mur noch turge Beit ift

Franlein Feodora "Die fleinfte Dame ber Welt" bafelbft noch gu feben.

St. Andres Mexico p. St. 6 Pf., 100 St. M. 5.0 p. , 8 , 100 , 9.-p. , 10 , 100 , 9.-Aquila Mexicano Flor de Mexico Estrella Mexico 100 ,

empfehle als ganz vorzügliche Qualitats-Cigarren. Cigarren - Special - Geschäft

K. Kappes, 27 Schwalbacherstrasse 27:

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftait, Friedrich Dannemann. Berantwortliche Redattion: Für den politischen Theil und das Feuilleton: Chef-Redatteur: Friedrich Sannemann; fur den lotal und allgemeine Lord: Dtto vo Behren; für den Inferatentheil: Ang. Beiter. Sammtlich in Blesbaden.